



JAHRESRÜCKBLICK 2022



Mit Tradition
in die Zukunft
seit 1913



Bericht der Präsidentin	3
Dr. Gabriele Sachse	
Haus & Hof	6
Bericht des Vizepräsidenten	
Golfplatz	12
Bericht des Platzvorstandes	
Club-Leben & Sport	14
Bericht des Spielführers	
Jugend	17
Bericht der Jugendwartin	
Finanzen	19
Bericht des Schatzmeisters	
Personalien	20
Club-Leben & Sport	22
Viele schöne gemeinsame Erlebnisse	
Gäste willkommen!	66
Sport	72
Erfolge, Siegerinnen, Sieger und Platzierte	
Kurz gemeldet	119
„... & mehr“	124

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Frankfurter Golf Clubs,

an erster Stelle möchte ich mich bei Ihnen für das Vertrauen in unsere Arbeit bedanken. Corona war nur noch im ersten Jahresdrittel ein viele Abläufe beeinflussender Faktor, aber die Auswirkungen des Ukrainekriegs sind natürlich auch in unseren Cluballtag eingezogen. Sie gehen weder an unseren Köpfen noch an unserer Kostensituation spurlos vorbei. Umso mehr möchte ich mich beim gesamten Mitarbeiterstab in unser aller Namen für die hervorragende, freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken: unserem Sekretariat, unserem Greenkeeping und unseren Caddiemeistern ein ganz herzliches Dankeschön für unser Rundum-Sorglos-Paket!

Eine ganze Reihe unserer Mitglieder engagieren sich mit viel Herzblut ehrenamtlich: in den Ausschüssen, für die Mannschaften, in Projektteams, im Ältestenrat. Insbesondere im Projektteam für die Neugestaltung unserer Range haben Olaf Kiebert, Albrecht Krebs und Harry Richter hier in diesem Jahr Enormes geleistet und wurden bei der offiziellen Eröffnung der neuen Anlage Anfang September entsprechend geehrt. Gerhard Thiele erhielt dabei für seine Architekturleistung unsere Carl-von-Weinberg-Medaille. Stellvertretend für alle Mitglieder, die „im Hintergrund“ ohne großes Aufheben viel für unsere Clubgemeinschaft leisten, möchte ich an dieser Stelle Boris Wölfel danken. Er hat sich als Mitglied des Platzausschusses während unseres Driving-Range-Ausbaus insbesondere im letzten Bauabschnitt mit Verve und enormem Zeitaufwand sehr konstruktiv eingebracht.

Unsere Pros, unsere Gastronomie und unser Halfway House bieten einen Service, an den wir uns längst gewöhnt haben, der aber durchaus nicht selbstverständlich ist. Ihnen allen an dieser Stelle ebenfalls ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

In meiner Funktion als Vorsitzende des Aufnahmeausschusses bedanke ich mich auch bei meinem Aufnahmeteam wiederum sehr herzlich, insbesondere bei Gesa Buring, die den Ausschuss aus persönlichen Gründen leider verlässt. Es gab viele gute Gespräche mit neuen Jahreskartenbewerberinnen und -bewerbern sowie Aufnahmeaspirantinnen und -aspiranten, und wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr 34 „ordentliche“ Mitglieder plus 23 Jahreskarteninhaberinnen und -inhaber neu in unserer Clubgemeinschaft zu begrüßen.

Meine Vorstandscollegin und die -kollegen werden Ihnen in unserem Jahresbericht auf den folgenden Seiten wie gewohnt aus ihren Ressorts berichten. Ich bedanke mich an dieser Stelle für ihr großes Engagement für unseren FGC. Die Zusammenarbeit funktioniert wunderbar, man spürt stets, wie sehr dem Team unser Club am Herzen liegt.

Wir sind aber selbstverständlich auf ein gut funktionierendes Clubmanagement und Sekretariat angewiesen. Wie herausragend Ann-Katrin Thimm dies mit ihrem kleinen Team in diesem Jahr gemeistert hat, weiß man nur bei einem Blick hinter die Kulissen. Unsere Angestellten für Organisation und Verwaltung sind weit mehr als das: Sie sind das Herzstück unserer Kommunikation, und wieviel Wert Sie, liebe Mitglieder, darauf legen, kann man jeden Tag am Frontdesk beobachten.



Dr. Gabriele Sachse
Präsidentin



Foto: Thorsten Brauckmann

Unser Sekretariat ist sieben Tage die Woche und während der gesamten Saison durchschnittlich neun Stunden täglich besetzt. Das ist mit drei Kräften, die wir in diesem Jahr im Durchschnitt hatten, unmöglich zu leisten. Der hohen Motivation und dem Einsatzwillen unserer Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm ist es zu verdanken, dass es trotzdem fast reibungslos funktioniert hat. Dafür an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön.

Wir suchen seit Langem weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und waren sehr froh, im April die in jeder Beziehung golfcluberfahrene Antje Andreas gewonnen zu haben. Leider wird sie uns aber zum Jahresende aus persönlichen Gründen wieder verlassen, und wir arbeiten mit Hochdruck an einer neuen Lösung für das nächste Jahr. Glücklicherweise steht uns bereits seit Anfang Dezember Jeannette Opderbeck für drei Tage pro Woche in unserem Frontoffice zur Verfügung.

Der Umbau der Driving Range war natürlich das herausragende Arbeitsthema dieses Jahres. Im Haus- und Hof-Bericht unseres Vizepräsidenten Olaf Kiebert können Sie sich darüber informieren. Dort können Sie auch lesen, welche Anpassungen an dem flexibel gestaltbaren, neuen Gebäude nach einer ersten „Winter-Proberunde“ vorgenommen werden können.

Wir freuen uns über Ihre große, positive Resonanz zu dem gelungenen, repräsentativen Umbau. Die Mehrkosten gegenüber der Planung, die insbesondere in den gestiegenen Preisen für Rohstoffe und Handwerkerleistungen begründet sind, liegen in einem finanziellen Rahmen, den unser Club sehr gut verkraften kann. Dies werden Sie auch im Bericht unseres Schatzmeisters Reinhard Zechner lesen können.

Er macht sich auch intensiv Gedanken über die inflationsbedingt dringend notwendigen Anpassungen in den Lohn- und Gehaltsstrukturen unseres Clubs. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten sehr gute Arbeit und verdienen unsere Wertschätzung – und ihre Zufriedenheit ist *Conditio sine qua non* für unser Wohlfühlprogramm im FGC.

Einmal ganz abgesehen von den Energiekosten machen auch erhebliche Materialkostensteigerungen insbesondere im Bereich Platz die Sorgenfalten nicht kleiner. Wir werden nicht umhinkommen, Ihnen in der Mitgliederversammlung, die am 27. März 2023 hoffentlich endlich wieder in Präsenz stattfinden kann, eine angemessene Beitragserhöhung für die Planungssicherheit in den nächsten Jahren vorzuschlagen. Wir hoffen sehr auf Ihre breite Zustimmung, und Reinhard Zechner wird Ihnen dies auch gern im Detail erläutern.

Wir werden im nächsten Jahr auch an der seit mehr als 20 Jahren festgeschriebenen Investitionsumlage rütteln. Seitdem ist unser Platz umfassend renoviert worden, das neue Caddiehaus ist entstanden und auch unser Clubhaus erhielt einen „Facelift“. Jetzt hat unsere neue Driving Range das Serviceangebot für unsere zukünftigen Mitglieder erheblich erweitert. Ab dem nächsten Jahr steht nun die unbedingt erforderliche Komplettsanierung unseres Betriebshofes an, und die Kostenexplosion geht leider auch nicht an der Ausstattung unseres Maschinenparks vorbei. Das können Sie im Bericht unseres Platzvorstands Klaus Veith nachlesen.

Im Vergleich mit international renommierten Plätzen ist unsere Personaldecke im Greenkeepingverhältnismäßig „dünn“. Umso mehr können wir uns glücklich schätzen, dass unser Platz sich auch in diesem schwierigen Jahr über die ganze Saison in so einem hervorragenden Zustand gezeigt hat. Unserem Greenkeeping-Team mit Jan Andreas an der Spitze und unserem „Platzchef“ Klaus Veith sei Dank!

Wir hoffen sehr, dass uns auch die Tatsache, dass wir uns schon seit 15 Jahren immer intensiver um die Umwelt- und Naturbelange und damit auch um das Wassermanagement auf unserem Platz kümmern, für die absehbar schwierige Zukunft helfen wird. Wie sehr dieses Thema auch in unser aller Köpfe eingezogen ist, zeigt die überwältigende Resonanz auf unsere Baumspendenaktion. Die Begeisterung für unseren Platz und die Sorge um seine Natur ist deutlich spürbar, allen „großen“ und „kleinen“ Spenderinnen und Spendern gilt hier schon einmal ein besonderes Dankeschön! Wir werden nach Abschluss der Aktion noch im Detail berichten.

Last but not least komme ich zum natürlichen Kern unseres Clubs, unserem Sport. Dabei kann man das sportliche Jahr eher als „durchwachsen“ bezeichnen. Unser Spielführer Patrick O'Neill ist als Kapitän der AK30-Herren auch persönlich traurig, dass die erfolgsverwöhnten Dreifachträger des Deutschen Meistertitels in diesem Jahr keine Medaille für den FGC nach Hause bringen konnten. Die Leistungsdichte im deutschen Spitzengolf ist in allen Altersklassen mittlerweile enorm hoch, und oft ist es eben nur das berühmte Quäntchen Glück, das fehlt: Das mussten auch unsere beiden Clubmannschaften erfahren, unsere Damen sind leider in die 2. Bundesliga abgestiegen, und unsere Herren haben nach einer souveränen Saison in der 2. Bundesliga im Wiederaufstiegsspiel in Berlin verloren. Aber die Mannschaften und auch wir sind sehr zuversichtlich, dass der Wiederaufstieg im nächsten Jahr für beide gelingen wird. Die Weichen dafür sind gestellt, die Trai-

ningsmöglichkeiten auf unserer neuen Anlage sind deutlich verbessert und der richtige Teamspirit ist auch vorhanden. Trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten in diesem Jahr hat der FGC auf nationaler und Landesebene wieder Einzelmedaillen nach Hause gebracht, allen voran einmal mehr Stefan Wiedergrün als Deutscher Meister der AK30 und Tim Opderbeck als Deutscher Hochschulmeister.

Katrin Reising hat unsere Jugendarbeit auf einen neuen Weg gebracht, ihr großes Engagement hat auch viele Eltern motiviert, ihrem Weg zu folgen und sich aktiv einzubringen. Nach nur zwei Jahren haben wir eine Vielzahl hochmotivierter Kinder und Jugendlicher, die mit Fleiß, Disziplin und natürlich auch viel Spaß bei der Sache sind. Es ist eine große Freude, die Zukunft unseres Clubs in Aktion zu sehen, und ich kann Ihnen nur empfehlen, einmal unsere Bambini mit ihrer Spiel-laune zu beobachten – ich bin sicher, Sie werden herzerwärmend erstaunt sein. In ihrem buntbebilderten Bericht beschreibt Katrin Reising die vielen Events und Erfolge von ganz klein bis zu unseren jugendlichen Cracks, wie etwa unserer jüngsten Bundesligakader-Spielerinnen Constanze Keferstein (Jahrgang 2008), die wie auch Anna Maria Wagner mit ihren 14 Lebensjahren schon fester Bestandteil unserer Bundesligamannschaft geworden ist.

Auch im kommenden Jahr werden uns viele sportliche Highlights erwarten, hier nur soviel: Am Wochenende des 7. und 8. Juli 2023 wird es eine besondere Veranstaltung anlässlich unseres 110-jährigen Jubiläums und des Weinbergpreises geben. Bitte merken Sie sich schon heute das Datum vor!

Liebe Mitglieder, die Auswirkungen der vielbeschworenen disruptiven Zeitenwende werden zumeist negativ interpretiert. Wir werden uns nicht darauf einlassen, sondern die Krise als das begreifen, was sie im Wortlaut ist: eine Chance zur Readjustierung, Altgewohntes infrage zu stellen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und die Gelassenheit, eigene und Fehler anderer zuzulassen. Die Zeit „zwischen den Jahren“ bietet uns allen hoffentlich die Zeit und Muße für viele positive Gedanken. „Unser FGC“ ist in Bewegung und nach wie vor auf gutem Weg, davon bin auch ich persönlich fest überzeugt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf!

Herzlichst
Ihre
Gabriele Sachse

BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN



Olaf Kiebert
Vizepräsident

Liebe Mitglieder und Freunde des Frankfurter Golf Clubs,

viel zu schnell geht unsere diesjährige Golfsaison nach einem wunderschönen Herbst dem Ende zu, und es ist wieder einmal an der Zeit, Sie in unserer Jahres-Chronik über die wichtigsten Arbeiten und Ereignisse im Bereich Haus und Hof zu informieren.

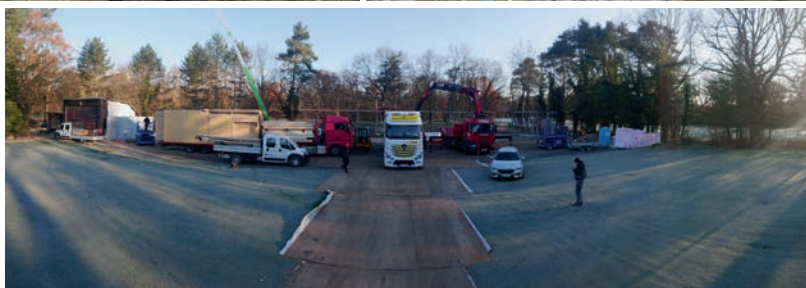
Neben dem Umbau und der Neugestaltung unseres Übungsgeländes haben wir als einzige größere Maßnahme die aus dem Vorjahr aufgeschobene Sanierung der Dachgauben und der Dachbrüstung realisiert. Selbstverständlich wurden jedoch im weiteren Verlauf des Jahres die vielen, immer wieder-

kehrenden, kleineren Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, auf die ich aber heute nicht im Einzelnen eingehen möchte. Vielmehr berichte ich Ihnen über den Verlauf unseres diesjährigen Großprojektes.

Wie vorgesehen, haben wir Mitte Januar mit den vorbereitenden Arbeiten und dem Abriss des alten Gebäudes auf der Driving Range begonnen. Unser Bauteam um unseren Architekten Gerhard Thiele staunte nicht schlecht, als unter der Bodenplatte des alten Gebäudes das Fundament einer Flakstellung aus dem Zweiten Weltkrieg auftauchte und abgebrochen werden musste. Dank der ausgesprochen günstigen Witterung konnten dennoch sämtliche Arbeiten an unserem Rohbau im Rahmen des Zeitplanes ausgeführt werden. Somit konnten wir in den folgenden Wochen mit den gestalterischen Arbeiten am neuen Kurzspielbereich sowie den Landschaftsarbeiten auf und um das Gelände herum beginnen.

Wie immer auf Baustellen, auf denen viele unterschiedlichste Gewerke zusammenkommen, mussten auch wir während der Bauphase immer wieder technische Lösungen finden und Entscheidungen über den Fortgang der Arbeiten treffen, welche man so nicht vorhersehen konnte. Exemplarisch dafür steht der Transport der Rasentragschicht für das neu konzipierte Übungsgrün, welcher mit einem Schiff über den Rhein geplant war. Durch die große Trockenheit und das dadurch bedingte Niedrigwasser war der Fluss nur eingeschränkt schiffbar, und wir mussten eine Lösung für einen zeitnahen Transport finden, um so zum Eintritt der Wachstumszeit mit den Arbeiten fertig zu werden.

Der Ausbruch des Konfliktes in Osteuropa schlug sich besonders bei der Materialbeschaffung und den Preisen dafür deutlich nieder, sodass wir in der weiteren Planung teilweise zum





Umdenken gezwungen waren. Auch hier möchte ich zum besseren Verständnis ein Beispiel geben: Die Kosten für die neugeplante Erschließung der Stromversorgung hätten sich verdoppelt, und die Maßnahme wurde vorläufig zurückgestellt. Nach wie vor müssen wir aber dieses Projekt in naher Zukunft realisieren, auch im Hinblick auf die Erneuerung unseres Betriebshofes.

Nachdem im Mai alle größeren Bau- und Landschaftsarbeiten abgeschlossen waren, galt es, auf die Natur zu warten und die neuen Flächen einzupflegen. Die Bedingungen waren optimal und unser Greenkeeping-Team leistete ausgezeichnete Arbeit. Einer schrittweisen Öffnung stand nach dem Bau der neuen Schutzzäune nichts mehr im Wege.

Die vor uns liegende Wintersaison wird eine Proberunde für unsere Range: Entlang des Weges wird noch ein Zaun errichtet, der mit seiner Bepflanzung Windschutz bieten wird. Die Teelines können gegebenenfalls noch etwas zurückversetzt werden, um im Sommer mehr Beschattung und generell mehr Regenschutz zu bieten. Die Höhe der Schläge und da-

mit die Sicherheit sind hierbei der limitierende Faktor: Wir haben uns für „Learning by Doing“ statt für nicht mehr veränderbare Lösungen entschieden. Dazu gehört auch eine Lösung für die Gebäuderückseite. Eine solche Installation müsste aufgrund der bereits in diesem Spätsommer gemachten Hitzeerfahrung für die Belüftung in jedem Fall flexibel sein, das heißt abnehmbar, denn es ist absehbar, dass an zunehmend heißen Sommertagen Schattenplätze gefragt sein werden. Während der kommenden Wochen werden alle Verantwortlichen den Betrieb genau beobachten und dann entscheiden, welche Lösungen dazu für uns am sinnvollsten sind.

Viel Freude beim Lesen und Anschauen der dazugehörigen Bilder auf den folgenden Seiten wünscht Ihnen

Ihr
Olaf Kiebert







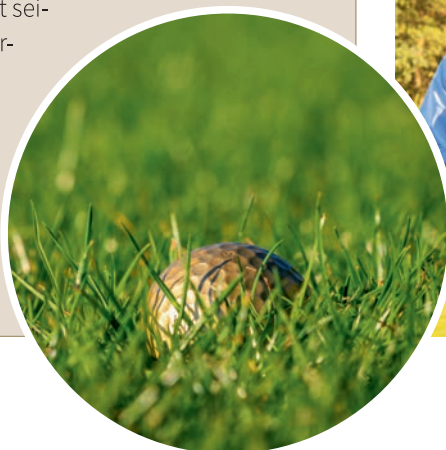


Fotos: Th. Brauckmann

ERÖFFNUNG DER DRIVING RANGE

Zahlreiche Gäste waren der Einladung zur Eröffnung der neuen FGC-Driving-Range gefolgt und genossen den herrlichen Sommerabend des Summer-Lounge-Events. Dr. Gabriele Sachse dankte dem Bauausschuss mit unserem Vizepräsidenten Olaf Kiebert und unseren Mitgliedern Harald Richter und Albrecht Krebs für die enorme Zeit, die sie in das Projekt investiert haben. Ihr weiterer großer Dank ging an Klaus Veith und seinen Platzausschuss, die insbesondere während der Bauphase mit viel Rat und Tat beiseite standen, sowie an unser Greenkeeping, unsere Pros und das Team von Infinite Variety Golf und deren Golfplatz-architekten Dr. Hendrik Hilgert.

Unser Architekt und Mitglied Gerhard Thiele, der das neue Gebäude gestaltet und den Bau begleitet hat, erhielt für sein großes ehrenamtliches Engagement die Carl-von-Weinberg-Medaille, die unser Club seit seiner Einhundertjahrfeier im Jahr 2013 für solch herausragende Leistungen für die Clubgemeinschaft verleiht.





Zur Eröffnung wurden sechs goldene Bälle geschlagen – die Ehre der offiziellen Einweihung der Driving Range hatten unsere Mitglieder Beate-Michaela Muß, Harald Richter, Johanna Grumann, Ben Bradley und zwei Nachwuchstalente unserer Jugend. Die neue Range ist ein Meilenstein für den FGC und für alle Altersklassen und Leistungsstärken ein Anziehungspunkt, um das eigene Spiel noch besser zu machen!



Besuch unserer Mäzenin – (v.l.) Dr. Gabriele Sachse, Ibeth Biermann, Dr. Günter Post und Michael Totzke

BERICHT DES PLATZVORSTANDES



Klaus Veith
Platzvorstand

Liebe Mitglieder und Gäste des Frankfurter Golf Clubs,

unser Golfplatz hat sich auch 2022, in einem außerordentlich schwierigen Jahr, in einem guten Zustand präsentiert. Die Grüns konnten wir trotz der hochsommerlichen Hitze und Trockenheit ohne nennenswerte Schäden über die Saison bringen. Viele Mitglieder und Gäste haben die Laufreue und Rollgeschwindigkeit des Balles sehr gelobt.

Die Fairways haben unter der Hitze und Trockenheit trotz der regelmäßigen Bewässerung etwas gelitten. An Positionen mit südlicher Ausrichtung und an den größeren Stellen sind sie inzwischen wieder weitgehend regeneriert. Stärker gelitten haben unsere Roughs an einigen Stellen. Der „First Cut“ ist inzwischen meistens wieder gut bespielbar. Den „Second Cut“ und das höhere Rough haben wir nicht behandelt, denn hier hilft sich die Natur erfahrungsgemäß spätestens mit dem Frühjahrswachstum selbst.

Nicht wirklich zufriedenstellend war die Situation in unseren Grünbunkern. Unsere Platzmitarbeiter waren dieses Jahr in viele andere Arbeiten und zusätzlich in die Anpflege auf der neu gestalteten Driving Range stark eingebunden, sodass die Sandverteilung in unseren Grünbunkern leider zu kurz kam. Der Platzausschuss hat sich gemeinsam mit dem Vorstand viele Gedanken über unsere Bunker gemacht und wird für die kommende Saison zusammen mit unserem Head-Greenkeeper Jan Andreas eine Lösung finden. Im Vergleich mit anderen international renommierten Plätzen, die oft ähnlich pflege-

intensive Bunker haben wie wir, können wir allerdings schnell sehen, dass hier wesentlich mehr Arbeitskraft eingebunden wird: Die professionelle Sandverteilung in den Bunkern erfolgt im Schnitt mindestens dreimal in der Woche. Dies werden wir mit unserer Personalausstattung nur bedingt leisten können, aber eine bessere Qualität könnte auch ganz einfach durch eine bessere Pflege unserer Golferinnen und Golfer erreicht werden! Informieren Sie sich doch einfach einmal bei den Mitgliedern des Platzausschusses, wie man seine Spuren im Bunker so hinterlässt, dass nicht in kürzester Zeit wieder blanker Boden auf der einen und tiefer Sand auf der anderen Seite entsteht!

Auf der Driving Range hat Jan Andreas in diesem Jahr mit seinem Team ganze Arbeit geleistet. Abschlagsfeld und Fairway sind gut bewachsen, die nötige Dichte entsteht über einige Düngungen im Laufe des kommenden Frühjahrs. Besonders hervorzuheben ist das neue, große Übungsgrün. Hier entstand in wenigen Monaten ein modernes Grün mit einer sehr ansprechenden Qualität. Im Lauf des kommenden Frühjahrs werden wir aufgrund des hervorragenden Wachstums auf diesem Grün die Schnitthöhe bereits auf drei Millimeter heruntersetzen können und damit der Schnitthöhe unserer Grüns auf dem Platz angleichen. Bessere Übungsmöglichkeiten für das kurze Spiel hat es im FGC noch nie gegeben.

Sorgen macht uns die Preisexplosion natürlich auch in allen Bereichen des Platzmanagements. So muss man heute etwa für einen Fairwaymäher fast das Doppelte wie noch vor gut fünf Jahren bezahlen, und dies bei zwei Jahren Lieferzeit ohne Preisgarantie. Im Düngemittel- und Saatgutbereich sind die Preise um etwa 30 Prozent in die Höhe gegangen, und was das Wassermanagement anlangt, müssen wir uns bei den erwartbaren klimatischen Verhältnissen ebenfalls intensiv Gedanken machen, um positiv in die Zukunft blicken zu können.

Abschließend möchte ich unserem Head-Greenkeeper Jan Andreas und seinem Team für die geleistete Arbeit in diesem Jahr herzlich danken. Durch die Neugestaltung der Driving Range sowie die für die Greenkeeper sehr schwierige Hochsommerphase entstand eine beachtliche Zusatzbelastung, die hervorragend bewältigt wurde.

Der Platzausschuss wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Clubs frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Erfreuen Sie sich auch 2023 auf unserem wunderbaren Platz an schönen Golfrunden!

Ihr
Klaus Veith

RÜCKBLICK GOLF & NATUR

Verbunden mit der Natur – Golfsport ohne Blick auf den Schutz von Natur und Umwelt ist bei uns heute nicht mehr denkbar. Schon seit vielen Jahren legt der Frankfurter Golf Club großen Wert auf eine nachhaltige Platzpflege im Einklang mit der natürlichen Umgebung, auf die Förderung der Biodiversität und den Erhalt von Lebensräumen.



NEUAUFLAGE GOLF&NATUR-BROSCHÜRE

Mit der im März 2022 veröffentlichten Neuauflage der FGC-Golf&Natur-Broschüre möchten wir das Bewusstsein für die Belange der Natur auf unserem Golfplatz und seiner Umgebung und die Bedeutung nachhaltiger Pflege schärfen.

Auch als **E-Paper**



Unser Greenkeeping –
(v.l.) Piotr Koscielny,
Sara Kloppe,
Jan Andreas und
Enrique Pozo Asensio

PRESSESTIMME

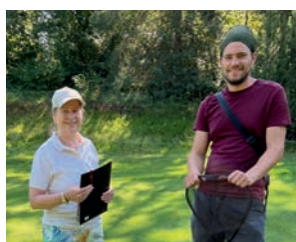
„Top-Qualität geht nicht im Schnellverfahren. Im Frankfurter GC ist die Ausgangslage schwierig – und das Gesamtergebnis erstklassig“, schreibt Petra Himmel, Journalistin und Expertin für Nachhaltigkeit im Sport, im Titel ihres im Juni auf der Website des Deutschen Golf Verbandes („golf.de“) veröffentlichten Artikels, in dem sie unser Engagement im Bereich „Golf & Natur“ und die Arbeit unseres Greenkeeping würdigt.

Mehr Infos auf **golf.de**



PROJEKT „HIRSCHKÄFERMEILER“ AN BAHN 17

Schon länger hatten wir geplant, einen sogenannten „Hirschkäfermeiler“ zu errichten, der den bedrohten Hirschkäfern als geschützter Platz zur Eiablage und als Brutstätte für die Larven dienen soll (der Hirschkäfer ist über das Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG – besonders geschützt; in Hessen ist er Rote Liste 3, also „gefährdet“). Ungeplant kam die Gelegenheit, als bei einem starken Herbststurm mehrere Eichen auf Bahn 17 entwurzelt wurden, umfielen und nicht wieder aufgerichtet werden konnten. In Abstimmung mit unserem Revierförster wurde die Entwurzelungsstelle zur Basis unseres Meilers, in dem auch andere Insekten, Kleintiere und Vögel Nahrung und Unterschlupf finden.



Unsere G&N-Beauftragte
Dr. Sabine Luft und Ornithologe
Malte Hoffmann

PROJEKT „ARTENVIELFALTSERFASSUNG“

Durch Malte Hoffmann, Ornithologe und Fachmann für faunistische Kartierungen, lassen wir eine eingehende Artenbestandsaufnahme auf unserem Golfplatzgelände durchführen. Der Schwerpunkt der „Kartierung“, also der systematischen Erfassung von Daten im Gelände, liegt auf der Artenvielfalt der bei uns zahlreich zu beobachtenden Vögel und Insekten. Für unser Kartierungsprojekt gibt es mehrere Platzbegehungen, bei denen beispielsweise auch besonders geeignete Flächen für Wildbienen abgegrenzt werden können. Andere Sichtungen – vor allem Reptilien, Amphibien, Quartiere von Fledermäusen und weitere Insekten – werden ebenfalls dokumentiert. Nach Auswertung werden wir die Ergebnisse gerne berichten.

BERICHT DES SPIELFÜHRERS



Patrick O'Neill
Spielführer

Sehr geehrte Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Frankfurter Golf Clubs,

in diesem Jahr war es endlich wieder soweit, dass wir uns ohne größere Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie fast wie gewohnt unserem Golfspiel und dem Clubleben widmen konnten. Was wir aus der Pandemie jedoch mitgenommen haben, ist die noch weiter gewachsene Freude am Golfspielen als gefragtem, naturnahem Outdoor-Sport. Die Belegung des Platzes ist nach wie vor hoch, und unsere Mitglieder konnten sich dieses Jahr bei bestem Wetter über einen hervorragenden Zustand des Platzes freuen. Auch die Anmeldungen von Mitgliedern und Gästen bei unseren Turnieren sind weiterhin hoch, und die zahlreichen Besuche von Greenfee-Spielern auf unserer Anlage sind deutlich gestiegen.

MITGLIEDERTURNIERE & CLUBLEBEN

Wir hatten Ihnen im vergangenen Jahr versprochen, uns nach den zurückliegenden zwei eingeschränkten Jahren zu bemühen, bei Turnieren auch das Rahmenprogramm wiederzubeleben. Besonders hervorheben möchte ich deshalb unser beliebtes „Early Bird“-Turnier im Juni dieses Jahres. Bereits nach kurzer Zeit war die Meldeliste voll, und unsere Organisatoren Ute Poetzsch und Arthur Kummerant haben wie gewohnt nach der frühmorgendlichen Runde ein mitreißendes Fest in unserem Biergarten veranstaltet. Ein weiteres Highlight war natürlich auch unser Traditions-Turnier zu Ehren unserer Gründer, der Gebrüder von Weinberg. Es wurden bei hochsommerlichem Wetter hervorragende Ergebnisse erzielt und das anschließende Sommerfest unter dem Motto „White Weinberg Night“ verwandelte unsere Terrasse und den Biergarten in ein wunderschönes Ambiente. Ein gelungenes Menü unseres Gastronomie-Teams, eine Cocktail-Bar sowie ein stimmungsvolles Musikprogramm ließen die 150 Gäste lange und ausgiebig feiern, wie schon lange nicht mehr. Das macht Lust auf Wiederholung! Berichte und schöne Bilder hierzu und zu unseren anderen Clubturnieren finden Sie ab Seite 24.

NEUE DRIVING RANGE

Nach einer langen Planungsphase konnten wir dieses Jahr endlich den Neubau unserer Driving Range in Angriff nehmen. Anfang September zu den Clubmeisterschaften haben wir dann nach achtmonatiger Bauzeit die drei neu eingeteilten Areale Drivingzone, Wedgezone und Kurzspielbereich eröffnet. Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spaß beim Üben! Besonders gelungen finde ich den neuen Kurzspielbereich – hier können Sie alle Schläge rund um das Grün trainieren und hoffentlich auch verbessern. Ein Besuch bei unseren Golflehrern in unseren neuen Scopehallen bietet sich ebenfalls an.

Ich möchte an dieser Stelle noch einen dringenden Appell an alle Besucher der Range richten: Bitte schlagen Sie auf keinen Fall die Rangebälle über die Zäune auf der Range – Sie gefährden damit Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter! Das gilt für die Abgrenzungen zu den Bahnen 11, 12, 17 und 18 sowie den Schutzzaun des Kurzspielbereichs. Ich möchte Sie auch bitten, den Kurzspielbereich so zu nutzen, wie wir das auch auf dem Platz erwarten – das heißt, Divots zurücklegen und Pitchmarken entfernen.



HOLE-IN-ONE

Auch dieses Jahr ist vier Mitgliedern das Kunststück eines Asses im Turnier gelungen: **Heidi Brixner** beim Seniorengolf-Abschlussturnier im FGC, **Allegra Teckentrup** bei der DM AK18 im GC Travemünde, **Tim Opderbeck** beim Hessenliga-Wettkampf im Golf Sport Park Groß-Zimmern und **Oscar Canton** beim „Last Chance – Cup der Sieger“-Wettspiel auf unserem Heimatplatz – wir gratulieren herzlich!

FGC-MANNSCHAFTEN

Die Saison 2022 ist für unsere Bundesligamannschaften bei den Damen und Herren nicht optimal gelaufen. Bei den Damen konnten wir an den ersten Spieltagen nicht die potenzielle Spielstärke abrufen und sind schnell an das Tabellenende gerutscht. Ein starker Auftritt beim letzten Spieltag in Stuttgart konnte den Abstieg in die 2. Bundesliga aber leider nicht mehr verhindern. Beeindruckend war jedoch der Zusammenhalt unserer Spielerinnen sowie die gelungene Integration neuer junger Spielerinnen aus unserer Jugend ins Team. Die Mannschaft bleibt zusammen und wird mit Kapitänin Annabelle Kummerant 2023 den Wiederaufstieg in die 1. Liga anstreben.

Die erste Herrenmannschaft hatte souverän alle Spieltage der 2. Bundesliga gewonnen und sich somit für das Aufstiegsspiel zur 1. Liga qualifiziert. Trotz hervorragender Leistungen im G&LC Berlin-Wannsee sind wir jedoch leider im Aufstiegsspiel gescheitert. Auch die Herren werden alle gemeinsam unter Kapitän Bernhard Kramer verstärkt an die Aufgabe „Aufstieg 2023“ gehen. Unser zweites Herrenteam befindet sich weiter

auf dem „Durchmarsch“ nach oben und hat den Aufstieg von der DGL-Landesliga in die Oberliga geschafft.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen, Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz mit den Mannschaften herzlich bedanken. Die Berichte zu den Spieltagen finden Sie ab Seite 72.

STARKE SPORTLICHE LEISTUNGEN AUF HESSISCHER EBENE

Unsere Hessenligamannschaft, bestehend aus Spielerinnen und Spielern der Damen- und Herrenmannschaft, konnte sich 2022 im Endspiel mit 7,5 zu 4,5 Punkten gegen den GC Main-Taunus mit guten Leistungen wieder die Hessische Mannschaftsmeisterschaft sichern.

Auch unsere zahlreichen AK-Mannschaften spielen in Hessen eine wichtige Rolle und treten fast überall in der 1. Hessenliga an. Unsere AK30-Mannschaften bei den Damen und Herren spielen sogar bei den Deutschen Meisterschaften mit um die Medaillen. Berichte zu den verschiedenen Ligen finden Sie in unseren Sportrückblicken der verschiedenen Altersklassen.

HERAUSRAGENDE EINZELLEISTUNGEN

Auch bei den Einzelmeisterschaften waren unsere Sportler wieder erfolgreich unterwegs. Stefan Wiedergrün holte sich den Titel des Deutschen Meisters der AK30, Felix Banzhaf brachte Bronze aus dem GC Hanau-Wilhelmsbad mit. Bei den Hessischen Meisterschaften in der gleichen Klasse waren drei FGC-Spieler auf dem Treppchen: Bei den Damen holte sich



DM AK30: Gold für Stefan Wiedergrün (vorn) und Bronze für Felix Banzhaf (hinten, 3.v.r.)

Dr. Lea Bolz Silber, bei den Herren kamen Stefan Wiedergrün und Birger Ohl mit Silber und Bronze nach Hause. Unser Mannschaftsspieler Tim Opderbeck konnte bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften im GC Bad Saarow überlegen den Meistertitel 2022 erringen. Bereits zum Saisonauftakt hatte sich Lukas Buller bei den Deutschen Lochspielmeisterschaften über Bronze freuen dürfen, seiner zweiten DLM-Medaille nach Silber 2018. Bei uns zuhause in Frankfurt gingen bei den Hessenmeisterschaften der Damen und Herren gleich drei Medaillen an den FGC. Johanna Grumann und Ben Bradley erkämpften sich Gold. Dabei gelang es Ben, mit seinem vierten Hessenmeister-Titelsieg zum Rekordhalter der Herren zu avancieren. Ava Bergner stand mit Bronze auf dem Podest. Und auch Christine Mornhart hatten wir Anfang Juli bereits zu Bronze bei der Hessenmeisterschaft der AK50 gratulieren dürfen.

SPITZENGOLF IM FGC – INTERNATIONALES DAMEN-TURNIER ZU GAST

Nach mehreren Jahren Pause haben wir es geschafft, ein internationales Golfturnier zu uns nach Frankfurt zu holen: Vom 18. bis 21. Mai 2023 wird die 82. German International Amateur Championship im FGC stattfinden. Wir freuen uns darauf, die besten 100 europäischen Golferinnen in unserem Club begrüßen zu können und hoffen auf ein reges Zuschauerinteresse an diesem Event.

MANAGEMENT

Als Spielführer habe ich ein gewissenhaftes Augenmerk auf eine ausgewogene Balance bei der Platzbelegung. Auch wenn es nicht einfach ist, versuchen wir das freie Spiel und die zahlreichen Wettspiele auf unserem Platz gerecht aufzuteilen. Für Ihr Verständnis für die sportlichen Ambitionen und Aktivitäten unserer FGC-Mannschaften möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken.

Die Organisation des gesamten Spielbetriebs wäre ohne den hervorragenden Einsatz unseres Mitarbeiter-Teams um unsere Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm nicht möglich. Neben allen „unsichtbaren“ Aufgaben und Tätigkeiten ist unser FGC-Team bei der Betreuung von Gästen, Startzeitbuchungen und der Turnierorganisation bis hin zu vielen Sonderwünschen immer herzlich und leidenschaftlich für Sie zur Stelle. Dieser exzellente Service ist nicht selbstverständlich, und wir können uns glücklich schätzen, so hervorragend betreut zu werden. Vielen Dank dafür!

Ich freue mich auf eine schöne Golfsaison 2023 mit Ihnen – bleiben Sie gesund!

Mit sportlichem Gruß
Ihr
Patrick O'Neill

BERICHT DER JUGENDWARTIN

**Liebe Mitglieder, liebe Nachwuchsgolferinnen und -golfer,
liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Vorstandskollegen,
liebe Präsidentin, liebe Freundinnen und Freunde des
Frankfurter Golf Clubs,**

es ist mir eine besondere Freude, das Vorwort zum zweiten Jugendbericht meiner aktuellen Amtszeit an Sie alle zu richten. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, gab es seitens des Vorstandes ein klares Commitment zur Nachwuchsförderung und damit zum Ausbau der Jugendarbeit im FGC.

„Der Baum wächst zu einem festen Stamm“ – wir betrachten die Jugendarbeit wie einen Baum, den wir einpflanzen und begleiten. Dieser Baum, der später einmal kräftig blühen soll, braucht am Anfang eine starke Stütze.

Eine dieser Stützen ist das Team unserer Trainerinnen und Trainer! Im wöchentlichen Rhythmus besprechen wir die Fortschritte und dokumentieren auch die Herausforderungen. Dazu gehören Fragen wie die individuelle Entwicklung der Spielerinnen und Spieler genauso wie die teaminterne Dynamik, die wir während des Trainings und in den Wettbewerben beobachten.

Eine wichtige Stütze sind auch die Eltern! Ihnen sind wir zu außerordentlichem Dank verpflichtet. Sie sind es, die unserem Nachwuchs stets zur Seite stehen – sei es mit Fahrdiensten, mentaler Unterstützung oder auch einfach organisatorischen Dingen rund um den FGC, die von ihnen mitgetragen werden.

Die Stütze, die alle drei miteinander verbindet, ist der Club mit seiner Clubmanagerin und dem Vorstand! Sie tragen dafür Sorge, dass die Nachwuchsarbeit mit tollen Rahmenbedingungen gedeihen kann. Gedeihen müssen, und darauf legen wir besonderen Wert, die Grundwerte des Golfsports:

- › **Disziplin** – im Training, auf dem Platz und darum herum. Während das Wort Disziplin oftmals negativ behaftet ist, soll sie ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit dem Golfsport sein. Wir wollen Dinge tun, die uns weiterbringen und verbessern – und das geht am besten mit dem Einhalten der Trainingsvorgaben und dem Einüben der Trainingsinhalte.
- › **Höflichkeit** – gegenüber Mannschaftsspielerinnen und -spielern, den Golf- und Athletik-Trainerinnen und -Trainern und allen Mitgliedern.
- › **Ehrlichkeit** – gegenüber sich selbst und anderen und vor allem auf der Scorekarte.
- › **Achtsamkeit** – für die Golfanlage und das Miteinander im Club. So können wir auch unserem Greenkeeping-Team, das selten im Vordergrund erscheint, den Respekt erweisen, den es für seinen unaufhörlichen Einsatz rund um den Platz verdient.

An unserem wundervoll wachsenden Baum sehen wir schon die ersten Blüten. Hier können wir vor allem die Anzahl der Neuzugänge mit 22 Kindern und Jugendlichen sowie die allgemeine Trainingsbeteiligung positiv herausstellen. Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr im Jugendbereich großartige Erfolge gefeiert, auf die wir in unserem Jugend-Sportrückblick ab Seite 90 eingehen. In den beliebten „First Drive & Challenge“-Wettbewerben für Kinder bis HCPI 54 stellt der FGC unter neun hessischen Golfclubs 50 Prozent der teilnehmenden Kinder. Weiterhin wollen wir



Katrin Reising
Jugendwartin



mit großem Stolz erwähnen, dass der Bambini-Bereich besonders zahlenstark auftritt. Hier haben wir die Trainingsmöglichkeiten für Gruppentrainings direkt an die hohe Nachfrage angepasst.

Die Trainingsausstattung ist seit der Fertigstellung der neuen Driving Range auf dem richtigen Level, um die Erwartungen an unsere Jugendarbeit und die damit einhergehende Talentförderung, die neue Spielerinnen und Spieler für unsere Damen- und Herrenmannschaft hervorbringen soll, zu erfüllen. So lange es die Temperaturen zulassen, werden wir den Trainingsbetrieb aufrechterhalten und haben auch schon weitergeplant: Athletiktraining für alle Jugendmannschaften. Die neue Range bietet auch einen Trainingsraum für das Athletiktraining, welches spätestens seit Tiger Woods und Rory McIlroy fest im Golfsport verankert ist. So wollen wir für unsere Jüngeren eher spielerisch und dann für die älteren U-Mannschaften gezielt die Athletik der Spielerinnen und Spieler verbessern. Verbesserung hat an dieser Stelle auch

eine Schutzfunktion, denn um Spitzenleistungen erbringen zu können, muss die Muskulatur auch der Beanspruchung angepasst werden.

Wie wir sehen, gibt es in den nächsten Jahren viel zu tun. Lasst uns unsere Kinder im Frankfurter Golf Club Wurzeln schlagen!

Last but not least freue ich mich sehr, Ihnen noch berichten zu können, dass wir vom Deutschen Golf Verband für 2022/23 erneut, und damit bereits zum vierten Mal, die Goldauszeichnung im Qualitätsmanagement für die leistungsorientierte Nachwuchsförderung erhalten haben. Eine schöne Würdigung und ein großer Ansporn für unsere Arbeit!

Mit sportlichen Grüßen
Ihre/Eure
Katrin Reising

BERICHT DES SCHATZMEISTERS

Liebe Mitglieder,

eine weitere Golfsaison liegt hinter uns und so möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die finanziellen Aspekte des vergangenen Jahres geben.

Der Golfsport im Allgemeinen und der Frankfurter Golf Club im Besonderen erfreuen sich großer Beliebtheit. Das lässt sich ablesen an der Zahl der verkauften Greenfees, die trotz der Preiserhöhung zum 01.01.2022 weiter zugenommen haben.

Wir können uns als Club glücklich schätzen, dass wir eine Warteliste haben und zwar sowohl bei den Jahreskarten als auch bei den Anträgen auf Vollmitgliedschaft.

Die Driving Range ist gebaut und erforderte viel Einsatz – eine Mammutaufgabe. Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die dazu beigetragen haben, dass die Aufwendungen dafür finanzierbar blieben.

Dank großzügiger Spenden war bereits ein Großteil finanziert; für den verbleibenden Betrag haben wir Gewinnrücklagen der Vorjahre zur Finanzierung herangezogen. Der Frankfurter Golf Club ist dank der Rücklagen und Investitionsumlagen finanziell solide aufgestellt.

Im laufenden Geschäftsbetrieb spielt die Inflation natürlich eine große Rolle. Selbstverständlich werden wir hier auch unserer Verantwortung als Arbeitgeber gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht werden; Lohn- und Gehaltserhöhungen sind unausweichlich.

Wie wir insgesamt mit diesen Mehrausgaben für die kommenden Jahre umgehen werden, werden wir in den vor uns liegenden Wochen ausarbeiten. Es wird wohl auf einen Mix aus der Erhöhung von Investitionsumlage und Mitgliedsbeiträgen (hier sind alle Arten von Mitgliedsbeiträgen eingeschlossen) hinauslaufen. Schon jetzt zeichnet sich eine breite Unterstützung dafür ab. Eine signifikante Erhöhung der Zahl der Mitglieder zur Finanzierung der gestiegenen Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs schließen wir jedenfalls aus.

Wie schon in den Vorjahren ausgeführt, finanziert sich der Frankfurter Golf Club fast ausschließlich aus der Mitgliedschaft – darauf können wir sehr stolz sein. Denn damit sind wir unabhängig von wirtschaftlichen Entwicklungen externer Geldgeber. Verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzmitteln, die von unseren Mitgliedern erbracht werden, wird auch weiterhin ein Hauptaugenmerk sein.



Reinhard Zechner
Schatzmeister

Aber die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sind natürlich nur ein Teil des Aufwands. Dass wir auf diesem hohen Niveau auf dem Platz, im Sekretariat und allen anderen Bereichen unseres Golfclubs unseren Mitgliedern und auch Gästen ein besonderes Erlebnis anbieten können, ist im großen Maße dem Einsatz einiger Mitglieder im Ehrenamt zu verdanken, dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Wir dürfen uns als Frankfurter Golf Club aber auch sehr glücklich über diejenigen Mitglieder schätzen, die sich finanziell an den Aufgaben unseres Golfclubs beteiligen. Beispielhaft ist hier die aktuelle Baumspendenaktion, die wir erst vor kurzem ins Leben gerufen haben und deren Resonanz uns völlig überwältigt. Auch dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Vor uns liegen noch große Aufgaben, die es finanziell zu schultern gilt. Im laufenden Geschäftsbetrieb zählt dazu die personelle Ausstattung des Sekretariats und die Aufrechterhaltung einer Platzmannschaft, die in der Lage ist, Jahr für Jahr diese hohe Qualität unseres Golfplatzes zu sichern.

Auf der Seite der durchzuführenden Investitionen gilt unser Augenmerk an erster Stelle der Sanierung/dem Neubau des Betriebshofes. Das ist eine Investition, die nicht unmittelbar den Mitgliedern zugutekommt, die wir aber dennoch durchführen müssen: aus Sorgfalt und Wertschätzung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Greenkeeping und zum Schutz der von den Mitgliedern finanzierten Maschinen und Anlagen.

Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Finanzausschusses für ihren Rat und ihre Unterstützung danken.

Ihr
Reinhard Zechner



Foto: www.architektur-foto.de/fgc-foan.foto.com

HELLO & GOODBYE

Das FGC-Team – mit Herz und Leidenschaft für Sie am Ball

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gern für Sie da und möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Mit offenem Ohr für Ihre Fragen und Wünsche begleitet unser Team Sie durch Ihr Golfjahr und sorgt täglich für eine zuverlässige Abwicklung Ihrer Anliegen.



BYE, BYE:
Antje Andreas
(Assistentin Clubmanagement)

Seit Anfang April hat Antje Andreas unser Team als Management-Assistentin unterstützt. Die studierte Diplom-Ingenieurin und begeisterte Golfsportlerin kam vom Golfpark Idstein zu uns nach Frankfurt. Mit großer Motivation hat sie sich bei uns eingearbeitet und wurde schnell zu einer wichtigen Mitarbeiterin. Umso mehr bedauern wir, dass sie uns zum Jahresende bereits wieder verlässt. Wir bedanken uns für ihr großartiges

Mitwirken in der zurückliegenden Saison und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe als Clubmanagerin in ihrem Heimatort beim GP Idstein persönlich und beruflich alles Gute!

„Ich bedanke mich recht herzlich für eine Saison im FGC, die mir viel Freude bereitet hat. Ein Dankeschön an all meine Kolleginnen und Kollegen, die mit viel Herzblut bei der Sache sind und mit denen ich wirklich gern zusammengearbeitet habe. Ein Dankeschön auch an den Vorstand und die Mitglieder, die mich im FGC so herzlich aufgenommen haben. Ich wünsche allen weiterhin viele schöne Stunden im FGC!“, verabschiedet sich Antje Andreas.

Unser Team
www.fgc.de/club/team



HERZLICH WILLKOMMEN:

Jeannette Opderbeck
(Mitglieder-/Gästebetreuung)



Seit Anfang Dezember begrüßt Sie an drei Tagen in der Woche Jeannette Opderbeck bei uns im Frontoffice. Viele von Ihnen kennen unsere neue Kollegin bereits. Seit Anfang 2020 war sie Ansprechpartnerin in unserem Frankfurter Götze Pro Shop. Die Golfleidenschaft zieht sich bei ihr durch die gesamte Familie. Ihr Sohn Tim spielt erfolgreich im Kader unserer Bundesliga-Herren. Und auch sie selbst ist schon lange begeisterte Golfsportlerin. Um sich zudem ehrenamtlich in die Jugendarbeit ihres Heimatclubs in Seligenstadt einzubringen, hat sie C-Trainer-Lizenzen für Breiten- und Leistungssport absolviert und sich im GC Seligenstadt als Jugendwartin engagiert. Auch zur Clubspielleiterin hat sie sich weitergebildet.

„Bereits 2016 wurde unser Sohn Tim liebevoll und herzlich im FGC aufgenommen. In den zurückliegenden drei Jahren durfte auch ich diese schöne Erfahrung machen“, sagt Jeannette Opderbeck. „Ich hatte das Vergnügen, nicht nur viele Mitglieder, sondern auch das Team im Frankfurter Golf Club kennenzulernen. Umso mehr freue ich mich nun, ein Teil dieses Teams zu werden und mit dessen Hilfe meine neuen Aufgaben und Herausforderungen zu meistern, um das Sekretariat in Zukunft tatkräftig zu unterstützen.“

Wir freuen uns über ihre tatkräftige Mithilfe in unserem Team und wünschen ihr weiterhin einen guten Start!

IN ELTERNZEIT:

Diana Wickemeyer
(Golfbetriebsassistentin)



Bereits seit 2018 gehört Diana Wickemeyer zum Mitarbeiter-team des Frankfurter Golf Clubs. Als Golfbetriebsassistentin (DGV) und langjährige begeisterte Golferin hat sie beste Voraussetzungen, die täglichen Herausforderungen unseres Golfbetriebs zu meistern. Im September ist sie Mutter geworden – auch an dieser Stelle dürfen wir noch einmal herzlich zur Geburt ihres Sohnes gratulieren. Wir freuen uns sehr, wenn Sie nach ihrer für ein Jahr geplanten Elternzeit wieder dabei sein wird!

„Nach der Geburt unseres Sohnes habe ich mich dazu entschlossen, mir eine kleine Auszeit zu nehmen. Diese möchte ich intensiv nutzen, um unserem Sprössling einen guten Start in das Leben zu ermöglichen.“

Ich bedanke mich bei Ihnen allen herzlich für das Vertrauen und Entgegenkommen in den vergangenen Jahren und freue mich schon jetzt auf eine spannende Saison 2024 mit Ihnen allen. Da auch ich gerne den Golfschläger schwingen werde ich während meiner Auszeit sicherlich den ein oder anderen im kommenden Jahr auf unserer neuen Driving Range antreffen. Schon jetzt wünsche ich eine sportlich erfolgreiche Saison 2023!“, grüßt Diana Wickemeyer alle Mitglieder und Gäste.









ANGOLFEN 2022

Saisonstart mit vollem Teilnehmerfeld

Die Vorfreude auf unser Willkommensturnier war riesengroß – auch, weil wir unser Traditionsturnier in den beiden Vorjahren coronabedingt hatten absagen müssen. Insgesamt 100 Mitglieder, Neu-Mitglieder, Jahreskartengolferinnen und -golfer sowie Patinnen und Paten sind Ende März der Einladung des Vorstands zu unserem golfsportlichen und gesellschaftlichen Kennenlerneturnier gefolgt. Gemeinsam durften alle einen wunderschönen Frühlingsgolftag bei uns im Club erleben.

Bei strahlendem Sonnenschein, warmen 20 Grad und auf frisch eröffneten Sommergrüns startete unser volles Teilnehmerfeld mit viel guter Laune im Kanonenstart. Unser Florida-Scramble als Spielformat fand ebenfalls großen Anklang. Am Halfway House wartete auf halber Strecke eine leckere Rundenverpflegung unseres Wirts Gennaro Piccirillo – auch hier war die Wiedersehensfreude anlässlich unseres Saisonöffnungsturniers zu spüren.

DIE SIEGERINNEN UND SIEGER DES WILLKOMMENSTURNIERS

ehrte unser Spielführer Patrick O'Neill:

IM BRUTTO

Gunar Petersen, Tanja Benito, Frank Benito und Antje Andreas mit 45 Bruttopunkten

IM NETTO

(bis HCPI 18,2)

1. Christoph Kucharsky, Nikolaus von Graeve, Dr. Eva Salzer und Jutta Grimm mit 58 Nettopunkten
2. Arnaud Laborde, Martin Knodt, Silvia Karpinski-Schmitt und Celine Levointurier mit 56 Nettopunkten

(HCPI 18,3 bis 27,5)

1. Arne Blaes, Thomas Winterstein, Reinhard Zechner und Per Nymand-Andersen mit 61 Nettopunkten
2. Norbert Wobig, Prof. Dr. Helmuth Steinmetz und Prof. Dr. Stefan Zeuzem mit 59 Nettopunkten

(HCPI 27,6 bis –)

1. Ralf Wagner, Dr. Marcus Stein, Bettina Graf und Ute Bell mit 64 Nettopunkten
2. Volker Müller-Scheessel, Christoph Eckert, Ursula Müller-Scheessel und Tina Eckert mit 63 Nettopunkten



- 1 Sieger Netto A: (v.l.) Christoph Kucharsky, Jutta Grimm, Dr. Eva Salzer und Nikolaus von Graeve
- 2 Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm (Mitte) mit unseren Bruttosiegern: (v.l.) Gunar Petersen, Tanja Benito, Antje Andreas und Frank Benito
- 3 Terrassenplausch bei Frühlingswetter – Arne Bensiek und Arthur Kummerant (rechts im Bild)



OSTERTURNIERE powered by Haus & Grund Frankfurt am Main

Mit unseren beiden traditionellen Osterturnieren – dem Ostereinzel am Kar Samstag und dem Ostervierer am Ostermontag – hatten wir im April einen perfekten Einstieg in die weitere Turniersaison. Erfreuliche 180 Meldungen haben einmal mehr die Spielbegeisterung unserer Mitgliedschaft gezeigt. Während unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstag noch bei frühlingshaften Temperaturen, jedoch heftigem Wind spielten, zeigte der Wettergott zwei Tage später, dass er ein Golfer sein muss: Bei strahlendem Sonnenschein, wolkenlosem Himmel und vor allem windstill gingen unsere Spielerinnen und Spieler über den Platz. Dieser präsentierte sich in einem ausgezeichneten Zustand, und so war der Ostermontag eine absolute Belohnung für unsere spielfreudigen Ostergolferinnen und -golfer.

Einmal mehr durften wir uns über die Unterstützung von Haus & Grund Frankfurt am Main e. V. freuen. Zum Start hatte der Eigentümerverein wieder schöne Teegeschenke in Form von Golfbällen, Gummibärchen und Osterhäschen vorbereitet.

Trotz großer Freude über zurückgewonnene Möglichkeiten, zeigte sich, dass Corona immer noch ein Thema war: An unserem Halfway House mussten wir bedauerlicherweise auf Gennaro und „Kata“ Piccirillo verzichten. Ein großes Dankeschön ging deshalb an unser Gastronomieteam, das von einem auf den anderen Tag eingesprungen ist, um unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Start des Ostereinzelns kurzfristig mit einer kleinen



1 Ostereinzel: Bruttosieger David Rumpf und Dr. Lea Bolz

2 Ostervierer: Erfolgreicher Flight – (v.l.) die Netto-B-Sieger Stefanie Weigt und Dr. Jürgen Kollmann mit den Netto-A-Siegern Dietmar Bahr und Hartmut Emich



Unsere Siegerinnen, Sieger und Platzierten der Osterturniere 2022

Rundenverpflegung zu versorgen. Mit etwas mehr Vorlauf hat das Team um unseren Gastronom Michael Grehl zum Ostervierier sogar eine größere Snack-Auswahl an unserem Halfway House bereitgestellt.

Die Siegerehrung konnten wir am Ostermontag bei herrlichem Sonnenschein endlich wieder für unsere beiden Osterturniere gemeinsam durchführen und unseren Siegerinnen und Siegern schöne Turnierpreise mit österlichem „Anstrich“ überreichen.

UNSERE OSTER-EINZEL-SIEGERINNEN UND -SIEGER

Brutto Damen	1. Platz: Christine Mornhart (28 Bruttopunkte)
Brutto Herren	1. Platz: David Rumpf (28 Bruttopunkte)
Nettoklasse A (Pro bis HCPI 10,1)	1. Platz: Markus Hechler (36 Nettopunkte) 2. Platz: Dr. Mela Fiedler (35 Nettopunkte) 3. Platz: Tom Baker (34 Nettopunkte)
Nettoklasse B (HCPI 10,2 bis 19,3)	1. Platz: Arthur Kummerant (38 Nettopunkte) 2. Platz: Dr. Thomas Maier (38 Nettopunkte) 3. Platz: Luzia Blaes (38 Nettopunkte)
Nettoklasse C (HCPI 19,4 bis 45,0)	1. Platz: Prof. Dr. Volker Seifert (42 Nettopunkte) 2. Platz: Dr. Christiane Sarkar (37 Nettopunkte) 3. Platz: Volker Müller-Scheessel (35 Nettopunkte)
Netto Jugend	1. Platz: Felix Stroh (29 Nettopunkte)

DIE OSTER-VIERER-SIEGERINNEN UND -SIEGER

Brutto	1. Platz: Rainer Riedel, Bernhard Kramer (33 Bruttopunkte)
Nettoklasse A (HCPI bis 18,0)	1. Platz: Dietmar Bahr, Hartmut Emich (44 P.) 2. Platz: David Rumpf, Elaine Stenz (44 P.) 3. Platz: Christoph Kucharsky, Dr. Christiane Sarkar (43 P.)
Nettoklasse B (HCPI 18,1 bis 28,0)	1. Platz: Stefanie Weigt, Dr. Jürgen Kollmann (44 P.) 2. Platz: Fritjof Reichwein, Christian Satzky (40 P.) 3. Platz: Reinhard Zechner, Dr. Konstantin Zoggolis (39 P.)
Nettoklasse C (HCPI ab 28,1)	1. Platz: Bernd Roland, Prof. Dr. Anne Jakob (54 P.) 2. Platz: Noah und Lutz Desch (43 P.) 3. Platz: Prof. Dr. Helmuth und Bettina Steinmetz (43 P.)



3



4



5



6



7



8

3 Ostereinzel: (v.l.) Dr. Thomas Maier und Arne Blaes

4 Ostervierer: (v.l.) Bodo und Gudrun Klose mit Tanja und Frank Benito

5 Ostervierer: (v.l.) Dr. Detlef und Karin Koch mit Christina Barenhoff und Partner Thilo Mantke

6 Ostervierer: (v.l.) Arthur Kummerant mit Tochter Annabelle sowie Ute und Stephen Poetzsch

7 Gemeinsame Siegerehrung bei herrlichem Osterwetter am Montag im Biergarten und auf der Terrasse

8 Schatzmeister Reinhard Zechner (li.) und Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm gratulieren den Ostervierer-Bruttosiegern Bernhard Kramer (Mitte li.) und Rainer Riedel



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

Rechtsberatung rund um meine Immobilie?

Dafür habe ich jemanden: Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.!



Haus & Grund Frankfurt am Main e.V. unterstützt Sie mit erfahrenen **Rechtsanwälten und Fachanwälten für Miet- und Wohnungseigentumsrecht** bei allen rechtlichen Fragen rund um Vermieten, Verwalten und Wohnungseigentum.

Wir sind täglich in der **persönlichen Beratung, per Telefon, per Mail oder per Videokonferenz** für Sie da. Diesen Service schätzen inzwischen mehr als 10.500 Mitglieder.

Fragen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

**Der
Mietspiegel 2022
für Frankfurt am
Main ist da!**

Mieterhöhung möglich?

Jetzt herausfinden mit dem aktuellen Mietspiegelrechner
von Haus & Grund Frankfurt am Main!
www.mietspiegelrechner-frankfurt.de



GÄNSEBLÜMCHEN-AKTION

Herzlichen Dank an die Helfer!

Anfang Mai hatte unser Platzvorstand zum Entfernen der Gänseblümchen gebeten. Einmal mehr war hier Handarbeit gefragt, da unser „Golf&Natur“-goldzertifizierter Platz im Wasserschutz- und Trinkwassereinzugsgebiet liegt, und wir damit hohe Auflagen hinsichtlich des Einsatzes von chemischen Bekämpfungsmitteln haben.

Neben tatkräftigen Mitgliedern war unsere komplette Platzmannschaft anwesend. Und auch unser Coach Jan Förster kam mit einem Teil der Jugendteams dazu. Damit hatten wir am Ende circa 25 Teilnehmende, die sich entschlossen der Entfernung der Gänseblümchen annahmen. Passendes Gerät, um diese bei den Wurzeln zu packen und nachhaltig zu entfernen, stand reichlich zur Verfügung. Eine Einweisung in die entsprechenden Arbeitsschritte gab es von unserem Platzvorstand Klaus Veith sowie unserem Head-Greenkeeper Jan Andreas.

Bei milden Temperaturen und einer herrlichen Abendstimmung auf dem Golfplatz waren alle mit bester Laune unterwegs. „Eine Arbeit, bei der man ein Ergebnis sieht“, befand unser Mitglied Arne Blaes zufrieden.

Als kleines Dankeschön für alle fleißigen Helfer lud unser Vorstand im Anschluss an die erfolgreiche Aktion noch zu einem kleinen gemeinsamen Imbiss, für den unsere Gastronomie kühle Getränke und Würstchen vorbereitet hatte.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz im Sinne unserer ökologischen Golfplatzpflege im Einklang mit unserem schönen Golfsport!

- 1 Reges Interesse bei den Aktionsteilnehmern – (v.l.) Arne Blaes, Dr. Mela Fiedler (vorn), Klaus Veith und Dr. Wilhelmine Mentges
- 2 Mit Spaß dabei – (v.l.) Anneke de Jonge und Bente Ellingsen
- 3 (v.l.) Boris Wölfel und Dr. Wolfgang Bender
- 4 (v.l.) Jon Rosemann und Alexander Böckmann
- 5 Platzvorstand Klaus Veith zeigt Coach Jan Förster und unseren Jugendspielern, wie es geht
- 6 Unsere Golf&Natur-Beauftragte Dr. Sabine Luft und Head-Greenkeeper Jan Andreas
- 7 Unser Greenkeeping – (v.l.) Piotr Koscielny, Sara Kloppe, Jan Andreas und Enrique Pozo Asensio
- 8 Den Imbiss auf Einladung des Vorstands hatten sich unsere fleißigen Helfer redlich verdient!





Unter fachmännischer Anleitung und mit passendem Gerät werden die Gänseblümchen samt vollständiger Wurzeln entfernt. Anschließend wird direkt mit Sand, Saatgut und Erde aufgefüllt, auch Divotmix genannt.





Unsere Familienvierer--Siegerinnen und -Sieger

FAMILIENVIERER

Unser Traditionsturnier am Muttertag

Nach zwei Jahren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten wir in diesem Jahr am Muttertag endlich auch wieder unseren beliebten Familienvierer austragen. Ein schöner Anlass, um allen Müttern ein ganz besonderes Dankeschön auszusprechen – speziell auch für all das, was sie in der Krisenzeit noch zusätzlich bewältigen mussten.

Bereits seit 1971 tragen wir unser traditionelles Familienviererturnier aus. Begrüßt haben wir unsere 64 Teilnehmerinnen

und Teilnehmer diesmal mit zum Muttertag passenden kleinen, feinen Schokoherzen. Pünktlich um 12.00 Uhr ging es im Kanonenstart in einem Vierer mit Auswahldrive auf die herrlich sommerliche Golfrunde. Die Spielpartien waren bunt gemischt. Vom Mutter-Kind-Duo in jeglicher Altersklasse über Ehepaare bis hin zu Großeltern mit Enkeln waren wieder die unterschiedlichsten Konstellationen dabei, um eine schöne gemeinsame Familienzeit zu verbringen – die im Alltag ja oftmals viel zu kurz kommt.

Am Halfway House hatte unser Wirt Gennaro mit seiner Frau „Kata“ ein reichhaltiges Buffet vorbereitet – ein besonderes Highlight für alle Naschkatzen war der Schokobrunnen.

Nach der Runde versammelten sich unsere Familiengolferinnen und -golfer auf der Clubterrasse, wo sie unser Schatzmeister Reinhard Zechner herzlich begrüßte. Noch vor der Ehrung der hervorragenden Leistungen unseres Familienvierers konnte er bereits die ersten Sporterfolge der noch jungen Saison für den FGC in verschiedenen Altersklassen vermelden. Auf unsere Siegerinnen und Sieger warteten anschließend Gutscheine für einen Besuch in unserer Clubhausgastronomie sowie wunderschöne rote Muttertagsrosen.



Muttertag am Halfway House



- 1 Schatzmeister Reinhard Zechner (r.) gratuliert den Nettosiegern Dr. Wilhelmine Mentges und Dr. Gerd Steinkamp
- 2 Passend zum Muttertag ist Caddiemeister Carsten Burkhardt mit kleinen Mini-Schokoherzen unterwegs, hier für Dr. Sabine Reichmann
- 3 (v.l.) Dr. Bärbel Rittmeister mit Enkel Henry sowie Paul Le Guern und Leon Schmitz
- 4 (v.l.) Christian Gibitz und Diane Herrmann mit Silvia Karpinski-Schmitt und Mark Karpinski
- 5 (v.l.) Peter und Corinna Klinger mit Dr. Christiane Moors und Joachim Grafen
- 6 (v.l.) Harald und Erika Richter mit Ilona und Albrecht Krebs

Netto 1: Unsere Nettosieger Dr. Wilhelmine Mentges und Dr. Gerd Steinkamp (43 Punkte) durften sich zudem noch über unseren silbernen Wanderteller freuen, auf dem sich schon viele FGC-Familiengenerationen verewigt haben.

Netto 2: Leon Schmitz und Paul Le Guern (41 Punkte)

Netto 3: Anja Combrink-Birkholz und Jörg Birkholz (nach Stechen ebenfalls 41 Punkte)

Netto 4: Dr. Sabine Luft und Dr. Wolfgang Bender (gleichfalls nach Stechen mit 41 Punkten)

Netto 5: Silvia Karpinski-Schmitt und Mark Karpinski (40 Punkte)

Netto 6: Tanja und Karl-Heinz Jureit (nach Stechen 40 Punkte)

Auch wenn unser Familienvierer ein Netto-Turnier ist, haben wir zwei Bruttopreise ausgespielt:

Brutto Platz 1 belegte das Mutter-Sohn-Duo Dr. Sabine und Tom Reichmann mit 32 Punkten

Brutto Platz 2 ging an Diane Herrmann und Christian Gibitz mit 22 Punkten

Im Anschluss an das Turnier ließen unsere Familien den schönen Turniertag noch gemeinsam auf unserer herrlichen Clubterrasse ausklingen.

RÜCKBLICK „AUF DEN SPUREN UNSERER FAMILIENVIERER-TRADITION“:

FGC-Clubsekretärin Cecé Tissies war es, die im Jahr 1971 unser alljährliches Traditionsturnier am Muttertag ins Leben rief. Heute lässt ein Blick auf unseren Familienvierer-Sieberteller den Betrachter immer wieder in historisch-erfolgreiche Club- und Familiengeschichten eintauchen.

Als im Jahr 2010 unser erster Wanderteller aus dem Jahr 1971 randvoll mit Sieger-Namensgravuren war, stiftete kurzerhand unser Mitglied Wolfgang Beck eine neue Trophäe für die Siegerchronik. Damals hielt seine Familie mit dem 2010er Sieg von Lennart Brauer (dessen Mama eine geborene „Beck“ ist) zusammen mit Olaf Kiebert bereits zum sechsten Mal den Teller in den Händen. Fünf Jahre danach schrieb „Beck-Tochter“ Annette Kiebert mit der siebten „Beck-Gravur“ für den ersten Platz der Saison 2015 die erfolgreiche Turniergeschichte ihrer Familie weiter fort – dabei steht Familie Beck mit ihrem persönlichen Rückblick exemplarisch für viele weitere generationenübergreifende Mitglieder-Familiengeschichten unseres Clubs!



- 1 Schatzmeister Reinhard Zechner (r. außen) gratuliert zusammen mit FGC-Mitarbeiterin Diana Wickemeyer den Bruttosiegern des Pfingstvierers: Boris Wölfel (li.) und Michael Fritschi
- 2 Persönliche Glückwünsche von Reinhard Zechner (r.) auch für die Bruttosieger des Pfingsteinzeltturniers: Gunar Petersen und Dr. Lea Bolz

PFINGSTGOLF

Große Freude – beide Pfingstturniere zurück!

Anlässlich des diesjährigen Pfingstwochenendes konnten wir unsere Mitglieder glücklicherweise wieder zu beiden Traditionsturnieren begrüßen – neben dem Pfingsteinzeln war endlich auch wieder unser beliebter Pfingstvierer möglich. Am Samstag starteten zunächst 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unser Pfingsteinzeltturnier. Die Wettervorhersage für diesen Tag war zwar schlechter – letztendlich wurde es aber ein warmer Golftag mit leichter Wolkendecke.

Am Pfingstmontag war das Teilnehmerfeld mit 100 Mitgliedern, die bei herrlich sommerlichen Temperaturen im Kanonenstart auf die Runde gingen, komplett voll.

An unserem Halfway House erwartete unsere Spielerinnen und Spieler ein reichhaltiges Buffett, liebevoll vorbereitet von unseren „Büdche“-Wirtinnen Gennaro und Katarina Piccirillo.

Zur gemeinsamen Siegerehrung begrüßte unser Schatzmeister Reinhard Zechner am Pfingstmontag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Turniere auf unserer schönen Clubhausterrasse und überreichte den Siegerinnen und Siegern sowie den Platzierten dekorative Glasschalen.



Unsere Siegerinnen, Sieger und Platzierten der beiden FGC-Pfingstturniere



- 1 Beim Pfingstvierer am Start:
(v.l.) Frank Benito, Gudrun Klose,
Tanja Benito und Bodo Klose
- 2 Pfingstvierer-Flight: (v.l.) Serkal Aydin,
Hartmut Emich, Peter und Dr. Günter Post
- 3 Pfingstvierer-Flight: (v.l.) Arthur Kummerant
mit Tochter Annabelle sowie Dr. Lea Bolz
und Bernhard Kramer
- 4 Pfingstvierer-Pause mit Leckereien
vom Halfway-House-Buffer:
(v.l.) Corinna und Peter Klinger mit
Matthias und Ulrike von der Recke
- 5 Im Pfingsteinzel am Start:
(v.l.) Marc Steinberg, Markus Hechler
und Jens Fischer



UNSERE PFINGST-EINZEL-SIEGERINNEN UND -SIEGER

Brutto Damen	1. Platz: Dr. Lea Bolz (30 Bruttopunkte)
Brutto Herren	1. Platz: Gunar Petersen (36)
Nettoklasse A (Pro bis HCPI 14,2)	1. Platz: Frank Benito (39 Nettopunkte) 2. Platz: Frauke Preisler (38) 3. Platz: Luzia Blaes (38)
Nettoklasse B (HCPI 14,3 bis 20,1)	1. Platz: Dr. Götz Riemann (39 Nettopunkte) 2. Platz: Hartmut Emich (36) 3. Platz: Diane Herrmann (35)
Nettoklasse C (HCPI 20,2 bis 45,0)	1. Platz: Liz Schmitz (47 Nettopunkte) 2. Platz: Stefanie Weigt (44) 3. Platz: Dr. Bettina Grädler (39)
Netto Jugend	1. Platz: Paul Le Guern (37 Nettopunkte)

UNSERE PFINGST-VIERER-SIEGERINNEN UND -SIEGER

Das 1. Brutto ging mit 38 Bruttopunkten an Michael Fritschi und Boris Wölfel, die vor Catharina Graf und Jette Ohlert im Kartenstechen gewonnen hatten.

Sieger Netto A	1. Amelie Sprickmann Kerkerinck und Anna Maria Wagner (47 Nettopunkte) 2. Dr. Lea Bolz und Bernhard Kramer (43) 3. Elaine Stenz und Felix Banzhaf (42)
Sieger Netto B	1. Stefan Dillerup und Reinhard Zechner (45 Nettopunkte) 2. Diana Buchheit und Dr. Michaela Hettrich (44) 3. Ulrike und Matthias von der Recke (39)
Sieger Netto C	1. Stefanie Weigt und Dr. Jürgen Kollmann (45 Nettopunkte) 2. Susanne Jetter und Marco Gruß (45) 3. Dr. Christiane Sarkar und Christian Satzky (43)

IN DEN SONDERWERTUNGEN

Longest Drive Bahn 18	Damen: Elena Hagn Herren: Gunar Petersen
Nearest-to-the-Pin Bahn 16	Damen: Frauke Preisler (3,33 m) Herren: Dr. Thomas Pfeifer (2,20 m)

IN DEN SONDERWERTUNGEN

Longest Drive Bahn 9	Damen: Jette Ohlert Herren: Arnaud Laborde
Nearest-to-the-Pin Bahn 16	Damen: Dr. Michaela Hettrich (1,79 m) Herren: Markus Hechler (1,90 m)





1

EARLY BIRD powered by philoro

Ob Morgenmensch oder nicht, zumindest einmal im Jahr lohnt es sich bei uns in jedem Fall, früh aufzustehen: zu unserem alljährlichen Early-Bird-Turnier, einem unserer ganz besonderen Saison-Highlights, bei dem morgens um 7.00 Uhr im Kanonenstart abgeschlagen wird. Nachdem wir in den beiden zurückliegenden Jahren bedauerlicherweise auf unseren beliebten „Early Bird“ verzichten mussten, war die Vorfreude auf unser traditionelles Frühaufsteher-Turnier in diesem Jahr Anfang Juni bei allen wieder riesengroß.

Als neuen Sponsor durften wir die Firma „philoro“ begrüßen. Zusammen mit dem Edelmetall-Handelshaus haben wir unsere 112 Spielerinnen und Spieler bereits bei der Anmeldung mit schönen Tee-Geschenken begrüßt. Für einen rundum perfekten Start in den wunderschönen, frühen Sommertag

fehlten dann nur noch ein brühfrischer Café aus dem WACKER'S KAFFEE-FÄSSCHEN und ein frisches Croissant an Tee 1.

Nach einer leckeren Halfway-Verpflegung an unserem „Büdche“ erwartete alle Spielerinnen und Spieler im Anschluss an die Runde in unserem festlich dekorierten Biergarten noch ein reichhaltiges Buffet unserer Clubgastonomie um Küchenchef Tomas Remes. Auch für Abkühlung war hier gesorgt: Die Firma „TAUSENDSCHÖN Premium-Eis“ präsentierte sich mit feinem, veganem Eis und versüßte damit die ohnehin schon prächtige Laune noch einmal.

Absoluter Hingucker des Tages war erneut unsere gigantische Turnierpreis-Tafel. Die überwältigende Zusammenstellung



2



3



4



10



11



12



5



6



7



8



9

an großzügigen Geschenken hatten wir einmal mehr dem außerordentlichen Engagement unserer AK30-Kapitänin Ute Poetzsch, unterstützt von zahlreichen Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmern, zu verdanken!

Durch die Siegerehrung führte gekonnt unserer „Club-Entertainer“ und AK50-Mannschaftskapitän Arthur Kummerant und prämierte neben den Einzelwertungen auch unsere 28 Teams. Denn es ist Early-Bird-Tradition, dass kein Team leer ausgeht. Von „philoro“ gesponsert gab es für alle Teams zusätzlich zu ihren Preisen eine kleine Einheit Gold, und unsere Einzelgewinner erhielten eine in Ballmarker-Optik mit dem FGC-Logo geprägte Silbermünze.

- 1 Unsere Mitarbeiterinnen Antje Andreas und Diana Wickemeyer begrüßen unsere „frühen Vögel“ zum Turnier
- 2 Café-Genuss am WACKER'S KAFFEE-FÄSSCHEN – der perfekte Auftakt des frühen Golftages
- 3 Sonnenschein schon zur frühen Stunde
- 4 Auf geht's zu einer herrlichen Golfrunde
- 5 Zum Après-Golf im Biergarten ...
- 6 ... wartet ein gigantischer Präsentetisch
- 7 Für unseren Turnierpartner grüßt Susanne Tischer, Leiterin der Frankfurter „philoro“-Filiale, unsere Turniergeäste
- 8 Arthur Kummerant ...
- 9 ... und Ute Poetzsch ehren die Gäste, unterstützt von Antje Andreas (r.)
- 10 (v.l.) Paul Löw, Stephen Poetzsch, Marco Gruß und Wolfgang Beck
- 11 (v.l.) David und Bernd Rumpf, Katrin und Jens Reising mit Arthur Kummerant
- 12 (v.l.) Ehrung für Claudia und Jürgen Rassmann, Oliver Netz und Tobias Murena
- 13 Beste Stimmung auch bei: (v.l.) Prof. Dr. Anne Jakob, Bernd Roland, Dr. Bernd Liedtke und Bente Ellingsen
- 14 „Team Wölfel“: (v.l.) Thomas Engelmann, Bruttosieger Boris Wölfel, Maximilian Martin und Dr. Christoph Weinbach
- 15 Wiederholt Sieger der Teamwertung: (v.l.) Nettosieger Nicolas O'Neill, Alexander Mihulka, Paul Löw und unser Spielführer Patrick O'Neill



13



14



15

CLUB-LEBEN & SPORT

Unsere Teamwertung, bestehend aus vier Spielerinnen/Spielern, ergibt sich aus der Addition der besten drei Netto-Ergebnisse pro Loch. In der Teamwertung siegte wiederholt das Team um Patrick O'Neill (mit Sohn Nicolas sowie Alexander Mihulka und Paul Löw).

UNSERE SIEGERINNEN UND SIEGER – EINZELWERTUNG	
Brutto Damen	1. Dr. Lea Bolz (29 Bruttopunkte) 2. Tanja Benito (25 Bruttopunkte)
Brutto Herren	1. Boris Wölfel (34 Bruttopunkte) 2. Michael Fritschi (33 Bruttopunkte)
Netto Damen	1. Dr. Sabrina Kulenkamp (44 Nettopunkte) 2. Diane Herrmann (41 Nettopunkte)
Netto Herren	1. Nicolas O'Neill (42 Nettopunkte) 2. Michael Christ (41 Nettopunkte)

IN DEN SONDERWERTUNGEN	
Longest Drive	Damen: Tanja Benito Herren: Justus Kramer
Nearest-to-the-Pin	Damen: Cornelia Bechhofer – 4,29 m Herren: Nicolas Häuser – 3,89 m



18 Tausendschön-Start-up-Gründerin Kerstin Pooth hat veganes Premium-Eis dabei

19 Musik von DJ Julian Ehrhardt



16 Unsere Präsidentin Dr. Gabriele Sachse bedankt sich für den gelungenen Tag ...



17 ... genauso wie Bruttosiegerin Dr. Lea Bolz

Neu war in diesem Jahr unsere Tauschbörse: War jemand tatsächlich für sich persönlich nicht ganz zufrieden mit seinem Turnierpreis, so gab es hier die Möglichkeit, an etwas Attraktiveres zu gelangen.

TOMBOLA

Im Anschluss an die Siegerehrung haben wir außerdem noch tolle Tombola-Preise verlost:

- » Einen Aufenthalt im Schlosshotel Münchhausen
- » Skechers Golfschuhe
- » Ein Gänse-Essen für vier Personen im Restaurant „Zum Grauen Bock“
- » Einen Aufenthalt im Golfresort Semlin am See
- » Tickets für „Bruce Springsteen“ von Live Nation

Wie schon so oft, fand unser wieder einmal wunderbar gelungener Early-Bird-Golftag für alle Frühaufsteher und Tanzfreudigen bei heiterer DJ-Musik erst in den Abendstunden ein erfülltes Ende.

HERZLICHEN DANK!

Wir danken Ute Poetzsch und allen Mitgliedern, die sich für unser riesiges Turnierpreisangebot eingebracht haben, sowie unserem Turnierpartner „philoro“ und allen Sponsoren unserer Turnierpreise: Golfresort Semlin in Brandenburg; Schlosshotel Münchhausen in Hameln; Gudrun und Bodo Klose für Notizbücher als Startgeschenke; Hotel Kaiserin Auguste in Weimar; Restaurant „Alter Haferkasten“ in Neu-Isenburg; Golf Senioren Gesellschaft/Axel Roos; Apfelwein Höhl; Frankhof Kellerei in Frankfurt; Golf Götze; Restaurant „Giovanni und Maria“ (Grüneburgweg in Frankfurt); Restaurant „Taqueria“ (Stiftstraße in Frankfurt); Aston Martin in Kronberg; Apfelwein Wagner in Frankfurt-Sachsenhausen; Weingut Tesch in Langenlonsheim/Rheinland-Pfalz; Restaurant FINE WINE in Erlensee; Restaurant „Zum Grauen Bock“ in Frankfurt-Altsachsenhausen; Skechers Golfschuhe; Live Nation GmbH; Tausendschön-Eis/Kerstin Pooth; Hofgut Wißberg in St. Johann.

Weitere Impressionen/Bildergalerie
www.fgc.de (intern)



INVESTIEREN SIE IN IHRE GOLDENE ZUKUNFT!



**WIR SIND IHR PARTNER FÜR ALLE
ANLIEGEN RUND UM EDELMETALLE**

Schillerstraße 15-17
60313 Frankfurt am Main



VIEL GOLD. VIEL ZUKUNFT.



CARL von WEINBERG
1861-1943
GRÜNDER
FRANKFURTER GOLF CLUB

39. VON-WEINBERG-GEDÄCHTNISPREIS & „WHITE WEINBERG NIGHT“

Verleihung der Carl-von-Weinberg-Siegerbüste an Bruttosiegerin Catharina Graf



Unsere Siegerinnen, Sieger und Platzierten

Anfang Juli spielte unsere Clubgemeinschaft bereits zum neununddreißigsten Mal unser Traditionsturnier zum Gedenken an unsere Gründungsväter, die Gebrüder von Weinberg. Nach 2019 in diesem Jahr endlich auch wieder mit einem Sommerfest in unserem schönen Biergarten – diesmal unter dem Motto „White Weinberg Night“. Herrliches Sommerwetter bei tagsüber 30 Grad und eine laue Sommernacht boten perfekte Voraussetzungen für einen gelungenen Turniereventtag, mit einem Kanonenstart für fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Platz präsentierte sich in einem ausgezeichneten Zustand. Unsere Halfway-House-Wirte Gennaro und „Kata“ Piccirillo versorgten die Spielerinnen und Spieler auf der Runde mit Köstlichkeiten, am „Büdche“ sowie an Tee 1.

Vor der Siegerehrung begrüßte unsere Präsidentin Dr. Gabriele Sachse die Gäste, bedankte sich beim Organisationsteam und blickte auf die Geschichte unseres Von-Weinberg-Gedächtnispreises. Damit eröffnete sie offiziell den Abend und übergab anschließend an unseren Spielführer Patrick O'Neill, der

gemeinsam mit unserer Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm unsere Siegerinnen und Sieger ehrte. Als Highlight überreichte Peter Graf von Montgelas (als Nachfahre Arthur von Weinbergs) persönlich die von ihm im Jahr 2016 gestiftete Von-Weinberg-Siegerbüste an unsere Bruttogewinnerin Catharina Graf.

Zur Abendveranstaltung gesellten sich neben unseren Turnierspielerinnen und -spielern noch weitere 50 Gäste, die unserem Sommerfestmotto folgend allesamt schick in feinem weißen Outfit gekleidet waren. Und auch unser Biergarten strahlte im „White Weinberg Night“-Flair, mit festlich weiß eingedeckten Tischen, weißen Lounge-Ecken sowie einer Cocktail-Bar und einer Live-Musik-Bühne mit weißem Zeltdach. Begrüßt haben wir alle mit einem leckeren Willkommensaperitif. Nach der Siegerehrung servierte unser Gastronomieteam hier ein festliches Menü unseres Küchenchefs Tomas Remes. Später lockte DJ Dick Böhmer stimmungsvoll mit seinem Saxophon auch die letzten Tanzmuffel von den Stühlen. Gefeiert wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.



UNSERE TURNIERSIEGERINNEN UND -SIEGER

Auf unseren Wanderpreisen verewigten sich als Nettosieger 2022: Frank Benito (Nettosieger Klasse A), Per Nymand-Andersen (Nettosieger Klasse B) sowie Dr. Marcus Stein (Nettosieger Klasse C).

Brutto: Als Bruttosiegerin durfte Catharina Graf die Carl-von-Weinberg-Siegerbüste als Wanderpreis entgegennehmen. Die Brutto-Herrenehrung ging an Volker Geenen.



UNSERE TURNIER-SIEGERINNEN UND -SIEGER	
Netto A	1. Frank Benito (43 Nettopunkte) 2. Tanja Benito (42 Nettopunkte) 3. Volker Oestreich (39 Nettopunkte)
Netto B	1. Per Nymand-Andersen (38 Nettopunkte) 2. Steffen Rabus (37 Nettopunkte) 3. Fabio Rimoldi (36 Nettopunkte) 4. Diane Herrmann (35 Nettopunkte)
Netto C	1. Dr. Marcus Stein (46 Nettopunkte) 2. Christian Satzky (41 Nettopunkte) 3. Steffen Gräff (40 Nettopunkte) 4. Andrea Mihulka (39 Nettopunkte)
Brutto Damen	1. Catharina Graf (32 Bruttopunkte)
Brutto Herren	1. Volker Geenen (30 Bruttopunkte)

Weitere Impressionen/Bildergalerie
www.fgc.de (intern)



IN DEN SONDERWERTUNGEN

Longest Drive	Damen: Dr. Gabriele Sachse Herren: Frank Benito
Nearest-to-the-Pin	Damen: Catharina Graf mit 5,60 m Herren: Volker Geenen mit 2,65 m





2



- 1 (v.l.) Martin Joppen, Marcus Mornhart, Ute Poetzsch, Ronald Schneider, Patrick O'Neill, Dr. Gabriele Sachse, Arthur Kummerant, Stephen Poetzsch und Dr. Horst Mayer
- 2 (v.l.) Michael Albus, Ralf Schipper, Volker Oestreich und Christian Satzky
- 3 Peter Graf von Montgelas beglückwünscht Bruttosiegerin Catharina Graf
- 4 Catharina Graf ist bei uns im Club groß geworden – die Von-Weinberg-Siegerbüste trägt zukünftig auch ihre Namensgravur
- 5 Patrick O'Neill gratuliert unserem Bruttosieger Volker Geenen
- 6 Sommerfestliche Tischrunde – Tanja Benito (vorn im Bild)
- 7 In Feierlaune – Ute Poetzsch und das Geburtstagskind des Tages Ralf Wagner



6



7

ZUR HISTORIE

Die Gebrüder Arthur und Carl von Weinberg waren erfolgreiche Frankfurter Unternehmer, großzügige Mäzene und Gründer unseres Clubs (siehe auch Chronik „100 Jahre Frankfurter Golf Club 1913 – 2013“). Vor 38 Jahren initiierte unser früherer Schatzmeister, Präsident und Ehrenmitglied Christian Ruppert († 2012), als Finanzchef der von den Gebr. v. Weinberg gegründeten Cassella AG, unseren „Von-Weinberg-Gedächtnispreis“ und pflegte die Tradition des Turniers zeit seines Lebens. Er hatte die Verfügung über den sogenannten „Weinbergschatz“, der über die Jahre zu einem Vermögen von über EUR 100.000 anwuchs. Sozusagen als Zinsersatz für das Wertpapierdepot spendierte Christian Ruppert anlässlich der Turniere immer ein Fass Bier. Solange, bis wir den „Weinbergschatz“ in den Umbau unseres Caddiehauses eingebracht haben. Wir verdanken unseren Gründungsvätern also nicht nur unseren Club an sich, sondern auch einen Teil unseres modernen Caddiehauses.

Über unseren „Von-Weinberg-Gedächtnispreis“ hinaus pflegen wir seit dem Umbau unseres Clubhauses im Jubiläumsjahr die Historie zudem mit dem neu benannten Weinbergzimmer. Weitere Symbole, die uns immer wieder dankbar und freudig an die Gebrüder von Weinberg erinnern, sind das von unseren Mitgliedern Elke und Karl-Heinz Jureit gestiftete und 2015 eingeweihte Denkmal für Carl von Weinberg und die 2016 erschaffene Brutto-Siegerbüste. Und auch durch die 2018 u.a. mit der Carl-von-Weinberg-Schule (Eliteschule des Sports) getroffene Kooperation zur Talentförderung lebt der Geist unserer Gründerväter weiter.



TIGER & RABBIT – BEACHPARTY powered by DZ BANK

„Endlich wieder Tiger & Rabbit!“, konnte man am Turniertag Anfang Juli von allen Seiten hören. Nach unserem zuletzt 2019 ausgetragenen Event freuten wir uns in diesem Jahr umso mehr, auch unser beliebtes „Tiger&Rabbit“-Traditionsturnier endlich wieder durchführen zu können. Ziel unseres schon seit vielen Jahren durch ein Sponsoring der DZ BANK unterstützten Turniers ist es, die Verbindung zwischen Mannschafts- und Mitgliedersport zu pflegen – und das ist auch in diesem Fall wieder toll gelungen.

Unter dem Motto „Beachparty“ fanden sich unsere Turnier Teilnehmerinnen und -teilnehmer ab 10.00 Uhr in unserem Biergarten zum traditionellen Frühstück ein. Aufgrund des Umbaus unserer Driving Range haben wir die Registrierung wie auch das Frühstück diesmal in unserem wunderbaren Biergarten durchgeführt. Hier hatten wir für unsere Spielerinnen und Spieler Liegestühle, Planschbecken, bunte Sonnenschirme, Spiele wie ein Riesenmikado und vieles mehr vorbereitet. Die „Tiger“ und „Tigresses“ waren auf den Tischen mit

Namensschildern zu entdecken – somit konnten die „Rabbits“ problemlos ihren Flight finden.

Mittags um 12.00 Uhr ging es in einem Kanonenstart los. Gespielt wurde ein Florida Scramble, bei dem von jeder Spielerin bzw. jedem Spieler mindestens drei Abschlüsse genommen werden mussten. Zudem gab es für unsere „Rabbits“ insgesamt vier verschiedene Sonderwertungen: die beiden Klassiker „Nearest-to-the-Pin“ und „Longest Drive“ sowie passend zum Tagesmotto diesmal die Sonderwertungen „Nearest-to-the-Flamingo“ und „Into-the-Pool“. Unser Flamingo befand sich mittig auf Bahn 6 – Ziel war es, nah genug heranzuspielen. Auf Bahn 7 befand sich circa fünfzig Meter linksseitig ein Pool, in den die „Rabbits“ mit einem Schlag hineintreffen sollten. Hier hat am Ende unsere Losfee ausgelost, wer einen Preis mit nach Hause nehmen durfte.

Nach dem reichhaltigen Frühstück am Morgen im Biergarten präsentierte unser „Büdche-Team“ Gennaro und „Kata“ Piccirillo

auf halber Strecke ein tolles, locker-leichtes Beachbuffet mit allerlei Köstlichkeiten für zwischendurch. Ihre Begeisterung dafür zeigten unsere Golferinnen und Golfer später im Rahmen der Siegerehrung durch großen Beifall.

Annabelle Kummerant, unsere Kapitänin der Bundesligadamen, ließ es sich nicht nehmen, unsere Spielerinnen und Spieler traditionell mit unserem beliebten Bauchladen zu versorgen – gefüllt mit Süßigkeiten und dem ein oder anderem spritzigen Tropfen. Unterstützung hatte sie durch Bernhard Kramer, ihren Kapitänskollegen der Herrenmannschaft, sowie unsere tollen Helferinnen Carina Brozovsky und die Nachwuchsspielerinnen Clara und Penelope.

Nach dem Golfspiel begrüßte Bernhard Kramer alle wieder im Biergarten und richtete seinen aufrichtigen Dank an unseren treuen Turnierpartner DZ BANK für das langjährige Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Annabelle Kummerant prämierte er die sehr guten Ergebnisse unserer Siegerinnen und Sieger.

DIE BRUTTO-SIEGERINNEN UND -SIEGER

- 1. Platz: Team „Tigress“** Katharina Lisa Dorsheimer mit Michael Albus, Bruno Bortolato, Dr. Christiane Sarkar (64 Schläge)
- 2. Platz: Team „Tiger“** Moritz Muhl mit David Rumpf, Jens Reising, Jintana Siewert und Ulrike von der Recke (64 Schläge)
- 3. Platz: Team „Tiger“** Stefan Wiedergrün mit Arthur Kummerant, Katrin Reising und Dr. Bettina Steinmetz (66 Schläge)
- 4. Platz: Team „Tigress“** Jette Ohlert mit Florian Almeling, Christof Bechtel und Susanne Jetter (66 Schläge)
- 5. Platz: Team „Tiger“** Ben Bradley mit Bernd Roland, Peter Klinger, Dr. Claudia Hoffmann und Prof. Dr. Anne Jakob (66 Schläge)

IN DEN SONDERWERTUNGEN

Longest Drive Damen: Katrin Reising

Longest Drive Herren: David Rumpf

Nearest-to-the-Pin Damen: Katrin Reising mit 2,44 m

Nearest-to-the-Pin Herren: Dr. Wolfgang Bender mit 2,50 m

Nearest-to-the-Flamingo Damen: Corinna Klinger 1,92 m

Nearest-to-the-Flamingo Herren: Marco Gruß 5,22 m

Into-the-Pool: Tanja Benito und Dr. Helmut Luft (ausgelost)



3



4



5



6



7



8

- 1 Das gemeinsame Frühstück gehört zu unserer T&R-Tradition
- 2 „Service-Team“ Bauchladen & Erinnerungsfotos: (v.l.) Annabelle Kummerant und Ann-Katrin Thimm
- 3 Am Empfang: (v.l.) Annabelle Kummerant, Ann-Katrin Thimm und die „Tiger“ Tim Operbeck und Tom Reichmann
- 4 „Team Kreuzer“: (v.l.) Marco Gruß, Wolfgang Kirsch, unsere Proette Helen Kreuzer, Luzia Blaes und Dr. Kurt Liedtke
- 5 „Team Ghaboli“: (v.l.) Christoph Peters, Angelika Kirsch, Fiorella Ghaboli und Dr. Karsten von Köller
- 6 „Team Sacher“: (v.l.) Dr. Günter Post, Stéphane Fortun, Claudio Helio, Christopher Sacher und Peter Post
- 7 „Team von Blankenfeld“: (v.l.) Dr. Helmut Luft, Dr. Bibiane Hudek, Arne Blaes, Malte von Blankenfeld und Dr. Sabine Luft
- 8 „Team Ohlert“: (v.l.) Susanne Jetter, Christof Bechtel, Jette Ohlert und Florian Almeling

CLUB-LEBEN & SPORT



9 Geselliges Spiel beim „Rasen-Mikado“: (v.l.) Nikolaus von Graeve, Paula Kirner und Bernhard Kramer

10 Glückwunsch für das Siegerteam: Unsere Laudatoren Annabelle Kummerant und Bernhard Kramer (rechts im Bild) mit (v.l.) Bruno Bortolato, Dr. Christiane Sarkar, Katharina Lisa Dorsheimer und Michael Albus

11 Gratulation zu Platz 2: (v.l.) Moritz Muhl, Jintana Siewert, Ulrike von der Recke, David Rumpf und Jens Reising

12 Ehrung für Rang 3: (v.l.) Arthur Kummerant, Katrin Reising, Dr. Bettina Steinmetz und Stefan Wiedergrün

13 Sonderwertung „Nearest-to-the-Flamingo“ – Marco Gruß, Sieger bei den Herren

14 Sonderwertung „Into-the-Pool“ neu interpretiert – Dirk Siewert



Weitere Impressionen/Bildergalerie
www.fgc.de (intern)



Im Anschluss an die Preisverleihung eröffneten unsere Kapitäne das leckere Grillbuffet unserer Clubgastonomie, das den Tag wunderbar abrundete.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, die mitgespielt haben und so die Mannschaften unterstützten, sowie allen freiwilligen Helfern, die sich für das fröhliche und erfolgreiche Miteinander eingebracht haben. Wir freuen uns schon heute auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!



13



14

ANTRIEB ZUKUNFT



Unter Nachhaltigkeit verstehen wir,
**heute die Leistungsfähigkeit von
morgen zu sichern.**

Nachhaltigkeit braucht gezielte Anstöße, damit sie langfristig wirkt. Wie bei einem Perpetuum mobile, das sich nach einem ersten Impuls von außen immer wieder selbst antreibt. Dieses ist zwar fiktiv, dient uns von der DZ BANK aber als Vorbild und Haltungsgrundlage. Wir denken in Kreisläufen und unterstützen unsere Kunden dabei, nachhaltige Veränderungen anzustoßen. Dabei haben wir immer die langfristigen Auswirkungen unseres Handelns im Blick. So sichern wir gemeinsam die Zukunft durch nachhaltige Leistungsfähigkeit. Erfahren Sie mehr über unsere Haltung unter: dzbank.de/haltung

CLUB-LEBEN & SPORT



Unsere Clubmeisterinnen, Clubmeister sowie die Platzierten 2022



2



3



4

Foto: FFC



1

1 Ben Bradley und Ava Bergner holen die Titel der Damen-Herren-Konkurrenz

2 Ben Bradley...

3 ... kann seinen Titel verteidigen

4 Im Finale der Herren war Ben auf Stefan Wiedergrün (rechts) getroffen – das identische Finale hatte es bereits im Jahr 2018 gegeben. Die Partie war lange spannend, am Ende konnte sich Ben jedoch an der 15 mit 4&3 gegen Stefan durchsetzen. Vor vier Jahren war das Match ebenfalls an der 15 geendet, allerdings mit umgekehrten Siegern.

5 Unser Spielführer Patrick O'Neill gratuliert den Siegerinnen und Siegern ...

6 ... zusammen mit unserer Jugendwartin Katrin Reising

7 Sommerlicher Empfang für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Biergarten

8 AK30-Clubmeister: Katrin Reising und Michael Fritschi

9 AK50-Clubmeister: Dr. Mela Fiedler und Christian Zipf

10 AK65-Clubmeister: Claudia Rassmann und Martin Knodt



CLUBMEISTERSCHAFTEN

Herzlichen Glückwunsch den neuen Clubmeisterinnen und Clubmeistern

Anfang September haben wir bei zum Teil besten sommerlichen Bedingungen unsere Clubmeisterschaften ausgetragen. Der Samstagvormittag war teilweise noch von Regen geprägt, worüber wir uns aufgrund der Trockenheit natürlich auch freuten. Ab Samstagnachmittag jedoch, bis hin zur Siegerehrung am Sonntag, ließ sich die Sonne nicht mehr lumpen. Von den insgesamt 112 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war unsere Jüngste 14, und unsere älteste Spielerin 82 Jahre alt.

Nachdem am Samstag die ersten Zählspielrunden sowie die Viertelfinals der Lochwettspiele gespielt wurden, ging es am Sonntagmorgen früh ab 7.30 Uhr mit den Halbfinals der Lochwettspiele der Herren sowie der Herren der AK30 weiter. Danach gingen die Damen und Herren der AK50 sowie AK65, die Damen der AK30 und die Damen sowie die Konkurrenzen um die Netto-Clubmeisterschaften der AK30-Herren und der Herren auf ihre zweite Zählspielrunde. Die Leaderflights der einzelnen Wettbewerbe waren jeweils am Ende des Feldes unterwegs, sodass Spannung bis zum Schluss garantiert war.

Wir freuen uns über alle, die sich der sportlichen Herausforderung unserer Clubmeisterschaft gestellt haben, und sind stolz auf die tollen Ergebnisse unserer Clubmeisterinnen und Clubmeister sowie der Platzierten der jeweiligen Altersklassen.



UNSERE CLUBMEISTERINNEN UND CLUBMEISTER SOWIE PLATZIERTEN 2022

HERREN

- 1. Platz: Ben Bradley
- 2. Platz: Stefan Wiedergrün
- 3. Platz: Tom Reichmann
- Netto: Christopher Poetzsch

DAMEN

- 1. Platz: Ava Bergner
- 2. Platz: Katharina Lisa Dorsheimer
- 3. Platz: Johanna Grumann
- Netto: Anna Maria Wagner

HERREN AK30

- 1. Platz: Michael Fritschi
- 2. Platz: Birger Ohl
- 3. Platz: Robert Richter
- Netto: Christian Maes

DAMEN AK30

- 1. Platz: Katrin Reising
- 2. Platz: Dr. Lea Bolz
- 3. Platz: Carina Brozovsky
- Netto: Ute Poetzsch

HERREN AK50

- 1. Platz: Christian Zipf
- 2. Platz: Christian Gibitz
- 3. Platz: Bernhard Kramer
- Netto: Prof. Dr. André Ahr

DAMEN AK50

- 1. Platz: Dr. Mela Fiedler
- 2. Platz: Ariane B.
- 3. Platz: Daniela Schusta
- Netto: Dr. Gabriele Sachse

HERREN AK65

- 1. Platz: Martin Knodt
- 2. Platz: Alfred Weiß
- 3. Platz: Rainer Riedel
- Netto: Achim Battermann

DAMEN AK65

- 1. Platz: Claudia Rassmann
- 2. Platz: Renate Kelso
- 3. Platz: Ulrike von der Recke
- Netto: Ursula Müller-Scheessel

Clubmeister Senioren: Christian Zipf

Clubmeisterin Seniorinnen: Dr. Mela Fiedler



11



12



13

11 Daumen hoch auch für das Grillbuffet

12 Souschef „Andi“ mit einer leckeren Grillwurst für Stephan Zimmermann

13 Herzlichen Dank an das Team unserer Clubgastronomie

Hall of Fame

www.fgc.de/sport/clubmeister-hole-in-one



*Für die schönen Fotoimpressionen der Clubmeisterschaften 2022
danken wir unserem Mitglied Arne Bensiek!*

VIERER-CLUBMEISTERSCHAFT

Fritschi und Wölfel sind neue Vierer-Meister

Der Spieltag unserer Vierer-Clubmeisterschaft Ende September war ein Frühherbsttag, wie er im Buche steht. Damit stand einer reibungslosen Austragung nichts im Wege. Der Modus hatte sich in den vergangenen Jahren etabliert, und so wurden auch in diesem Jahr wieder 27 Löcher gespielt – wobei die Löcher 1 bis 9 vormittags als Vierer mit Auswahl-drive, die Löcher 10 bis 18 im Modus Chapman Vierer und am Nachmittag ein weiteres Mal die Löcher 1 bis 9 gespielt wurden, diesmal als Klassischer Vierer. Insgesamt gingen 25 Vierer-Teams an den Start, ein Team hatte kurzfristig absagen müssen. Versorgt wurden alle mit leckeren Panini von unserem Halfway-House-Wirt Gennaro, sowohl an Tee 1 als auch am „Büdche“.

Ab 9.00 Uhr am Morgen gingen unsere Damen-, Herren- und gemischten Teams von Tee 1 und 10 auf ihre Vormittagsrunde. Mittags ab 13.30 Uhr stand nach einer Pause und einer Stärkung in unserem Clubhaus die Nachmittagsrunde an, bei der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Klassischen Vierer nochmal alles abverlangt wurde.

Bei der Preisverleihung zeigte sich unser Schatzmeister Reinhard Zechner erfreut über das etablierte Turnierformat und betonte die äußerst guten Ergebnisse, die sowohl im Brutto als auch im Netto erspielt wurden. Michael Fritschi bedankte sich in seiner Bruttorede bei seinem Mitspieler Boris Wölfel und seinen Flightpartnern sowie auch beim Greenkeeping für unseren schönen Golfplatz und merkte an, dass er sich freuen würde, im kommenden Jahr wieder ein volles Teilnehmerfeld vorfinden zu können.

UNSERE SIEGERINNEN UND SIEGER

Brutto

1. Platz: Boris Wölfel und Michael Fritschi mit 51 Bruttopunkten (15/19/17)

Netto

1. Platz: Tanja und Frank Benito mit 62 Nettopunkten (21/22/19)

2. Platz: Christian Aporta und Serkal Aydin mit 58 Nettopunkten (22/20/16)

3. Platz: Christopher und Stephen Poetzsch mit 57 Nettopunkten (16/22/19)

Wir freuen uns, dass das Turnier unseren Mitgliedern wieder soviel Freude bereitet hat!



- 1 Schatzmeister Reinhard Zechner gratuliert den neuen Vierer-Clubmeistern Michael Fritschi (links) und Boris Wölfel (rechts)
- 2 Entspannte Terrassen-Runde zur Siegerehrung: Dr. Mela Fiedler und Jens Ohlert; (links vorn) Christian Aporta
- 3 Morgencafé an Tee 1: (v.l.) Werner Brockhagen, Harald Richter, Albrecht Krebs und Hartmut Emich; im Hintergrund unser Caddiemeister Carsten Burkhardt mit Halfway-House-Wirt Gennaro Piccirillo
- 4 Voller Spielfreude: (v.l.) Ute Poetzsch und Bente Ellingsen
- 5 (v.l.) Frank und Tanja Benito (Nettoplatz 1) mit Florian Almeling und Markus Hechler
- 6 Das Vater-Sohn-Duo Christopher und Stephen Poetzsch holt sich am Ende Nettoplatz 3
- 7 (v.l.) Serkal Aydin und Christian Aporta (unsere Zweitplatzierten im Netto) mit Fritjof Reichwein und Martin Knodt





1



2



3



4



5



OKTOBERFESTWETTSPIEL

Gute Laune bei Schmuddelwetter

Bei trübem Herbstwetter, aber gewohnt fröhlicher Stimmung hat Mitte Oktober unser beliebtes Oktoberfestwettbewerb stattgefunden. Da Regen vorhergesagt war, gingen diesmal nur 31 Paare auf unsere Oktoberfest-Runde. Diese wurden jedoch für ihre unerschrockene Teilnahme bis auf wenige Minuten mit trockenem Wetter belohnt. Bereits beim Check-in im Sekretariat haben wir für bayerisches Flair gesorgt – unser Eingangsbereich präsentierte sich blau-weiß dekoriert, und auch unser FGC-Team zeigte sich dem Anlass entsprechend im passend zünftigen Outfit. Bei Abholung der Scorekarte gab es für alle ein leckeres Lebkuchenherz als Andenken oder zum gleich Vernaschen mit auf die Runde. Start war ab 12.30 Uhr im Kanonenstart, gespielt wurde ein geselliger Chapman-Vierer. Für unterwegs hatten „Kata“ und Gennaro Piccirillo am „Büddche“ liebevoll ein köstlich bayerisches Buffet gezaubert. Und auch die traditionelle Versorgung auf der Runde mit kleinen Oktoberfest-Schnäpsen gehörte wieder dazu.

Nach dem Spiel ging es in Dirndl und Lederhos'n zur Siegerehrung in unser festlich geschmücktes Clubrestaurant. Dort begrüßte Reinhard Zechner alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich, die der Einladung zum bayerischen Abend gefolgt waren. Unser Schatzmeister bedankte sich bei allen Verantwortlichen und insbesondere bei unseren Halfway-House-Pächtern für die außergewöhnlich gute Rundenverpflegung. Ein weiteres großes Dankeschön richtete er auch hier schon einmal an alle anwesenden Mitglieder für die tolle Beteiligung an unserer Baumspendenaktion.



Gutes Golf haben wir auch in diesem Jahr wieder mit einem landestypischen Bembel belohnt. Für eine Platzierung im Netto waren mindestens 41 Nettopunkte erforderlich.

UNSERE NETTOSIEGERINNEN UND -SIEGER

1. Julian und Alina Kiebert (57 Nettopunkte)
2. Paul Le Guern und Leon Schmitz (49)
3. Christian Aporta und Fritjof Reichwein (45)
4. Stefanie Weigt und David Rumpf (44)
5. Olaf Kiebert und Arthur Kummerant (43)
6. Dr. Andreas und Sandra Przewloka (42)
7. Lorne Campbell und Reinhard Zechner (41)

Im Brutto gewannen Ben Bradley und Marcel Imschweiler mit grandiosen 44 Bruttopunkten (acht unter Par). In seiner Bruttorede bedankte sich Ben bei allen, die zur Organisation des Wettspiels beigetragen haben und insbesondere bei unserem Caddiemeister Carsten Burkhardt für die „flüssige Verpflegung“ während der Runde.

Im Anschluss an die Siegerehrung eröffnete Reinhard Zechner das Oktoberfest-Buffer von Küchenchef Tomas Remes und seinem Team. Unsere Köche haben eine tolle Qualität gezaubert, die von allen Anwesenden entsprechend gelobt wurde. All diejenigen, die kurzfristig abgesagt hatten, haben wirklich etwas verpasst. Schon jetzt freuen wir uns wieder auf eine große Oktoberfest-Gaudi im kommenden Jahr!



- 1 Rollender „Schnapsmobil“-Service – (v.l.) Carsten Burkhardt und Niklas Jourdan
- 2 (v.l.) Bente Ellingsen, Dr. Gabriele Sachse, Martin Joppen, Evelyn Joppen-Leysaht, Dr. Michaela Hettrich und Diana Buchheit
- 3 (v.l.) Tina und Christoph Eckert mit Claire Richter und Dr. Philipp Weisser
- 4 (v.l.) Nikolaus von Graeve, Dr. Heike Schmitt, Cornelia Bechhofer und Christian Satzky
- 5 (v.l.) Christian Aporta, Fritjof Reichwein, Ivan Petrovic und Stanislava Reich
- 6 Glückwünsche von Reinhard Zechner (rechts) für Bruttosieger Marcel Imschweiler ...
- 7 ... und natürlich FGC-Oktoberfest-Bembel für unsere Bruttosieger Ben Bradley (Mitte) und Marcel Imschweiler
- 8 Bembel für unsere Nettosieger: Alina und Julian Kiebert
- 9 Sandra und Dr. Andreas Przewloka (Netto Rang 6)
- 10 Herzhaft bayerische Spezialitäten aus der Küche unserer Clubgastronomie: (v.l.) Souschef „Andi“ und Küchenchef Tomas Remes

FGC-MONATSTURNIERE

Wir freuen uns, dass unser allmonatliches, sportliches Turnierformat – das wir „bis HCPI 18,4“ im Zählspielmodus sowie „von HCPI 18,5 bis 45“ im Stablefordmodus austragen – auch 2022 bei unseren Mitgliedern großen Anklang gefunden hat.

Unseren Siegerinnen und Siegern der einzelnen Monate, die wir traditionell bei der Abendveranstaltung unseres „Last Chance – Cup der Sieger“-Turniers geehrt haben, gratulieren wir herzlich. Genauso wie all denen, die ihre Chance zur Handicapindex-Verbesserung nutzen konnten.



MONATSWETTSPIELE powered by Avalon Premium Cars

Es war uns eine große Freude und Bereicherung, in diesem Jahr für die Monate April, Juni und August das Autohaus „Emil Frey Avalon Premium Cars“ als Partner und Unterstützer an unserer Seite gehabt zu haben – dafür bedanken wir uns herzlich!



Bei unserem Monatswettspielpartner in Kronberg finden Sie einen hervorragenden Service und vielleicht mit einem Jaguar oder Land Rover auch Ihr Traumauto!



- 1 Schönes Spiel im Juni: (v.l.) Unsere Bruttosieger Gunar Petersen und Fiorella Ghaboli mit Tom Reichmann
- 2 Im August: (v.l.) Dr. Wilhelmine Mentges (Netto B, Platz 2), Bettina Decher und Christian Satzky

UNSERE MONATSSIEGER IM APRIL, JUNI, AUGUST powered by Emil Frey Avalon Premium Cars			
DATUM	BRUTTO	NETTO	
24. April 2022	Dr. Mela Fiedler (84 Schläge) Arnaud Laborde (76)	Netto A (bis 18,4)	Martin Knodt (68 Schläge) Dr. Michaela Hettrich (70) Andreas Hülsken (73)
		Netto B (ab 18,5)	Peter Post (41 Punkte) Dr. Claudia Hemken to Krax (41)
		Jugend 9-Loch	Leon Schmitz (67 Schläge) Dr. Jürgen Kollmann (15 Punkte)
26. Juni 2022	Fiorella Ghaboli (78 Schläge) Gunar Petersen (68)	Netto A (bis 18,4)	Tom Reichmann (68 Schläge) David Rumpf (71) Dr. Sabine Reichmann (71)
		Netto B (ab 18,5)	Dr. Christiane Sarkar (41 Punkte) Jens Jungmann (40)
		Jugend 9-Loch	Constanze Keferstein (72 Schläge) Lea Mihulka (21 Punkte)
14. August 2022	Dr. Mela Fiedler (84 Schläge) David Rumpf (72)	Netto A (bis 18,4)	Rainer Riedel (64 Schläge) Fritjof Reichwein (65) Kai Wehnelt (68)
		Netto B (ab 18,5)	Bettina Decher (43 Punkte) Dr. Wilhelmine Mentges (43)
		Jugend	Felix B. (32 Schläge)





1 2

- 1 Sonnige Runde im Mai: (v.l.) Fabio Rimoldi mit Vivian Desch
- 2 Leicht regnerisch im September: (v.l.) Volker Geenen, Bruttosiegerin Dr. Mela Fiedler und Frank Benito



MONATSWETTSPIELE powered by Emil Frey Aston Martin Kronberg

Für die Monate Mai, Juli, September und Oktober war „Aston Martin Kronberg“ als Partner und Unterstützer an unserer Seite. Ein Zugewinn, auch durch die attraktiv präsentierten Fahrzeuge am Turniertag. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



Bei unserem Monatswettspielpartner in Kronberg finden Sie einen hervorragenden Service und vielleicht mit einem Aston Martin auch die Erfüllung Ihrer Wünsche und Träume der automobilen Extraklasse!

UNSERE MONATSSIEGER IM MAI, JULI, SEPTEMBER, OKTOBER powered by Emil Frey Aston Martin Kronberg

DATUM	BRUTTO	NETTO	
15. Mai 2022	Katharina Bell (83 Schläge) Christian Zipf (74)	Netto A (bis 18,4)	Klaus Sulzbach (66 Schläge) Stéphane Fortun (69) Fabio Rimoldi (69)
		Netto B (ab 18,5)	Stefanie Weigt (44 Punkte) Jens Jungmann (39)
		Jugend	Leon Schmitz (67 Schläge)
		9-Loch	Florian Almeling (22 Punkte)
		9-Loch Rookie	Hubertus Beck (21 Punkte)
31. Juli 2022	Tessa Geenen (74 Schläge) Michael Fritschi (73)	Netto A (bis 18,4)	Klaus Sulzbach (63 Schläge) Fritjof Reichwein (66) Andreas Senckenberg (67)
		Netto B (ab 18,5)	Bettina Decher (43 Punkte) Heike Setzer (42)
		Jugend	Kris Vethan Elamurian (41 Punkte)
		9-Loch	Hubertus Beck (25 Punkte)
25. September 2022	Dr. Mela Fiedler (89 Schläge) David Rumpf (75)	Netto A (bis 18,4)	Stephan Müller (67 Schläge) Stefanie Weigt (71) Julian Kiebert (72)
		Netto B (ab 18,5)	Simone Beer (38 Punkte) Tina Bordt (33)
		Jugend	Lea Mihulka (38 Punkte)
		9-Loch	Christof Bechtel (22 Punkte)
2. Oktober 2022	Stefanie Weigt (90 Schläge) Oscar Canton (86)	Netto A (bis 18,4)	Stéphane Fortun (71 Schläge) Norbert Wobig (74) Julia Nauerz (75)
		Netto B (ab 18,5)	Christian Satzky (36 Punkte) Ulf Bordt (35)
		Jugend	Philipp Mihulka (34 Punkte)
		9-Loch	Susanne Jetter (17 Punkte)





- 1 Oscar Canton schlägt ein Ass!
- 2 Ann-Katrin Thimm mit David Rumpf, unserem Bruttogewinner des Finalturniers und gleichzeitigem Sieger der Sieger, sowie Tanja Benito, unserer Erstplatzierten im „Last Chance“-Brutto
- 3 Für seine Monatswettspielerfolge 2022 nimmt Fritjof Reichwein gleich zwei FGC-Weingläser mit nach Hause

LAST CHANCE – CUP DER SIEGER POWERED BY ASTON MARTIN

David Rumpf ist Sieger der Sieger,
Oscar Canton schlägt ein Ass

Nach ausgiebigen Regenfällen an den Vortagen spielte am Turniersonntag Ende Oktober die Sonne mit. Zum „Last Chance – Cup der Sieger“, unserem vom Autohaus „Aston Martin Kronberg“ unterstützten Saisonfinale der FGC-Monatswettspiele, haben wir einen herrlichen Herbsttag erwischt. Auch unser Platz zeigte sich trotz der Nässe und des Herbstlaubs in einem sehr guten Zustand. Insgesamt 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind unserer Einladung gefolgt und gingen um 12.00 Uhr im Kanonenstart auf ihre möglicherweise letzte handicaprelevante Turnierrunde der Saison 2022, auf der sie auch noch einmal am Halfway House zum Snacken beim Ehepaar Piccirillo einkehren konnten. Zur anschließenden Turnier- und Jahres-Siegerehrung, die vor dem gemeinsamen Abendessen auf Einladung des Clubs im gemütlichen Kaminzimmer stattfand, begrüßte unsere Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm.

Traditionell geht es bei diesem Turnier nicht einzig darum, noch einmal den Handicapindex zu verbessern, sondern auch um die Chance, als Sieger aller Bruttosieger den begehrten Parkplatz neben unseren Vorstandsparkplätzen zu erspielen. Der Wettbewerb um das exklusive Sonderparkrecht war diesmal denkbar eng. Andreas Senckenberg, der vor dieser Runde schlaggleich mit David Rumpf war, ging nicht an den Start. So war es noch Fritjof Reichwein, der David Rumpf das Leben schwer machen konnte. Am Ende jedoch durften wir David Rumpf gratulieren, der sich mit drei hervorragenden Zählspiel-Runden (74, 72, 69), die in die Wertung kamen, das begehrte exklusive Jahres-Parkticket in erster Reihe erkämpfte.

Auch Oscar Canton durften wir beglückwünschen: Ein besonderes Highlight des Turniers war sein sensationeller Schlag an Bahn 4, wo ihm ein Hole-in-one gelang!

Traditionell haben wir bei unserem Turnierserienfinale auch wieder die Sieger und Platzierten der einzelnen Monatswettspiele des Jahres geehrt, und allen Anwesenden unsere schönen FGC-Weingläser persönlich überreicht. Manch ein Monatswettspielfan war dabei sogar wiederholt erfolgreich und konnte gleich mehrere Trophäen mit nach Hause nehmen. Aus unserer Jugend war Lea Mihulka dabei, die sich insgesamt über drei Preise freuen durfte. Für sie gab es Pro-Shop-Gutscheine.

UNSERE TURNIER-SIEGERINNEN UND -SIEGER BEIM „LAST CHANCE – CUP DER SIEGER“

Brutto Gesamt – Cup der Sieger	David Rumpf (74, 72, 69 Schläge)
Brutto Damen	Tanja Benito (91 Schläge)
Brutto Herren	David Rumpf (69 Schläge)
Netto Zählspiel (HCPI bis 18,4)	1. Platz: Oscar Canton (63 Nettoschläge) 2. Platz: Alexander Mihulka (71 Nettoschläge) 3. Platz: Philipp Treuner (72 Nettoschläge)
Netto Stableford (HCPI 18,5 bis 45)	1. Platz: Hubertus Beck (41 Punkte) 2. Platz: Dr. Christiane Sarkar (38 Punkte)
Netto Jugend	1. Platz: Lea Mihulka (25 Nettopunkte)





Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm beglückwünscht David Rumpf (links) zu seinem zweiten „Kapitänsbecher“-Sieg sowie Gunar Petersen zu Rang 2

KAPITÄNSBECHER

David Rumpf ist neuer Champion

Mit einem voll besetzten Feld von 128 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete unser Kapitänsbecher im Frühjahr. Über das ungebrochen große Interesse an unserem beliebten Jahreslochwettspiel freuen wir uns sehr. Nach sieben gespielten Runden konnte David Rumpf, der bereits 2019 schon einmal Sieger war, das Finale gewinnen. Das Match gegen Gunar Petersen entschied er bereits an Bahn 11 und ließ an diesem Tag mit einer seiner besten Golfkunden Gunar Petersen keine Chance.

Gestartet war David Rumpf in Runde 1 mit einem Sieg gegen Dr. Heike Schmitt. In Runde 2 besiegte er Ralf Wagner, in Runde 3 Henning Gebhardt und in Runde 4 Frank Benito, die allesamt mit einem einstelligen Handicapindex gegen ihn angetreten waren. In Runde 5 gelang ihm der Sieg gegen Florian

Almeling und in Runde 6 musste sich auch Vorjahresfinalistin Bente Ellingsen geschlagen geben.

Im kleinen Finale um den dritten Platz hat Bente Ellingsen gegen Luzia Blaes ohne Spiel gewonnen. Zuvor hatte Luzia auch bereits das Spiel gegen Gunar Petersen ohne Spiel abgeben müssen, da ihr Studienbeginn Anfang September im Ausland eine Teilnahme am Kapitänsbecher nicht mehr möglich machte.

Unseren neuen Champion haben wir traditionell im Rahmen unseres Monatswettspiel-Finales, beim „Last Chance – Cup der Sieger“, geehrt. Dort durfte er unseren antiken, silbernen Wanderpokal, den Kapitänsbecher, von unserer Clubmanagerin entgegennehmen.

ZUR HISTORIE

Unseren antiken Silberbecher hatten wir erst 2013 anlässlich unserer umfangreichen Jubiläums-Renovierungsarbeiten im Clubhaus wiedergefunden. Neben den Gravuren der Siegernamen für die Jahre 1928 bis 1938 (u.a. Nora Benzinger und Theo Haag) sind jetzt nach der Wiederbelebung unseres Traditionsturniers im zehnten Jahr wieder neue Namen auf dem historischen Becher eingraviert: Alfred Weiß (2013), Hartmut Emich (2014), Ines Unnasch (2015), Tom Baker (2016), Christian Rumpf (2017, 2018), David Rumpf (2019), Christopher Conzelmann (2020), Dr. Christiane Sarkar (2021) und jetzt neu für 2022 David Rumpf.





1 2



GOLF & GANS

Unser Martinsgans-Vierer, eine herbstliche Tradition im FGC

Im November ist Martinsganszeit und so starteten am ersten Novembersonntag 60 Spielerinnen und Spieler zum traditionellen FGC-Martinsgansturnier. Tatsächlich hatten wir vor dem Turnier die erste Frostnacht mit Temperaturen knapp unter null Grad. Und so kamen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer dick eingepackt mit Mütze und warmer Jacke zur Scorekartenausgabe. Die Wetteraussichten versprachen einen kalten, aber doch überwiegend sonnigen Herbsttag.

Um 11.00 Uhr ging es im Kanonenstart auf eine entspannte Golfrunde im Chapman-Vierer, mit der Aussicht auf einen knusprigen Gänsebraten im Anschluss in unserer Clubgastronomie. Trotz der kühlen Temperaturen hatten alle viel Freude auf dem im herbstlichen Kleid schön gefärbten Platz, der sich für diese Jahreszeit noch immer in einem sehr guten Zustand zeigte.

Am Halfway House hatten Gennaro und „Kata“ Piccirillo ein jahreszeitlich passendes, lecker-deftiges Buffet mit Würstel und Kraut sowie eine köstliche klare Suppe vorbereitet. Für jeden war wieder einmal etwas dabei, und zusätzlich wärmte ein heißer Apfelwein.

Zurück im Clubhaus begrüßte unser Schatzmeister Reinhard Zechner zusammen mit Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm zur Siegerehrung. Sein großer Dank ging an alle, die sich bei den kühlen Temperaturen über die 18-Loch-Runde wacker geschlagen hatten sowie an Gennaro und „Kata“ Piccirillo für ihre wunderbare Rundenverpflegung. Mit seiner Ankündi-

- 1 (v.l.) Michael Fritschi und Gunar Petersen mit Tanja und Frank Benito
- 2 (v.l.) Michael Schuth und Dr. Eva Maria Riemann
- 3 (v.l.) Dr. Angela Klingmüller, Carsten Wortmann, Christina Barenhoff und Thilo Mantke
- 4 Heißer Tee für unsere Netto-B-Zweitplatzierte Tina Bordt am Halfway House
- 5 Heiße Suppe für Dr. Sabine Reichmann mit Reinhard Zechner



gung eines genussvollen Turnierausklangs nach der Siegerehrung bei der ersten Gans des Jahres versprach er nicht zu viel!

Für die Sieger in den verschiedenen Klassen hatten wir wieder unsere beliebten Gutscheine für einen von unserer Clubhausküche zubereiteten Gänsebraten an einem Wunschtermin vorbereitet.

Im Brutto freuten sich Michael Fritschi und Gunar Petersen mit fantastischen 42 (!) Bruttopunkten über ihren diesjährigen Sieg und den gewonnenen Gänse-Gutschein.

In der Nettoklasse A gewannen Dr. Mela Fiedler und Jens Ohlert mit grandiosen 45 Nettopunkten, während der zweite Platz mit 40 erspielten Nettopunkten an Diane Herrmann und Christian Gibitz ging.

In der Nettoklasse B gewannen Susanne Jetter und Marco Gruß mit ebenfalls beachtlichen 45 Nettopunkten. Den zweiten Platz erspielten die Vorjahressieger dieser Klasse Ulf und Tina Bordt mit 41 Nettopunkten.

In der für eine siegreiche Golfrunde obligatorischen Siegerrede bedankte sich Michael Fritschi bei seinem Spielpartner Gunar Petersen sowie den Flightpartnern der beiden, dem Sekretariat für die gute Organisation, dem Halfway House für das köstliche Buffet, dem Greenkeeping für einen super präparierten Platz im November und freute sich schon auf die Einlösung des gewonnenen Gutscheins in der Clubgastronomie.



6 „Nur das Beste für unsere Gäste“ – das Team unserer Clubgastronomie liebt es, Sie zu verwöhnen!

7 (v.l.) Eric und Anneke de Jonge mit den Netto-A-Siegern Dr. Mela Fiedler und Jens Ohlert

8 (v.l.) Reinhard Zechner gratuliert den Bruttosiegern Gunar Petersen (Mitte) und Michael Fritschi mit unserem traditionellen Gutschein für einen Gänsebraten

9 Lecker-krosses Geflügel aus der Clubhausküche, darauf dürfen sich auch die Netto-A-Zweitplatzierten Diane Herrmann und Christian Gibitz freuen

10 Und auch die Netto-B-Sieger Susanne Jetter und Marco Gruß haben sich einen Gänsegutschein verdient



SENIORENGOLF

Sportlich, gesellig & beliebt!

Um die durch Corona in den letzten beiden Jahren eingeschränkten Spielmöglichkeiten zu kompensieren und aufgrund des großen Interesses am Seniorengolf, hatten wir uns entschieden, in der Saison 2022 statt neun diesmal elf Turniere anzubieten.

Siebzig Seniorengolferinnen und Seniorengolfer meldeten sich an und gleich zum Auftaktturnier am 29. März durften wir, Axel Roos und ich, uns über eine große Beteiligung freuen. Vierzig Golfer gingen hochmotiviert auf die Runde und genossen das anschließende Beisammensein und die Siegerehrung – nach der langen Winterpause gab es ja einiges zu erzählen.

Alle Turniere, diesmal eben zwei mehr als in den vergangenen Jahren, fanden regen Anklang und die Tatsache, dass im Durchschnitt 35 Golfer pro Spieltag auf dem Platz waren, zeigt, dass unsere Senioren sehr gerne miteinander auf die Runde gehen.

Auch in diesem Jahr war Petrus eindeutig auf unserer Seite – manchmal war es jedoch des Guten zu viel; doch auch das konnten wir durch die Vorverlegung der Startzeiten von 12.00 auf 10.00 Uhr erträglich gestalten. Natürlich waren die kurzfristigen Änderungen sowohl für das Clubsekretariat als auch für die Turnierteilnehmer eine Herausforderung, aber es zeigte sich, dass unsere Senioren sehr flexibel und verständnisvoll sind – danke dafür! Damit wir im nächsten Jahr solche kurzfristigen Änderungen vermeiden, werden wir in den Sommermonaten Juli und August das Seniorengolf grundsätzlich um 10.00 Uhr starten, um der (möglichen) Mittagshitze auszuweichen und dafür den Nachmittag in unserem herrlichen Biergarten ausklingen zu lassen.

Dank der regen Teilnahme konnten wir immer einen kleinen Shotgun spielen und so zeitnah zusammenkommen, um gut gelaunt unsere Tagessieger zu ehren und anschließend gemütlich zusammen zu essen und miteinander zu plaudern.

Am 6. Oktober hatten wir unser Saisonabschlussturnier! Petrus bescherte den 41 Aktiven, die ein letztes Mal in dieser Saison um Punkte und Preise „kämpften“, einen traumhaft schönen, sonnigen und warmen Altweibersommertag. Es wurde nicht nur großartiges Golf gespielt – wir hatten, als besonderen Höhepunkt dieses Spieltages, eine Ass-Schützin zu feiern: Herzlichen Glückwunsch, liebe Heidi Brixner, das ist wahrlich ein krönender Saisonabschluss und wir alle freuen uns mit Dir!!!



Die Abendveranstaltung zum Abschlussturnier ist immer wieder etwas Besonderes. Zunächst gibt es ein schönes Menü: dieses Jahr ein leckeres Kürbiscremesüppchen, gefolgt von einem saftigen Gulasch mit Spätzle und Rotkohl und zum süßen Abschluss ein verführerisches Dessert – alles gezahlt aus der Seniorengolfkasse.

Bei der Siegerehrung werden die Besten des Tages geehrt und als besonderer Clou wartet dann die Tombola auf alle, denn ohne „Preis“ geht niemand nach Hause – Nieten gibt es bei uns nicht!

Wir bedanken uns herzlich!

» Bei allen Mitarbeitern des Clubsekretariats für die Hilfe und Unterstützung beim Organisieren unserer Turniere und für die Geduld und die Nachsicht, wenn es mal wieder turbulent zugeht oder es etwas länger dauerte.

» Bei Herrn Grehl, Herrn Remes und den Mitarbeitern der Clubgastronomie, die uns nach unseren Turnieren immer bestens versorgen. Danke auch für die Verpflegung am Halfway House, wenn unser Turniertag an einem Montag war und Herr Piccirillo Ruhetag hatte. Hier auch ein herzliches Dankeschön an Frau Grehl, die dann immer die Flights am Halfway House betreute und dafür sorgte, dass es allen gut geht.

» Danke an unsere Caddiemeister, Herrn Burkhardt, Herrn Chmielinski und Herrn Garcia, die oftmals den Shuttle zu den Startlöchern bedienten oder in Notfällen hilfreich zur Seite standen.

» Danke an Sie alle, die Sie mit Ihrer regen Teilnahme dafür gesorgt haben, dass das Seniorengolf eine anerkannte und erfolgreiche Größe in unserem Clubleben ist!

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit, viel Gesundheit und Optimismus und freuen uns auf die Saison 2023 und das Wiedersehen mit Ihnen!

„Danke“ sagen und sportliche Grüße schicken
Axel Roos und Gudrun Klose



- 1 Ulrike von der Recke
- 2 (v.l.) Supersenioren Dr. Helmut Luft, Kapitänin Gudrun Klose, Ulrike von der Recke und Dr. Hans-Joachim Bauer
- 3 (v.l.) Peter Hoffmeister, Heidi Brixner, Robert Himmelreich und Beate-Michaela Muß
- 4 (v.l.) Bodo Klose, Doris Faust-Seifert, Dr. Bettina Steinmetz und Udo Becher
- 5 (v.l.) Harald Richter und Dieter Bachmann
- 6 Zum Abschluss noch einmal eine große Runde im Clubrestaurant
- 7 Saisonabschluss Anfang Oktober bei herrlicher Herbstsonne: (v.l.) Christine Wolfermann und Heike Setzer
- 8 (v.l.) Fred Gumpert, Doris Schäfer, Inger Flyrén und Jens Jeske
- 9 Kapitäne Axel Roos und Gudrun Klose

DAMENGOLF

Ich danke allen Damen, die mit Freude beim Damengolf mitgemacht und so dazu beigetragen haben, dass wir dieses Jahr wieder eine ganz normale, schöne Damengolfsaison hatten.

Sehr unterstützt hat mich dabei unser Sekretariat – und hier besonders Diana Wickemeyer und Antje Andreas.



Anneke de Jonge

Wie ich in den zurückliegenden zwei Jahren gemerkt habe, sind beim Damengolf die Spaßturniere sehr beliebt. Da mir die Vorlieben der Damen immer am wichtigsten waren, gab es letztes Jahr somit mehr Scrambles, Vierer und so weiter. Mir war aber auch wichtig, dass das Programm abwechslungsreich ist. Deshalb habe ich auch wieder einmal ein Flaggenwettspiel und ein Drei-Schläger-Turnier organisiert. Es war schon lange her, dass wir dieses Spielformat gespielt hatten und es gab dann auch viele, die hier mitgemacht haben.

Aufgrund der coronabedingten Verschiebungen hatten wir fast alle unsere Freundschaftsspiele hier zu Hause. Auswärts war nur Hanau angesagt und dann war das Wetter so grausam, dass das Turnier leider abgesagt wurde.

So wie jedes Jahr war unser „Bring a Friend“-Turnier das Highlight des Jahres. Bei bestem Sommerwetter traten 48 Damen an, um auf unserem wunderschönen Platz einen Vierball-Bestball zu spielen. Dem wunderbaren Tag folgte ein bezaubernder Abend auf unserer schönen Terrasse. Dort haben wir den Tag mit einem herrlichen Essen ausklingen lassen. Michael und sein Team haben wie immer ihr Bestes gegeben, um uns zu verwöhnen.

Wie in den vergangenen Jahren haben sich viele Damen zudem gefreut, mit unseren Herrengolfern einen Florida Scramble zu spielen. Es war ein wunderschöner Tag und die Stimmung war sehr fröhlich, sicher auch bei den Damen aus den Gewinnerteams, die einen unglaublich schönen Blumenstrauß von den Herren bekommen haben.

Auch das Sponsoring der Sonderpreise war dieses Jahr wieder sehr beliebt. Was mich sehr gefreut hat war, dass die Damen auch sehr kreativ waren mit den Sonderwertungen. So gab es zum Beispiel ein Nearest-to-the-Line und ein Nearest-to-the-Bottle. Bei diesen Sonderwertungen haben auch Damen mit einer etwas höheren Vorgabe gute Chancen zu gewinnen.

Und dann ist es auf einmal schon November und Ende der Saison. Unsere traditionsgemäße Jahres-Eclectic-Wertung und damit die hübsche Rodin-Skulptur „Adele“, der von Elke und Karl-Heinz Jureit im Jahr 2002 gestiftete Wanderpreis, ging in diesem Jahr an Christine Christ.



Die Jahres-Netto-Eclectic-Wertung und damit die schöne „Adele“ ging in dieser Saison an Christine Christ

Nachdem ich nun drei Jahre unser Damengolf organisiert habe, ist es für mich an der Zeit für eine neue Herausforderung. Großartig, dass Dr. Heike Schmitt sich zukünftig engagiert und die neue Damengolf-Kapitänin wird. Ich freue mich auf die Damengolfsaison 2023 und wünsche Heike viel Spaß bei der Organisation und viel Erfolg bei der Durchführung des Jahresprogramms.

Herzlichen Dank an alle Damen für das Geschenk, das ich bekommen habe. Von dem Gutschein möchte ich mir einen schönen Adventskranz kaufen.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit, bleibt alle gesund und bis bald im FGC!

Eure
Anneke de Jonge

Kontakt: damengolf@fgc.de



Dr. Heike Schmitt



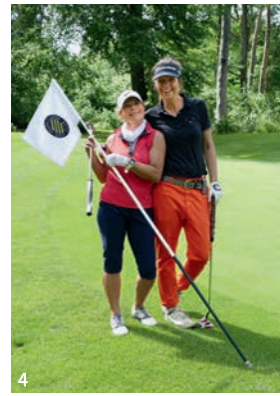
1



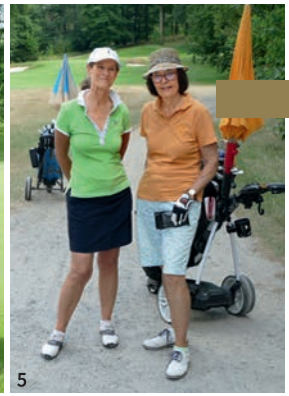
2



3



4



5



6



7



8



DAMEN-WINTERGOLF

Von November bis März betreuen Susan Edleston und Dr. Claudia Hemken to Krax unser Damen-Wintergolf. Geplant ist, ab Mitte November **jeden Donnerstag ab 13.00 Uhr** von Tee 1 eine gemeinsame 9-Loch-Runde zu spielen. Alle Damen sind hierzu herzlich willkommen (auch die Damen, die nicht am Wintertraining teilnehmen). Bitte buchen Sie sich in die vorreservierten Startzeiten eigenständig ein. Zum Jahreswechsel wird es ab dem **19. Dezember 2022 bis zum 15. Januar 2023 eine Pause** geben.

Zudem bieten wir auch wieder **Damen-Wintertraining mit unseren Trainern** auf unserer neu gestalteten Driving Range. Die Trainingseinheiten sind **ab Mitte Februar 2023 geplant** und hängen von der Anzahl der Anmeldungen ab. Wie schon in der Vergangenheit werden alle anwesenden Damen auf Gruppen mit jeweils einem der drei Trainer verteilt. Die Gruppen wechseln in den 90 Minuten von einem Trainer zum nächsten.

Wir freuen uns auf einen sportlichen Winter mit vielen Teilnehmerinnen und – solange das Restaurant geöffnet ist – auf einen gemütlichen Plausch im Anschluss!

Kontakt: damen-wintergolf@fgc.de

- 1 Die letzte gesellige Damengolf-Runde 2022
- 2 Ute Poetzsch (li.) und Claudia Rassmann nehmen Preise für Netto-A-Rang 2 mit
- 3 Corinna Klinger (li.) und ihre Schwester Claudia Holzmann freuen sich über Netto-B-Rang 3
- 4 Freundschaftsspiel im Mai: Dr. Hilde Dürr (Neuhof) und Dr. Sabine Reichmann
- 5 Flaggenwettspiel im Juni: Dr. Claudia Hemken to Krax und Jutta Grimm
- 6 Freundschaftsspiel Ende Juli: (v.l.) Dr. Sabine Luft, Daniela Staubesand (Bad Vilbel) und Monika Indig (Hanau)
- 7 Bring-a-friend-Turnier im September: (v.l.) Dr. Birgit Binder, Christel Kaiser (Kronberg), Ella Haagard-Breidert (Ausland) und Susan Edleston
- 8 Saisonabschluss Anfang November: (v.l.) Dr. Birgit Binder, Beate-Michaela Muß, Dr. Claudia Hoffmann und Dr. Katharina Kowalski



1



2



3



4



5



6



7



8

HERRENGOLF

Sehr geehrte Herren, liebe Golffreunde,

viel zu schnell ist das Jahr vergangen – heute dürfen wir auf eine ausgesprochen schöne und ereignisreiche Herrengolfsaison zurückblicken.

Bei meist hochsommerlichen Temperaturen haben wir auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Wettspielprogramm gespielt, mit zahlreichen, unterschiedlichsten Begegnungen. Dabei haben wir mit Golffreunden, Gleichgesinnten und Gästen herrliche Golfstage erlebt und geteilt.

Viele unserer Veranstaltungen sind fester Bestandteil des jeweiligen Jahresprogramms: Der gemeinsame Tag mit den Damengolferinnen, unsere Freundschaftsspiele oder der Douglas Cup sind nur einige davon und werden immer wieder mit neuen, abwechslungsreichen Begegnungen wie dem Shootout gegen die Frankfurter Eagle Golfers gemischt.

Ganz besonders hervorheben möchte ich unsere letzte gemeinsame Herrengolf-Runde des Jahres. Nachdem wir während der Saison die geplante „Harry S. Colt“-Trophy gleich zweimal verschieben mussten, konnten wir diese zum Abschluss des Jahres mit unserem beliebten Vierer-Mix an einem traumhaft schönen Herbsttag ausspielen. Mit diesem Wettspiel möchten wir die Erinnerung an unseren großartigen Golfplatz-Architekten Harry S. Colt mit in die Zukunft tragen, denn ganz ohne Zweifel haben wir ihm das wunderschöne Layout unseres Platzes zu verdanken und dürfen darauf mit Recht sehr stolz sein. An diesem besonderen Tag war Perry Somers bei uns zu Gast und lud alle Spieler zu einer kleinen Reise in die Zeit der Eröffnung unseres Golfplatzes ein. Nach einer zünftigen Brotzeit bei „Kata“ und Gennaro am Halfway House haben alle mit ihm zusammen das elfte Loch ganz im Stil der 1920er Jahre mit seiner mitgebrachten Hickory-Ausrüstung gespielt!

Wie immer an dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, mich bei all jenen herzlich zu bedanken, die sich im Laufe des Jahres mit viel Engagement einbringen und mit dazu beitragen, unsere gemeinsamen Tage immer wieder aufs Neue zu ganz besonders schönen werden zu lassen.

Bleibt mir noch, Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen. Mit den besten Wünschen dafür und mit sportlichen Grüßen verbleibe ich

*Ihr
Olaf Kiebert*

Kontakt: herrengolf@fgc.de



- 1 Saisonabschluss Anfang November mit einer Einheit Hickory-Golf: (v.l.) Serkal Aydin, Olaf Kiebert, Perry Somers (australischer Golfprofi und Hickorygolfer aus Leidenschaft), Harald Richter und Martin Joppen
- 2 Viel Spaß beim Golfspiel mit den Hickory-Schlägern an der 11: (v.l.) Frank Beelitz, Matthias von der Recke, Dr. Wolfgang Spannagel und Perry Somers
- 3 Herrengolf im Juli: (v.l.) Dr. Stefan Filippi, Norbert Kleinke und Thomas Deuerling
- 4 Freundschaftsspiel vs. Eagle Golfers Dribbdebach im Juli: (v.l.) Michael Grigat, Heinz-Peter Kleinsorge (GP Bachgrund), Jens Bolender und Hartmut Emich
- 5 (v.l.) Dieter Schminke und Dr. Wolfgang Bender im Juli
- 6 (v.l.) Arne Blaes, Dr. Amin Jiwa und Prof. Dr. Helmuth Steinmetz im Juli
- 7 (v.l.) Jens Bolender, Paul Löw und Claus-Dieter Schmidt im Juli
- 8 Stopover mit einer leckeren Grillwurst bei Gennaro Piccirillo am Halfway House
- 9 Geselliges Miteinander zum Saisonabschluss im Clubrestaurant: (v.l.) Herrengolfkapitän Olaf Kiebert gratuliert den Bruttosiegern Martin Knodt und Fritjof Reichwein
- 10 (v.l.) Die Nettosieger Boris Wölfel und Dr. Horst Mayer mit Olaf Kiebert
- 11 Glückwunsch zu Nettoplatz 2: (v.l.) Eckhard Huber und Dr. Hans-Joachim Bauer mit Olaf Kiebert

DAMENGOLF MEETS HERRENGOLF

Gute Laune garantiert

Schönes Spiel und jede Menge Spaß – auch bei der 2022er Ausgabe unseres im Jahr 2015 wiederbelebten, gemeinsamen Golfevents der Damengolferinnen und Herrengolfer war beste Laune wieder einmal sicher. Die Sonne strahlte an diesem herrlichen Junitag und die Vorfreude auf das alljährlich besondere Rahmenprogramm sorgte schon zum Turnierstart für schöne Stimmung.

Los ging es um 14.00 Uhr im Kanonenstart im Texas Scramble nach Zählspiel. Wie üblich, hat unser Sekretariat die Spielpartien bereits am Tag zuvor ausgelost und damit für Spaß, Abwechslung und möglicherweise neues Kennenlernen gesorgt.

Während der Runde haben Gennaro und „Kata“ Piccirillo unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer kleinen Pause am Halfway House mit Leckereien verwöhnt. Nach dem Turnier versammelte man sich in unserem gemütlichen, schön hergerichteten Biergarten. Unser Gastronomie-Team hatte für den Abend wieder ein erstklassiges Dinner-Menü vorbereitet.

Bei der Siegerehrung warteten hochwertige Weinpräsente auf alle Sieger und Platzierten:

1. Brutto

Max Boller, Dr. Stefan Filippi, Dr. Claudia Hoffmann und Anneke de Jonge (67 Bruttoschläge)

1. Netto

Joe Wiedekind, Dr. Hans-Joachim Bauer, Eliane Mayer und Ute Geenen (44)

2. Netto

Peter Hoffmeister, Christian Satzky, Claudia Rassmann und Susan Edleston (48)

3. Netto

Frank Benito, Marco Gruß, Ulrike Dorsheimer und Dr. Claudia Hemken to Krax (48)

Begleitet hat den schönen Sommerabend die Live-Musik des Christoph Spendel Trios. Ein wunderbarer Ausklang für den großartigen Tag, über den im Nachgang nur begeisterte Stimmen zu vernehmen waren.



- 1 (v.l.) Marco Gruß, Dr. Claudia Hemken to Krax, Ulrike Dorsheimer und Frank Benito
- 2 (v.l.) Max Boller, Anneke de Jonge, Dr. Claudia Hoffmann und Stefan Filippi
- 3 (v.l.) Dr. Hans-Joachim Bauer, Ute Geenen, Eliane Mayer und Joe Wiedekind
- 4 (v.l.) Dr. Kurt Liedtke, Bente Ellingsen, Dr. Gabriele Sachse und Olaf Kiebert
- 5 (v.l.) Christian Satzky, Claudia Rassmann, Susan Edleston und Peter Hoffmeister

DAMEN NETTO LIGA

Dritte Saison, dritter Aufstieg

Glückwunsch an unser Team der Damen Netto Liga (DNL). Auch in diesem Jahr machten unsere DNL-Damen um Kapitänin Dr. Bettina Grädler den Ligaaufstieg perfekt und treten somit 2023 bereits in Liga 2 an. Mit insgesamt drei Tagessiegen und einem zweiten Platz beendeten sie ihre Saison mit einem Ergebnis von 560 Nettopunkten an der Tabellenspitze, vor Taunus-Weilrod (551), Idstein (511) und Stromberg (493).

„Die Saison 2022 gab uns erschwerte Bedingungen vor, zunächst mit einem engen und hügeligen Waldplatz im Stromberg. Und sie endete in Weilrod, dort war der Ballflug nicht zu kalkulieren, da der Platz sehr unter den trockenen Wetterbedingungen und dem Bewässerungsverbot litt. Um so mehr freuen wir uns über unseren gemeinsamen Erfolg, den wir uns mit Teamgeist und sportlichem Fleiß erarbeitet haben. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team. Die nächste Saison in der 2. Liga kann kommen“, resümiert Kapitänin Dr. Bettina Grädler, die zukünftig das Amt der Co-Kapitänin neben der neuen Kapitänin Dr. Claudia Hoffmann übernehmen wird.



Unsere DNL-Damen am Heimspieltag (vorn sitzend v.l.) Dr. Katharina Kowalski, Dr. Bettina Grädler, Dr. Claudia Hoffmann, (stehend, v.l.) Karin Koch, Dr. Christiane Sarkar, Corinna Klinger, Ines Unnasch, Sabrina Wagner (nicht mit auf dem Bild: Diane Herrmann, Dr. Karin Kurz, Anneke de Jonge, Dr. Eva Salzer, Elaine Stenz)

Erst 2019 waren unsere Spielerinnen in der 5. DNL-Liga gestartet und gleich zum Einstand durchmarschiert. In der Folgesaison musste die DNL pandemiebedingt pausieren. Nach der Coronapause konnten unsere Damen 2021 in Liga 4 wieder erfolgreich angreifen und abermals aufsteigen. In der zurückliegenden Spielzeit ist unserem hochmotivierten Team nun bereits zum dritten Mal der direkte Durchmarsch gelungen!

Infos zur Liga
www.dnl-golf.de



RHEIN-MAIN-KINZIG-LAHN (RMKL) LIGA

Verbleib in der 1. Liga am letzten Spieltag gesichert



RMKL-Heimspiel: (v.l.) Volker Geenen, Jens Ohlert, Fritjof Reichwein, Martin Knodt, Klaus Sulzbach und Gerhard Thiele

Der Mannschaftskader, bestehend aus bis zu 25 hochmotivierten Golfern, hat in der zurückliegenden Spielzeit fünf Wettspiele mit jeweils acht Spielern auf auswärtigen Plätzen (in Bad Vilbel, Attighof, Kronberg, Wiesbaden und Praforst) sowie einen zu Hause in Frankfurt absolviert.

Die Spielsaison 2022 war geprägt von einem Wechselbad der Gefühle, mit missglückten Auswärtsspielen in Kronberg und

im Wiesbadener GC am Chausseehaus. Entsprechend musste die Mannschaft beim Heimspiel am vorletzten Spieltag noch einmal durchstarten, um ein Zeichen zu setzen und den Klassenerhalt zu sichern.

Am Ende reichte es hinter Kronberg, dem unmittelbaren Kontrahenten um den Klassenerhalt, nur zu Platz 2. Somit hätte die Ausgangslage in der Tabelle für den letzten Spieltag in Praforst nicht spannender sein können, denn Kronberg lag mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Nettopunkten vor Frankfurt auf dem rettenden vierten Tabellenplatz. In Praforst waren also tiefe Scores Pflicht, um Plätze gutzumachen. Dies gelang insbesondere unseren Spielern Dietmar Bahr und Martin Knodt. Letztlich konnte Kronberg mit vier Nettopunkten geschlagen werden und der Verbleib in der ersten Liga war perfekt.

Kapitän Klaus Sulzbach war glücklich und stolz auf die geschlossene Mannschaftsleistung. Für 2023 ist natürlich wieder ein Platz an der Tabellenspitze im Fokus: *„Das Potenzial ganz vorne mitzuspielen, steht für unsere Frankfurter Mannschaft außer Frage. Allerdings ist dies auf den Plätzen der beiden Aufsteiger aus der 2. Liga in Mainz und Georgenthal auch mit besonderen Herausforderungen verbunden.“*

Infos zur Liga
www.rmkl.de



GÄSTE WILLKOMMEN

Wir freuen uns, dass wir wieder großartige Events zu Gast hatten und uns als erstklassige Gastgeber präsentieren durften!



1

- 1 (v.l.) HGV-Geschäftsstellenleiter Marc vom Hagen, Dirk Reinmann (Licher GC), Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann (GC Winnerod), Eckart C. Hild und HGV-Präsident Christofer Hattemer
- 2 Dr. Gabriele Sachse und Eckart C. Hild
- 3 PP-Cup-Après-Golfrunde bei ...
- 4 ... herrlichem Terrassenwetter



23. PP-CUP zugunsten der Jugend

Bei traumhaftem Sommerwetter trug der Förderverein „FIRST DRIVE golf for kids e.V.“ Ende Juni erneut sein Charity-Turnier zugunsten des Jugendsports bei uns im FGC aus. Mit dem PP-Cup spricht Vereinsgründer und Präsident Eckart C. Hild großzügige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, die mit ihm zusammen hessenweit den Golfnachwuchs unterstützen möchten. Seit jeher ist die golfsportliche Basis- und Talentförderung von Kindern und Jugendlichen für Eckart C. Hild eine absolute Herzensangelegenheit. Genauso wie für seine gesamte Familie, die ihm hingebungsvoll dabei zur Seite steht. So ist das alljährlich von Silvia Hild persönlich zubereitete Rundenverpflegungs-Buffer legendär und äußerst beliebt. Und auch die Enkel Alessio und Aurelio waren beim Losverkauf wieder eifrig mit dabei. Mit einer Zusage für die Turnierausragung bei uns im Frankfurter Golf Club auch im kommenden Jahr unterstreicht unsere Präsidentin Dr. Gabriele Sachse, wie wichtig uns das wertvolle Förderengagement des Vereins in Kooperation mit dem HGV ist – wir freuen uns auch 2023 auf den PP-Cup bei uns im FGC!

Weitere Infos
neu.first-drive.net





Die Gäste und Sponsoren des „Golf Cup 2022“

FRANKFURTER SPORTSTIFTUNG „Sportler für Sportler“ – 6. Golf Cup 2022

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause war es endlich wieder soweit: Im Juli durften wir bereits zum sechsten Mal die Gäste der Frankfurter SportStiftung bei uns zu einem sportlichen Tag und einem wundervollen Sponsorenabend im Rahmen des „Golf Cup 2022“ begrüßen.

Mit dem Charity-Golfturnier und den Abendveranstaltungen konnte unser Mitglied Jürgen Lange in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Frankfurter SportStiftung erneut einen tollen Betrag zur Unterstützung junger und talentierter Sportlerinnen und Sportler aus dem Raum Frankfurt generieren: Wir gratulieren zu über 50.000 Euro Spenden und Überschuss!

„Der Frankfurter Golf Club, mit seiner außergewöhnlichen Qualität, dem tollen Team rund um Frau Thimm und der Exklusivität, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Stiftung und für das Engagement unserer Sponsoren. Ich bin dankbar und stolz, dass wir nun schon zum sechsten Mal unser Turnier mit so großem Erfolg hier durchführen durften“, drückt Jürgen Lange seine Anerkennung und Wertschätzung für den FGC aus.

Weitere Infos
golf.frankfurter-sportstiftung.de



1



2



3

- 1 Unser Mitglied Jürgen Lange (Vorstandsvorsitzender Frankfurter SportStiftung) mit Mike Josef (Stadtrat Dezernat Planen, Wohnen und Sport) und Lilian Tösmann (Siebenkampf/Eintracht Frankfurt/Deutsche Vizemeisterin 5-Kampf, Halle)
- 2 Jürgen Lange freut sich: Nach drei Jahren endlich wieder Golf-Cup-Zeit!
- 3 Unsere Präsidentin Dr. Gabriele Sachse begrüßt die Gäste des Sponsorenabends im Namen des FGC



- 1 (v.l.) Jens Jeske, Axel Juhre, Dr. Gabriele Sachse und Helmut Opitz
- 2 Dr. Gabriele Sachse und Axel Juhre (Leiter BMW Niederlassungsverbund Mitte)



BMW GOLF CUP

Ein faszinierendes Event

Ein Golftag mit Kaiserwetter erwartete im Juli die 92 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bereits elften Ausgabe des „BMW Golf Cup“-Qualifikationsturniers bei uns im Frankfurter Golf Club. Als Willkommensgruß durften wir alle Gäste vor dem Start mit tollen BMW-Goodie-Bags versorgen, bevor es um 11.30 Uhr im Kanonenstart auf die Runde ging.

Trotz der heißen Sommertemperaturen präsentierte sich unser Golfplatz in einem fantastischen Zustand. Was fürs Auge waren auch die auf dem Platz von BMW präsentierten Fahrzeugmodelle und der riesige BMW-Heißluftballon als Attraktion am 18. Grün. Kühltücher und Kaltgetränke verschafften auf der Runde ein wenig Abkühlung. Für die weitere Verpflegung hatten unsere Halfway-House-Pächter Gennaro und Katarina Piccirillo liebevoll kleine, feine Köstlichkeiten vorbereitet.

Ab 18.30 Uhr erwartete unser wunderschön dekoriertes Biergarten die Spielerinnen und Spieler mit einem Welcome-Back-Drink. Hier begrüßte Axel Juhre in seiner Funktion als Leiter des BMW Niederlassungsverbunds Mitte noch einmal alle Gäste zum gelungenen Golftag. Er bedankte sich bei allen Sponsoren und dem Frankfurter Golf Club als ausrichtendem Club des Events, bevor er das Mikrofon an unsere Management-Assistentin Antje Andreas weiterreichte, die durch die Siegerehrung führte. Anschließend eröffnete Axel Juhre ein Grillbuffet, das für jeden Gaumen etwas Leckeres bereithielt.



Zwei weitere Programm-Highlights standen da noch aus: ein interaktives Quiz mit Fragen zum Frankfurter Golf Club und zur Marke BMW, mit einem Extra-Präsent für den erfolgreichsten Quizzer sowie ein spritzig-fröhliches Video zum krönenden Abschluss, das den Tag über mit allen Spielerinnen und Spielern, den Clubmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie allen Beteiligten der BMW Niederlassung Frankfurt gedreht worden war.

Sehr gern waren wir zum wiederholten Mal Gastgeber dieses wunderbaren, abwechslungsreichen Gastturnieres und bedanken uns bei der BMW Niederlassung Frankfurt für die langjährige Verbundenheit!

Die Ergebnisse des Turniertages und der 1.-Netto-Qualifikation für die Teilnahme am BMW-Landesfinale in München:

DIE BESTEN SPIELERERGEBNISSE	
Brutto Damen	1. Tessa Geenen (28 BP)
Brutto Herren	1. Tom Reichmann (37 BP)
Nettoklasse A Damen (HCPI bis 28,4)	1. Stefanie Weigt (45 NP) – Teilnahme Landesfinale 2. Cristina Mandru/GC Hof Hausen (45 NP) 3. Ulrike von der Recke (40 NP)
Nettoklasse A Herren (bis HCPI 12,4)	1. Guido Faller/GC Winnerod (39 NP) – Teilnahme Landesfinale 2. David Rumpf (39 NP) 3. Eric de Jonge (37 NP)
Nettoklasse B Herren (HCPI 12,5 bis 28,4)	1. Stéphane Fortun (44 NP) – Teilnahme Landesfinale 2. Max Boller (43 NP) 3. Martin Drosdek/VcG (41 NP)
Netto Sonderwertung C (HCPI 28,5 bis 45,0)	1. Sango Kim/GC Gernsheim (42 NP) – Teilnahme Landesfinale 2. Gerlinde Hake-Sieglar/GC Hof Hausen (38 NP) 3. Anne Senst (36 NP)

IN DEN SONDERWERTUNGEN	
Longest Drive Damen Bahn 18	Tessa Geenen (234 m)
Longest Drive Herren Bahn 18	Cheol-Soon Choe/GC Neuhof (286 m)
Nearest-to-the-Pin Damen Bahn 11	Julia Nauerz (4,66 m)
Nearest-to-the-Pin Herren Bahn 11	Alexander Baumeister/Licher GC (3,78 m)
THE BMW Golf Challenge Damen Bahn 16	Victoria Robovici/GC Bad Orb (2,05 m) Luzia Blaes (7,90 m)
THE BMW Golf Challenge Herren Bahn 16	Eric de Jonge (2,02 m) Thomas Maria Deuerling (3,03 m)



Weitere Infos
www.bmw-frankfurt.de





1



2

1 Ashurst feiert 200-jähriges Bestehen – Dr. Nicolas Nohlen begrüßt die Golf-Cup-Gäste des Frankfurter Ashurst Büros zur Siegerehrung im Biergarten

2 Schnuppergolf mit Golf Pro Michael Totzke (rechts)

4. ASHURST GOLF CUP

Der Ashurst Golf Cup hat sich bereits fest in unserem Kalender etabliert – ein außergewöhnlich schöner Golf-Eventtag, den das Frankfurter Büro der Rechtsanwaltskanzlei Ashurst erstmalig im Jahr 2019 bei uns im Frankfurter Golf Club ausgespielt hat. Im Jahr 2020 ging es trotz Pandemie weiter, 2021 konnten wir uns bereits über die dritte Ausgabe freuen. Auch in der zurückliegenden Saison durften wir wieder Gastgeber des Ashurst Golf Cup sein. Der Termin konnte planmäßig stattfinden und aufgrund der entspannteren Corona-Lage fanden sich auch wieder mehr Gäste ein. Knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich auf einen schönen Scramble.

Gestartet wurde am Mittag im Biergarten mit einer kleinen Ansprache des Ashurst Partners und Turnierinitiators Dr. Nicolas Nohlen. Dort erklärte unsere Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm auch noch einmal den Spielmodus. Gleich danach ging es bei traumhaftem Sonnenschein im Kanonenstart auf die Runde. Mit einer Zwischenstärkung an Tee 1 oder an unserem schönen Halfway House – je nachdem, auf welcher Bahn man gestartet ist – ließ sich die Turnierrunde wunderbar spielen und alle kamen sehr zufrieden von ihrer Runde zurück.

Auch die „Noch-Nicht-Golfer“ unter den Gästen hatten eine schöne Zeit. Für einen Schnupperkurs standen gleich zwei professionelle Golftrainer parat. Knapp 40 „Schnupperer“ durften hier ihre ersten Erfahrungen sammeln und hatten sichtlich Spaß dabei. Beim anschließenden Putt-Turnier gab es dann sogar auch etwas zu gewinnen.

Nach einer kurzweiligen Siegerehrung in unserem herrlichen Biergarten klang der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen entspannt aus.

Wir danken Ashurst LLP für das Vertrauen und freuen uns schon heute über die Zusage zur fünften Cup-Auflage im kommenden Golfjahr!

Weitere Infos
www.ashurst.com





SPITZENSPORTLER AUF DEM GREEN.



Der **neue vollelektrische BMW i7**: Mit einer einzigartigen Verbindung von purer Eleganz, überlegener Dynamik und aufregendem Design setzt er neue Maßstäbe in der Luxusklasse. Mit elektrisierenden 544 PS beschleunigt er in 4,7 Sekunden fast geräuschlos auf 100 km/h. Seine hohe Reichweite von bis zu 625 km lässt Sie jedes Ziel erreichen und unterwegs in nur 6 Minuten wieder 100 km Reichweite an einer High-Power-Ladestation aufladen.

Das Interieur erfüllt durch sein innovatives Ambiente die höchsten Ansprüche. Großzügig zieht sich das multifunktionale Bedienelement der serienmäßigen BMW Interaction Bar horizontal über die gesamte Breite des Cockpits und komplettiert das einzigartige multimediale Erlebnis.

Lassen Sie sich außerdem von einem ikonisierten Frontdesign begeistern, welches mit zweigeteilten Scheinwerfern, serienmäßig beleuchteten BMW Nierenrahmen und dem neuen optionalen „Iconic Glow“ mit Swarovski Kristallelementen Luxus neu definiert.

Entdecken Sie den **neuen BMW i7** schon bald in Ihrer BMW Niederlassung Frankfurt!

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

BMW i7 xDrive60: Stromverbrauch (NEFZ) in kWh/100 km: – ; Stromverbrauch (WLTP) in kWh/100 km: 19,6 – 18,4; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 591 – 625.

Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

BMW LUXUSKLASSE
ENTDECKEN:



BMW AG Niederlassung Frankfurt

www.bmw-frankfurt.de

Hanauer Landstraße 255
60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069-4036-460



Foto: DG/Kirmler







Foto: Th. Brauckmann

UNSERE DGL-BUNDESLIGATEAMS

Damen verabschieden sich aus der 1. Liga, Aufstiegsspiel unserer Herren ohne Happy End

In der zurückliegenden Saison konnten unsere Damen leider den Erstligaabstieg nicht verhindern und müssen 2023 in der 2. Bundesliga antreten. Auf Tagesrang 3 haben sie sich am letzten Spieltag allerdings noch einmal mit einer respektablen Leistung von den Teams der Beletage der Deutschen Golf Liga verabschiedet. Mit ihrem überragenden Spirit, der unverdrossenen Spielfreude und dem ungebrochenen Kampfgeist haben sie insgesamt allemal eine tolle Visitenkarte abgegeben. Keine Frage, dass sie in der kommenden Saison den direkten Wiederaufstieg schaffen wollen.

Für unsere Herren konnte eine perfekte Saison mit fünf Tagessiegen an fünf Spieltagen in der 2. Bundesliga West in der Relegation leider nicht mit dem Aufstieg in die 1. Liga belohnt werden. Es hat nicht sollen sein – ihr Aufstiegsspiel gegen den Berliner GC Stolper Heide hat unsere Mannschaft bedauerlicherweise verloren und muss in der nächsten Saison einen weiteren Anlauf für die Rückkehr in die 1. Bundesliga unternehmen.



Fotos: DGV/mat

Unsere Damen im GC St. Leon-Rot: (v.l.) Keith Coveney, Johanna Grumann, Fiorella Ghaboli, Anna Maria Wagner, Jette Ohlert, Ava Bergner, Helen Kreuzer, Katharina Lisa Dorsheimer, Katharina Keilich, Hannah Roßmanith, Annabelle Kummerant und Allegra Teckentrup

DAMEN 1. BUNDESLIGA SÜD

Spieltag 1 in St. Leon-Rot am 14./15. Mai

Voller Motivation sind unsere Damen zum Saisonauftakt in St. Leon-Rot angetreten. Die Leistungen unserer Spielerinnen waren zwar gar nicht schlecht, aber am Ende stand doch nur der fünfte Platz.

In den Einzeln am Samstag lag nur unsere Proette Helen Kreuzer mit einer 71 unter Par. Auch Katharina Lisa Dorsheimer hielt ihren Score gut beisammen und steuerte mit ihrer 74 (+2) ein gutes Ergebnis bei. Dahinter gingen die Zahlen dann aber doch etwas hoch und die Vierer am Nachmittag brachten keine Verbesserung. Am Sonntag war es wiederum Helen Kreuzer, die mit einer 70 (-2) den tiefsten Score in die Wertung brachte, und auch Ava Bergner blieb mit 71 Schlägen unter Par. Insgesamt acht Schläge weniger als am Samstag reichten letztendlich trotzdem nicht mehr, die Mannschaften, die vor uns platziert waren, zu verdrängen.



- 1 In den Einzeln jeweils ganz vorn: Helen Kreuzer
- 2 Unser bester Vierer: Ava Bergner und Hannah Roßmanith

Spieltag 2 – Heimspieltag am 29./30. Mai

Nachdem die erste Bundesligabegegnung nicht optimal verlaufen war, hatten sich Coach Keith Coveney und sein Team für den Auftritt vor heimischer Kulisse einiges vorgenommen – doch es sollte anders kommen. Nach der ersten Runde Einzel lagen unsere Spielerinnen noch gleichauf mit Stuttgart, mussten bei den Vierern am Nachmittag dann aber abreißen lassen, weil sie nicht richtig ins Spiel fanden. Zweimal +7 in der Wertung waren zu hohe „Hausnummern“, sodass die Vorzeichen für die abschließenden Einzel am Sonntag nicht gut waren. Die Aufholjagd, die nötig gewesen wäre, fiel bei besten Bedingungen aus, und so mussten wir uns leider damit begnügen, mit nur einem weiteren Tabellenpunkt auch nach dem zweiten Spieltag die rote Laterne zu halten.



1



2



Foto: DGV/mat



Foto: Anne Bensiek

- 1 Katharina Keilich an unserem Signature Hole
- 2 Johanna Grumann liegt in beiden Einzeln der FGC-Damen vorn
- 3 (v.l.) Katharina Bell, Catharina Graf, Anna Maria Wagner und Katharina Keilich
- 4 Unterstützung durch unsere Mitglieder und auch seitens des Vorstandes: (v.l.) Bente Ellingsen, Vizepräsident Olaf Kiebert, Christine Mornhart und Präsidentin Dr. Gabriele Sachse



1



2 3



Fotos: DGV/mat

- 1 Starker Zusammenhalt: (v.l.) Paula Kirner, Helen Kreuzer, Unterstützerin Pauline Amberg, Allegra Teckentrup, Anna Maria Wagner und Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm
- 2 (v.l.) Kapitänin Annabelle Kummerant, Coach Keith Coveney und Anna Maria Wagner, mit 14 Jahren eine unserer Jüngsten im Team
- 3 Beste Stimmung: (v.l.) Hannah Roßmanith und Ava Bergner



Foto: FGC

1

- 1 Unsere Damen in München Valley: (v.l.) Coach Keith Coveney, Anna Maria Wagner, Johanna Grumann, Catharina Graf, Constanze Keferstein, Kapitänin Annabelle Kummerant, Hannah Roßmanith, Ava Bergner, Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm, Katharina Keilich und Coach Michael Totzke
- 2 Paula Kirner und Ann-Katrin Thimm an der Tasche



Fotos: DGV/mat

2

Spieltag 4 in München Valley am 16./17. Juli

Unsere Spielerinnen brachten im Voralpenland beim GC München Valley wieder etliche gute Scores ins Clubhaus, aber selbst die Bilanz von 19 Schlägen unter Par reichte nur für den fünften Tagesplatz. Damit war der erhoffte Befreiungsschlag nicht geglückt, und schon vor Ende der Saison stand faktisch fest, dass unsere Damen absteigen müssen.

Kapitänin Annabelle Kummerant resümiert:

„Für uns geht eine traurige und ernüchternde Saison 2022 zu Ende. Der Abstieg ist hart, tut weh und war zu Beginn der Saison nicht auf unserem Radar. Wir kamen nicht richtig ins Laufen und man muss klar sagen, dass unsere Performance nicht gereicht hat. Die Konsequenz gilt es nun zu verarbeiten und ins Positive zu entwickeln. Wir blicken nach vorn, auf eine komplett neue Saison 2023. Gestärkt mit dem Willen, wieder in die 1. Liga zurückzukehren. Mit einer weiterhin so starken Mannschaft, ergänzt um drei neue Spielerinnen, und mit allen weiteren neuen Aspekten, die auf uns als Mannschaft warten.“

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mannschaftsspielerinnen bedanken, die mit aller Kraft, Engagement, Ehrgeiz und Leidenschaft diese Saison bestritten haben. Es war keinesfalls

SPORT



Spieltag 5 im Münchener GC am 30./31. Juli

Beim Münchener GC konnte die Mannschaft den dritten Platz erreichen und Stuttgart sowie Gastgeber München hinter sich lassen. Mit dieser respektablen Leistung hatte unser Team einen gelungenen Abschied aus der 1. Bundesliga. Trotz des sportlich schwierigen Verlaufs der Saison haben unsere Spielerinnen zu keinem Zeitpunkt ihren Spirit verloren und werden als eingeschworene Gemeinschaft alles tun, um den schnellstmöglichen Wiederaufstieg zu schaffen!



1



2

- 1 Ava Bergner
- 2 Helen Kreuzer und Paula Kirner

Fotos: DGV/mat

ABSCHLUSS-TABELLE DER 1. BUNDESLIGA SÜD

1. GC St. Leon-Rot	24 Punkte (–66 unter Par)
2. GC München Valley	17 (+39 über Par)
3. Münchener GC	15 (+59)
4. Stuttgarter GC Solitude	11 (+75)
5. Frankfurter GC	8 (+117)



leicht und wir waren auch nicht immer einer Meinung, aber es macht uns aus, dass wir, auch wenn es schwierig wird, zusammenhalten und den FGC mit stolzer Brust vertreten. Ein großer Dank geht auch an unseren Coach Keith und an „Totzi“ als langjährigem Vertrauten, die uns während der Spieltage zur Seite standen und mit uns gekämpft haben. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei allen Mitgliedern, Eltern, dem Management und dem Vorstand, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen und mit uns nun auch den Weg des Wiederaufstiegs bestreiten wollen.“



Fotos: DGV/mat



Unsere Tagessieger im G&LC Köln:
(v.l., hinten) Coach Jan Förster, Ben
Bradley, Gunar Petersen, Lukas Köble,
Tim Opderbeck, Moritz Muhl, Lukas
Buller und Malte von Blankenfeld,
(v.l., vorn) Nicolas Eberhard, Stefan
Wiedergrün und Christopher Sacher

HERREN 2. BUNDESLIGA WEST

Spieltag 1 in Köln am 15. Mai

Auf der traditionsreichen und anspruchsvollen Anlage des Golf- und Landclub Köln in Refrath brachte unser Team die ersten fünf Punkte der Saison für die Tabelle der 2. Bundesliga West auf die Habenseite. In den Einzeln war es unser Routinier Stefan Wiedergrün, der mit einer 73 (+1) den besten Score zum Teamergebnis beisteuerte. Auch Christopher Sacher,

Tim Opderbeck und Neuzugang Nicolas Eberhard brachten mit jeweils 74 (+2) Schlägen sehr solide Scores nach Hause. In den Vierern blieb es Ben Bradley und Malte von Blankenfeld vorbehalten, mit 75 (+3) Schlägen das beste Ergebnis für die Wertung abzuliefern.

Spieltag 2 – Heimspieltag am 30. Mai

Zum zweiten Spieltag haben wir die Liga bei uns in Frankfurt empfangen. Auf unserem gut vorbereiteten Platz nutzte unser Team seinen Heimvorteil und holte zum zweiten Mal volle fünf Tabellenpunkte. Ben Bradley war zwar mit zwei Bogeys gestartet, legte anschließend aber kräftig nach und hatte bei seiner 70 (–1) satte fünf Birdies notiert. Zudem war der Vierer mit Lukas Buller und Tim Opderbeck am Nachmittag spektakulär unterwegs. Unser ehemaliger Jugend-Nationalspieler Lukas machte mit unserem frisch gekürten Deutschen Hochschulmeister Tim die Scorekarte richtig bunt. Von Doppelbogey bis Eagle hatte unser Frankfurter Duo alle Zahlen im Angebot und unterschrieb am Ende ebenfalls eine sehr gute 70 (–1).



1 Ben Bradley unterschreibt das beste Einzelergebnis (70/-1)

2 Mit dem besten Vierer für unser Team: Lukas Buller (li.) und Tim Opderbeck





Foto: Anne Benstiek

Spieltag 3 in Wuppertal am 12. Juni

Am dritten Spieltag setzte unser Team beim GC Bergisch Land in Wuppertal seinen Erfolgskurs fort – hier gab es bereits zum dritten Mal die vollen fünf Tabellenpunkte. Mit einem Even-Par-Score brachte Tim Opderbeck sowohl im Einzel als auch im Vierer mit Lukas Buller jeweils die besten Ergebnisse für das Team ein. Damit durfte er festlegen, welche Farben das Team am nächsten Spieltag tragen soll, denn das ist Mannschaftsintern jeweils das Privileg des besten Tagesspielers.

Wie schon am Heimspieltag brachten Lukas Buller (li.) und Tim Opderbeck mit einer Par-Runde das beste Viererergebnis ein

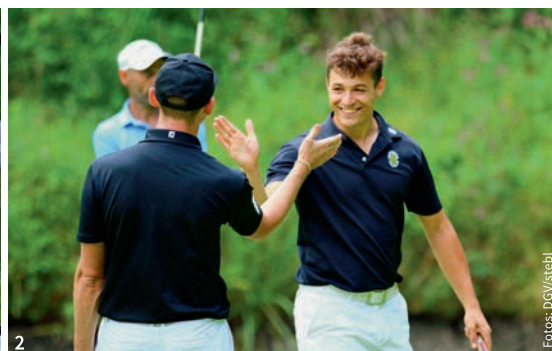
Spieltag 4 in Essen-Heidhausen am 18. Juli

Der vierte Sieg am vierten Spieltag in Essen-Heidhausen sicherte unseren Herren bereits vorzeitig die Zweitliga-Meisterschaft. Mit einem Gesamtscore von 14 über Par setzte sich unser Team in der Ruhrmetropole mit soliden acht Zählern Vorsprung gegenüber dem Gastgeber durch. Im Einzel brachte Ben Bradley mit einer 70 (–2) den besten Score des Spieltags in die Wertung und auch im Vierer blieb unser ehemaliger Jugend-Nationalspieler gemeinsam mit Malte von Blankenfeld mit einer 71 (–1) unter Par.

Unser Siegerteam in Essen-Heidhausen: (v.l., hinten) Gunar Petersen, Lukas Köble, Malte von Blankenfeld, Konstantin Koolen, Tim Opderbeck, Moritz Muhl, Michael Fritschi, (vorn) Coach Jan Förster, Stefan Wiedergrün, Nicolas Eberhard und Christopher Sacher



Foto: FGC



Fotos: DGW/stebi

- 1 (v.l.) Gunar Petersen, Coach Jan Förster, Lukas Köble, Tim Opderbeck, Moritz Muhl, Stefan Wiedergrün (vorn), Lukas Buller, Nicolas Eberhard, Malte von Blankenfeld und Christopher Sacher
- 2 Lukas Köble (links) und Malte von Blankenfeld

Spieltag 5 beim Düsseldorfer GC am 31. Juli

Fünf Spieltage, fünf Siege – mit einer konzentrierten Leistung holten sich unsere Spieler auch auf der anspruchsvollen Anlage des Düsseldorfer GC noch einmal den Tagessieg mit elf Schlägen Vorsprung auf den GC Essen-Heidhausen. Den bes-

ten Score brachten Malte von Blankenfeld und Lukas Köble im Vierer in die Wertung, als die beiden satte sechs Birdies unterbringen konnten und nur vier Bogeys kassierten.

Relegation beim G&LC Berlin-Wannsee am 14. August

Es hat nicht sollen sein – trotz einer „perfekten Saison“ dürfen sich unsere Herren von der 2. Bundesliga West noch nicht wieder verabschieden. In der Aufstiegsrelegation zog unsere Mannschaft von Kapitän Bernhard Kramer gegen den Berliner GC Stolper Heide mit 4,5:7,5 den Kürzeren. Für eine Rückkehr in die 1. Bundesliga der Deutschen Golf Liga muss unser Team in der nächsten Saison einen weiteren Anlauf zum Aufstieg nehmen.

Nach den Vierern am Vormittag sah es auf der traditionsreichen Anlage des G&LC Berlin-Wannsee nach einem engen Match aus, denn beide Mannschaften hatten jeweils zwei Punkte geholt. Für unseren Club waren Malte von Blankenfeld und Ben Bradley mit 2&1 und Nicolas Eberhard mit Lukas Köble sogar mit 5&4 erfolgreich. Auch Tim Opderbeck und Lukas Buller lagen lange in Führung, konnten dann aber nicht verhindern, dass die Berliner dieses Match noch drehten. Mit einer 3:1-Führung nach den Vierern wäre der Nachmittag wohl anders verlaufen, so aber war das Momentum auf Seiten des Nordmeisters. Nach der kurzen Mittagspause hatte die Mannschaft aus Berlin frühzeitig Oberwasser und lag in den Zwischenständen relativ klar vorn. In den ersten Matches gelang es unserem Team zwar noch zu punkten, aber in der Breite hatten die Spieler aus Berlin einen echten Lauf und setzten sich am Ende mit teils klaren Ergebnissen auch verdient durch.

„Lochwettspiel hat seine eigenen Regeln“, sagt unsere Präsidentin Dr. Gabriele Sachse. „Die Mannschaft hat alle Ligaspiele

gewonnen und die Chance auf einen Aufstieg bestmöglich vorbereitet. Die Stolper waren aus meiner Sicht vor allem im kurzen Spiel überlegen. Das hat vielleicht auch damit zu tun, dass sie auf den schwierigen Wannseer Grüns quasi ein Heimspiel hatten. Entsprechend waren am Nachmittag auch sehr viele Berliner Fans vor Ort. Die mangelnden Übungsmöglichkeiten in diesem Jahr haben unseren Jungs sicher auch nicht geholfen, einmal abgesehen davon, dass einige auch intensiv mit ihren Studienabschlüssen beschäftigt waren. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement bedanken. Der Wille war da – das war vor Ort in Berlin-Wannsee zu spüren, trotzdem hat es am Ende nicht gereicht. Die Enttäuschung ist groß. Aber ich möchte unserem Herrenteam – genauso wie der Damenmannschaft – versichern, dass wir als Club alles möglich machen werden, um so schnell wie möglich wieder in der 1. Bundesliga dabei zu sein. Wir im Frankfurter Golf Club lieben und leben den Leistungssport – dafür steht der FGC mit seiner Tradition. Wir stehen auf ganzer Linie hinter unseren beiden Teams!“

ABSCHLUSS-TABELLE DER 2. BUNDESLIGA WEST

1. Frankfurter GC	25 Punkte (+113 über Par)
2. GC Essen-Heidhausen	16 (+177)
3. G&LC Köln	15 (+227)
4. GC Bergisch Land	10 (+257)
5. Düsseldorfer GC	9 (+266)



Bernhard Kramers Kapitäns-Resümee:

„Unser großes Ziel für die Saison 2022 war selbstverständlich der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Zunächst galt es aber, sich in den Ligaspielen entsprechend für das Aufstiegs-spiel in Berlin-Wannsee im August zu qualifizieren. Dies war keinesfalls eine einfache Aufgabe, denn die für uns fremden Mannschaften und teilweise unbekannten Golfplätze mussten kennengelernt und gemeistert werden.



So gelang es der Mannschaft, alle fünf Ligaspiele in der 2. Bundesliga West eindeutig und souverän zu gewinnen und sich als Tabellenerster mit weißer Weste und voller Punktzahl zu qualifizieren. Unser Gegner in Berlin-Wannsee war dann der Berliner GC Stolper Heide. Dass die Herrenmannschaft den direkten Aufstieg in die 1. Bundesliga auf 2023 verschieben muss, ist kein Beinbruch. Wir bleiben fokussiert, trainieren hart und holen es nach. Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern und unserem Trainer Jan Förster, für den stets motivierten Auftritt und Einsatz für unseren FGC.

Danken möchten wir dieser Stelle auch dem Vorstand für die Unterstützung und selbstverständlich allen Fans und Unterstützern, die uns fortlaufend und in Berlin-Wannsee zur Seite standen.“

TERMINVORSCHAU DGL 2023

2. Bundesliga Mitte Damen:

- 14. Mai: Marienburger GC
- 28. Mai: Erster GC Westpfalz
- 11. Juni: Heimspiel
- 25. Juni: Mainzer GC
- 23. Juli: G&LC Kronberg

2. Bundesliga Mitte Herren:

- 14. Mai: Marienburger GC
- 28. Mai: GC Rheinhessen Wißberg
- 11. Juni: Heimspiel
- 25. Juni: GC Neuhof
- 23. Juli: GC Heddesheim Neuzenhof



Saisonabschluss 2022 in Bensheim: (v.l.) Marcel Imschweiler, Robert Richter, Konstantin Koolen, Carl Lindeholz, Lennart Brauer, Aki Hechler, Jonas Voltz und David Rumpf

UNSER DGL-LANDESLIGATEAM

FGC-Herren gelingt Sprung in die Oberliga

Unser erst 2021 gestartetes zweites Herrenteam hatte im vergangenen Jahr schon den direkten Durchmarsch von der DGL-Gruppenliga in die Landesliga perfekt gemacht. In dieser Saison kletterten unsere Spieler nach zwei gewonnenen Wettkämpfen zum Saisonauftakt, einer roten Laterne bei der dritten Spielbegegnung und Zweitplatzierungen an den Spieltagen 3 und 4 erneut eine Stufe höher: 2023 tritt unser Team somit in der DGL-Oberliga an!

„Wir sind super happy, den Aufstieg perfekt gemacht zu haben! Nach der Niederlage am Spieltag 3 mussten wir uns nochmal sammeln. Dank der konzentrierten Leistungen in Frankfurt als auch in Bensheim, haben wir es am Ende mit einem knappen Vorsprung geschafft. Wir sind stolz auf das gesamte Team, freuen uns auf die nächste Saison in der Oberliga und hoffen, dass wir das Team weiter formen und etablieren können!“, resümiert Kapitän Lennart Brauer.

TERMINVORSCHAU

DGL Oberliga Mitte 1 Herren 2023

14. Mai: Mainzer GC
 28. Mai: Heimspiel
 11. Juni: G&LC Kronberg
 25. Juni: GC Friedberg/H
 23. Juli: GC Winnerod

ABSCHLUSS-TABELLE DER LANDESLIGA MITTE 3

1. Frankfurter GC	19 Punkte (+255 über Par)
2. GC Bensheim	18 (+301)
3. GC Glashofen-Neusaß	17 (+309)
4. Bad Vilbeler GC	11 (+377)
5. GC Heddesheim Neuzenhof	10 (+357)



UNSERE ERFOLGE, SIEGERINNEN, SIEGER UND PLATZIERTEN DES JAHRES

Sportrückblick Damen/Herren

GUTE SAISON AUF DER LET

Helen Kreuzer als Rookie

Helen Kreuzer aus unserer Bundesligamannschaft hat vor einem Jahr den Schritt ins Profilager gemacht und sich direkt auch für die Ladies European Tour qualifiziert.

Für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2021 war Helen in ihrer Heimatstadt Bensheim Anfang des Jahres zur Sportlerin des Jahres gewählt worden. 2019 hatte sie bei dieser Wahl schon einmal Rang zwei belegt.

2022 ist Helens Rookie-Jahr auf der LET. Dabei hat sie sich insgesamt mehr als achtbar geschlagen und einige Ausrufezeichen gesetzt. Bei 13 von 17 Turnieren war Helen im Cut. Trotz fehlender Spitzenplatzierungen sieht sich unsere 24-jährige Spielerin auf einem sehr guten Weg: „Ich konnte mehrmals zeigen, dass ich auch weiter vorne mitspielen kann und das wird auch weiterhin das Ziel sein.“ Beste Platzierung war Rang elf in Irland: „Spielerisch waren die Women's Irish Open mein Saison-Highlight. Da habe ich mit einer 65 (-7) die tiefste Runde des Finaltags gespielt.“

Sportlich gesehen war der Abschluss der Big Green Egg Open in Holland sehr lehrreich: „Ich war bis zum vorletzten Loch vorne mit dabei und habe mir dann auf der 17 ein Triple Bogey eingefangen, was mich die Top-10-Platzierung gekostet hat. Das hat mir nochmal gezeigt, dass bis zum letzten Loch wirklich alles passieren kann.“

Im Großen und Ganzen ist das Profileben so, wie Helen es erwartet hatte: „Gerade auf der LET sind wir auf der ganzen Welt unterwegs. Das ist schon etwas Besonderes, in so vielen verschiedenen Ländern zu spielen.“ Dabei sind die Athletinnen vor besondere Herausforderungen gestellt. Dazu gehören die Planungen der Saison und der Reisen. Vom Visum über Unterkunft und Flüge muss an alles gedacht werden: „Man spielt alle Plätze zum ersten Mal und hat keine Erfahrung, auf die man zurückgreifen kann. Ich bin jetzt oft alleine und ohne Trainer unterwegs. Das war ich aus dem College und dem Amateurgolf anders gewohnt.“ Sehr positive Erfahrungen hat Helen aber auf der Tour auch gemacht: „Ich habe fast das Gefühl, dass das Miteinander auf der Tour noch stärker als bei den Amateuren ist. Wir reisen oft zusammen, wohnen bei den Turnieren miteinander und es bilden sich auf jeden Fall enge





1 Beliebt und ein großes Vorbild – Helen Kreuzer mit unserem Nachwuchs
2 Dritter Bundesliga-Spieltag in Stuttgart: Helen Kreuzer mit Anna Maria Wagner

Freundschaften. Dass jede Spielerin am Ende ganz oben stehen will, ist auch klar. Aber alle respektieren sich gegenseitig.“

POSITIVE AUFNAHME

Auch die Aufnahme im Kreis der erfahrenen LET-Spielerinnen war durchweg positiv: „Es sind ja sehr viele Deutsche auf der LET und da wird man als Rookie schnell integriert.“ Ganz besonders eng ist der Draht zu einer Deutschen: „Ich bin sehr gut mit Leonie Harm befreundet. Sie hat mich bei der Aramco Team Series in London in ihr Team gewählt, sodass wir die ersten beiden Runden zusammengespielt haben. Das war mal ein komplett anderes Format und hat sehr viel Spaß gemacht. Leonie hat auch einmal bei mir Caddie gemacht. Da konnte ich sehr viel von ihr lernen und habe auch mein bis dahin bestes Ergebnis auf der LET eingefahren.“

Ein besonderes Erlebnis war für Helen auch die Proberunde mit den beiden Solheim-Cup-Spielerinnen Georgia Hall und Nanna Madsen in London. Eine Spielerin des Frankfurter GC auf Augenhöhe mit Weltstars.

Mit einem geteilten dritten Platz in der Teamwertung des Abschlussevents der Aramco Team Series in Jeddah, Saudi-Arabien, endete für Helen als Kapitänin ihres Quartetts die erste LET-Turniersaison.

Ihre Rookie-Saison beendet Helen in der Order of Merit auf Rang 82. Mit einer Platzierung in den Top 80 am Ende der Saison hätte unsere Bundesliga-Spieler für 2023 eine bessere Ausgangsposition als zu Beginn dieses Jahres erspielt. So wird Helen Kreuzer im Dezember an der Final Stage der Q-School teilnehmen, um sich eine noch bessere Kategorie zu erspielen.

WEITERHIN DGL

Auch als Tour-Proette ist Helen unserer Mannschaft für die Deutsche Golf Liga erhalten geblieben und hat an drei Spieltagen für die Mannschaft aufgeteet. Zudem ist sie beim Training der Mannschaft ein Motor und hilft mit ihrer positiven Art den anderen Spielerinnen, sich weiter zu entwickeln: „Ich

spiele nach wie vor super gerne in der DGL für den FGC. Ich möchte einfach als gutes Beispiel vorangehen und meiner Vorbildfunktion im Team so gut es geht gerecht werden.“ Obwohl die Mannschaft den Abstieg aus der 1. Bundesliga nicht verhindern konnte, hat Helen viel gesehen, was für die nahe Zukunft Mut macht: „Wir konnten beim letzten Spieltag in München mit einem dritten Platz zeigen, dass wir in der 1. Bundesliga definitiv mithalten können. Wir hatten viele junge Spielerinnen, die mit guten Runden ihre Debüts gegeben haben. Das macht Lust auf die kommenden Jahre. Wir sind als Mannschaft näher zusammengerückt. Am Ende vom Tag ist das zwar Leistungssport, aber trotzdem noch ein Hobby für die meisten von uns. Auch wenn der Abstieg enttäuschend war, kann uns niemand unsere Freundschaft und den Spaß am Sport nehmen, den wir zusammen haben.“

Für die kommende Saison in der 2. Bundesliga gibt es aus Sicht unserer Proette nur eine Vorgabe: „Das Ziel ist ganz klar der Wiederaufstieg. Die letzte Saison hat uns gezeigt, was sich verbessern muss und welche Dinge wir anders angehen müssen. Ganz nach dem Motto ‚Come back stronger‘ wollen wir nächstes Jahr ein Ausrufezeichen setzen, um wieder zu Deutschlands besten Mannschaften zu gehören.“ Die Saison im Unterhaus der Beletage sieht Helen zudem als gute Möglichkeit, die jüngeren Spielerinnen und Neuzugänge in die Mannschaft zu integrieren und Spielpraxis sammeln zu lassen. Wenn Helen auf der Anlage ist, kümmert sie sich oft auch um unsere Jugendlichen und hilft mit vorbildlichem Engagement, den Nachwuchs zu motivieren und mit konkreten Tipps zu unterstützen.

Als große Klammer der zu Ende gehenden Saison, in der vor Weihnachten noch der Marathon auf La Manga auf Helen wartet, ist die Dankbarkeit unserer Athletin deutlich zu spüren: „Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung durch meine Mannschaft, den Frankfurter GC und das Golf Team Germany. Ich hoffe, dass das Interesse am Damengolf in den kommenden Jahren weiterhin wächst.“



1 Catharina Graf
2 Paula Kirner

IAM Damen – mit Paula Kirner und Catharina Graf

Nach drei Turniertagen der 81. German International Ladies Amateur Championship erreicht Paula Kirner den geteilten 13. Platz (74, 77, 74, 76/301). Catharina Graf, die ebenfalls Ende Juni für den FGC im benachbarten GC Neuhof angetreten ist, beendet das Turnier nach vier Runden (79, 78, 80, 74/311) auf dem geteilten 38. Rang. Insgesamt waren 98 Athletinnen aus zwölf Nationen mit einem Mindest-Handicap-Index von 2,6 dabei.

Im kommenden Jahr wird der FGC Gastgeber der IAM der Damen sein. Save-the-Date: 18. bis 21. Mai 2023, freuen Sie sich darauf und seien Sie dabei!



(v.l.) Paula Kirner und Celina Sattelkau (St. Leon-Rot), die als beste Deutsche Platz 20 belegte

EM Damen – mit Paula Kirner

Vor den Toren von Paris wurde im Juli die 35. Auflage der Europameisterschaft der Damen mit einem stark besetzten Feld von 144 Spielerinnen aus 35 Ländern ausgetragen. Bei der EM auf dem Grand Parcours des Golf de St. Germain – der wie unser Heimatplatz von Harry S. Colt entworfen wurde – mit dabei: unsere Mannschafts- und Nationalspielerin Paula Kirner. Nach einem schwierigen Start mit 80 Schlägen am ersten Tag, verbesserte sich Paula an Tag 2 um zwölf Schläge. Mit ihrer 68 (–4) war sie an diesem Tag die beste der 13 Deutschen im Feld und kletterte beachtliche 56 Plätze nach vorn. Nach einem Score von 73 Schlägen an Tag 3 verpasste Paula dann jedoch leider den Cut.



GOLF TEAM GERMANY

Wir sind stolz, dass mit Paula Kirner und Helen Kreuzer im zurückliegenden Jahr zwei unserer Spielerinnen im Kader des Golf Team Germany standen.

Im Elite Team, National Team sowie im Junior Team Germany fördert der Deutsche Golf Verband die besten Golfspielerinnen und -spieler des Landes. Ab 2023 werden die Kader des Elite Teams sowie des National Teams Germany aus Tourspielerinnen und Tourspielern mit kurz- bzw. mittelfristiger Olympiaperspektive bestehen. Das Junior Team Germany wird Amateurinnen und Amateure bis 23 Jahren umfassen, die eine langfristige Perspektive für eine Teilnahme an den Olympischen Spielen haben bzw. kurz- bis mittelfristige EM- und WM-Perspektive besitzen.

Auch im kommenden Jahr werden sowohl Paula als auch Helen den FGC in den Nationalkatern vertreten: Wir gratulieren Paula zur Nominierung für das Junior



Paula Kirner



Helen Kreuzer

Team Germany 2023 sowie Helen für den Verbleib im National Team Germany!



GTG-Profil
Paula Kirner



GTG-Profil
Helen Kreuzer





Fotos: DGV/Tiess



- 1 Das Podest der Herrenwertung: (v.l.) Hannes Hilburger (G&LC Berlin-Wannsee), Leon Breimer (GC Habsberg) und Lukas Buller
- 2 Im Kleinen Finale siegt Lukas Buller (r.) gegen Titelverteidiger Tim Wiedemeyer aus München
- 3 Ben Bradley (r.) im clubinternen Duell gegen Malte von Blankenfeld
- 4 Nicolas Eberhard

DLM-BRONZE FÜR LUKAS BULLER

Ein gelungener Saisonauftakt!

Bei den Deutschen Lochspielmeisterschaften haben Anfang Mai im GC Lichtenau-Weickershof drei unserer Athleten um die Plätze 1 bis 8 gespielt.

Lukas Buller krönte seine guten Leistungen auf der Anlage südwestlich von Nürnberg mit einem Sieg im Kleinen Finale gegen Titelverteidiger Tim Wiedemeyer aus München. Mit 4&3 setzte sich unser Mannschaftsspieler gegen den Jugend-Nationalspieler durch und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Vor dem Hintergrund, dass Lukas zuvor einige Zeit gesundheitlich angeschlagen war und großen Trainingsrückstand aufwies, war dieses fabelhafte Ergebnis besonders einzuschätzen. „*Meine Erwartungen waren nicht so hoch, dann habe ich aber richtig gutes Golf gespielt und meine Gruppe gewonnen*“, war unser Bronzemedallengewinner mit seinen drei Siegen an den beiden ersten Wettkampftagen sehr zufrieden.

Im Viertelfinale war es zum Frankfurter Duell zwischen Lukas und Ben Bradley gekommen, der seine Gruppe ebenso wie auch Malte von Blankenfeld gewonnen hatte. Lukas setzte sich am Vormittag in einem hart umkämpften Match gegen Ben auf dem ersten Extraloch durch, hatte in diesem Match aber soviel Kraft eingesetzt, dass am Nachmittag gegen den Berliner Hannes Hilburger im Halbfinale eine 2&1-Niederlage den Einzug ins Finale verhinderte.

Am Finaltag lieferte Lukas wieder eine ganz starke Partie. Mit seinem neuen Putter konnte er viele Bälle lochen. Auch ein neuer Driver brachte viel Sicherheit vom Tee. „*Mein Highlight des Turniers war dann der Sieg gegen Tim Wiedemeyer, der im Moment einer der besten Jugendlichen in Europa ist. Nach Silber 2018 habe ich jetzt Bronze gewonnen und hoffentlich hole ich bald auch mal die Goldmedaille*“, blickte unser ehemaliger Jugend-Nationalspieler ehrgeizig voraus.

Ben Bradley, der in den drei dramatischen Matches der Gruppenphase seine Nervenstärke unter Beweis stellte, unterlag nach der Niederlage im Viertelfinale gegen seinen Mannschaftskameraden Lukas auch gegen seinen anderen Teammate Malte von Blankenfeld mit 1down. Unser Routinier sicherte sich mit einem 2&1-Sieg gegen Raphael Geißler aus München am Finaltag einen beachtlichen siebten Platz.

Malte von Blankenfeld selbst setzte sich im Spiel um Rang 5 gegen den Jugend-Nationalspieler Tom Haberer mit 3&2 durch.

Unser Neuzugang **Nicolas Eberhard** konnte sein Auftaktmatch gegen Connor Engelmohr aus Hamburg mit 1auf gewinnen, zog in der Gruppe dann aber gegen Malte von Blankenfeld und Nils Dobrunz den Kürzeren, sodass der Einzug in die KO-Phase nicht gelang.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT GOLF**Tim Opderbeck erkämpft Meistertitel**

Unser Bundesliga-Mannschaftsspieler Tim Opderbeck ist Sieger der Deutschen Hochschulmeisterschaft (DHM) Golf 2022, die Ende Mai in Bad Saarow am Scharmützelsee ausgetragen wurde. Nach zwei 73er-Runden (146 Bruttoschläge) lag er auf dem Arnold-Palmer-Kurs am Ende satte fünf Schläge vor dem zweitplatzierten Stuttgarter Vincent Immanuel Wilhelm (151).

„Es war sehr windig. Ich habe vom Tee sehr häufig meinen Driver eingesetzt, wo meine Flightpartner Eisen geschlagen haben. Trotzdem habe ich die Fairways getroffen und war damit für den nächsten Schlag dichter am Grün. Insgesamt habe ich wenige Fehler gemacht und konstantes Golf gespielt“, resümierte unser frisch gebackener Deutscher Hochschulmeister Tim, der an der TU Darmstadt studiert.

Gastgeber im GC Bad Saarow war die Freie Universität Berlin. Neben dem Wettkampf mit einer Einzel- und einer Teamwertung erwartete die Studierenden ein geselliges Rahmenprogramm.



Deutscher Hochschulmeister Golf 2022: Tim Opderbeck



Das Podium der Hessischen Vierermeisterschaften: (v.l.) Die Bronzegewinner Nicolas Eberhard und Tim Opderbeck (FGC), die Hessenmeister Christopher Sacher und Stefan Wiedergrün (FGC) sowie die Zweitplatzierten Moritz Hensel und Justus Hartmann (Hanau)

HESSISCHE VIERERMEISTERSCHAFTEN**Wiedergrün/Sacher holen siebten Titel in Serie für FGC**

Am Pfingstmontag wurden im GC Friedberg die Hessischen Vierermeisterschaften ausgetragen. Wie schon in den zurückliegenden sechs Jahren trugen die Sieger auch 2022 die Farben des Frankfurter Golf Clubs. Zum siebten Mal in Folge, in sieben unterschiedlichen Konstellationen, holte sich der Frankfurter Golf Club den begehrten Titel. Auch der Bronze-Platz ging nach Frankfurt.

Mit einer starken 68 am Morgen und einer 73 am Nachmittag standen Stefan Wiedergrün und Christopher Sacher an der Spitze des Klassements und beerbten Lukas Buller und Tim Opderbeck, die 2021 den Titel geholt hatten. *„Es hat wirklich Spaß gemacht, mit Christopher zu spielen. Wir hatten uns gut überlegt, wer auf welchen Bahnen abschlägt. Anfangs hatten wir auch etwas Glück, früh einige Tap-in-Birdies machen zu können. Das hat natürlich sehr geholfen. Insgesamt haben wir beide viele gute lange Schläge gemacht und im kurzen Spiel lief es auch ganz gut“,* war unser Routinier Stefan sehr zufrieden.

Nicolas Eberhard und unser Vorjahressieger Tim Opderbeck lagen nach der ersten Runde mit drei unter Par auf Rang zwei, mussten sich dann aber nach 77 (+4) Schlägen am Nachmittag doch mit Bronze begnügen.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Tim Opderbeck mit Top-Ten-Ergebnis

Bei wechselhaftem Wetter fanden die Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren Ende August zum vierten Mal in Folge im GC Valley bei München statt.

Bei den Herren sorgte nach vier Runden Tim Opderbeck für die beste Platzierung unseres Clubs. Mit Ergebnissen von 69, 72 und 71 ging er von einem geteilten neunten Rang aus in die letzte Runde. Dort gelang ihm mit drei Birdies bei nur zwei Bogeys ein weiterer solider Score von 71 Schlägen. Insgesamt spielte Tim 16 Birdies, was auf dem anspruchsvollen Platz keine Selbstverständlichkeit ist. Entsprechend landete er am Ende auf einem tollen zehnten Rang.

Lukas Buller startete rasant in das Turnier. Mit neun Birdies brachte er am Ende der ersten Runde ein starkes 4-unter-Par-Ergebnis rein und startete vom geteilten dritten Rang in Runde 2. Dort legte er erneut ein starkes 3-unter-Par-Resultat hinterher, mit noch einmal sieben Birdies bei vier Bogeys. Der dritte Wettkampftag zeigte sich regnerisch und unwetterartig windig. Somit lief der Start in Runde 3 für Lukas nicht ganz wie gewünscht. Am Ende musste das Turnier für Samstag noch abgebrochen werden. Die letzten Bahnen musste Lukas am Sonntagmorgen nachholen. Mit elf über Par schaffte er dennoch den Cut und startete von Platz 29 in die vierte und letzte Runde. Diese begann er stark mit einem Eagle an seiner ersten gespielten Bahn und brachte ein solides Ergebnis von 72 Schlägen nach Hause. Das Turnier beendete er auf einem geteilten 30. Rang.

Malte von Blankenfeld, unser Titelträger aus dem Jahr 2020, schaffte leider mit Runden von 72, 76 und 77 den Cut nicht und beendete das Turnier auf einem geteilten 53. Rang.

Bei den Damen hat Johanna Grumann unseren Club vertreten, die den Platz in Valley bereits aus der Bundesliga kannte. Unsere Mannschaftsspielerin Helen Kreuzer, die in ihrem letzten Amateurjahr 2021 noch den Vizetitel nach Hause geholt hatte, durfte aufgrund ihres Wechsels ins Profilager nicht mehr antreten. Johanna startete auf dem Par-72-Ryder-Cup-Parcours des GC Valley an Tag 1 souverän mit einer 74, gefolgt von einer starken 73. Somit lag sie nach zwei Runden auf dem geteilten 13. Rang. Mit 78 Schlägen an Tag 3 schaffte sie den Cut und durfte somit auch am Sonntag nochmal auf die Runde. Mit abschließenden 80 Schlägen beendete Johanna das Turnier auf dem geteilten 25. Rang.

Kategorie	Rang	Name	Score
HERREN	1	DUBBRUNZ	H4
	12	HELLWIG	H4
	12	HABERER	H4
DAMEN	1	EISENHUT	H4
	2	LINDNER	H4
	3	JAUBER	PAR



- 1 Unser bester Spieler in München Valley:
Tim Opderbeck
- 2 Lukas Buller
- 3 Malte von Blankenfeld
- 4 Johanna Grumann

HESSENMEISTERSCHAFTEN UND HESSENPOKAL

Zwei Hessenmeisteritel für den FGC – Rekord durch Ben Bradley



1 Hessenmeisterschaften bei uns in Frankfurt mit drei Medaillen für den FGC – Gold für Hessenmeisterin Johanna Grumann (links vorn), Gold für Hessenmeister Ben Bradley (rechts vorn) und Bronze für Ava Bergner (hinten, 2.v.l.)

Die Hessenmeisterschaften fanden Ende August bei uns in Frankfurt statt. Bei besten Bedingungen gelang es Ben Bradley, mit seinem vierten Sieg – nach 2012, 2013 und 2021 – zum alleinigen Rekordmeister zu avancieren. Auch die Art und Weise, wie unser ehemaliger Jugend-Nationalspieler den Titel verteidigte, war beeindruckend.

Mit einer 68 (-3) setzte sich Ben schon in Runde 1 an die Spitze des Klassements. Drei Birdies in Serie auf den Löchern 15 bis 17 waren hier der Höhepunkt einer starken Leistung. In der zweiten Runde kam unser Bundesliga-Mannschaftsspieler noch besser zurecht und brachte auf Loch 15 sogar einen Eagle unter. Mit seiner 67 (-4) vergrößerte er seinen Vorsprung auf die Verfolger auf sechs Schläge.

Ben hatte dem Druck standgehalten, auf unserem eigenem Gelände eine ganz besondere Leistung sportlich in die Bücher zu bekommen: „Den vierten Titel gewinnen zu können, war sehr besonders und ich würde lügen, zu behaupten, dass es mich nicht interessiert hatte, mich zum alleinigen Rekordhalter zu machen. Ich bin zu sehr Sportler, als dass es mich nicht reizen würde, dieses i-Tüpfelchen zusätzlich zum Titel zu bekommen. Das alles auf dem Heimatplatz zu erleben, macht es nur noch ein bisschen schöner.“

Gunar Petersen kam mit 218 (+5) Schlägen auf den fünften Platz. Die Ergebnisse unserer weiteren Frankfurter Teilnehmer: Robert Richter (220/+7), Birger Ohl (223/+10), Christian Zipf (226/+13), David Rumpf (230/+17), Konstantin Koolen (232/+19), Robin Dölle (+32/245). Tom Reichmann, Tim Opderbeck, Boris Wölfel und Dr. Frederick Häuser lagen nicht im Cut.

Auch Johanna Grumann holt Titel

Bei den Damen lagen nach der ersten von drei Wettkampfrunden gleich drei unserer Spielerinnen vorn. Johanna Grumann hatte mit einer 70 (-1) die beste Runde abgeliefert und damit drei Zähler Vorsprung auf Teamkameradin Ava Bergner. Einen weiteren Schlag mehr hatte Dr. Lea Bolz auf der Karte. Auch in Runde zwei war Johanna zunächst sehr gut unterwegs, musste aber am Ende der Runde mehrere Schlagverluste hinnehmen. Mit der 75 (+4) blieb sie dennoch klar an der Spitze und hatte vor der Finalrunde vier Schläge Vorsprung auf die erste Verfolgerin.

Auf der Finalrunde ließ Johanna zwischenzeitlich zwar Alena Oppenheimer noch einmal auf zwei Schläge herankommen, sicherte sich am Ende aber mit einer soliden 73 (+2) bei einem Gesamtscore von 218 (+5) Schlägen ihren zweiten Meistertitel in Hessen nach 2017 mit vier Schlägen Vorsprung.

Platz drei teilten sich Titelverteidigerin Marietta Diakou und Ava Bergner. Beide hatten 228 (+15) Schläge in der Wertung.

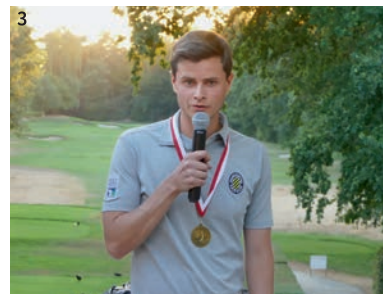
Die Ergebnisse unserer weiteren Frankfurter Teilnehmerinnen: Katharina Lisa Dorsheimer (234/+21), Dr. Lea Bolz (239/+26).

Titel im Hessenpokal verteidigt

Im Rahmen der Hessenmeisterschaften wird auch der Hessenpokal ausgespielt. Dabei kommen die besten drei Ergebnisse der Samstagsrunde von drei oder vier Spielern eines Clubs in die Wertung. Unser Frankfurter Team verteidigte erneut seinen Titel – es spielten Johanna Grumann, Ava Bergner, Ben Bradley und Tim Opderbeck. Bereits zum 16. Mal holte unser Club den Hessenpokal, in diesem Jahr war es der fünfte Erfolg in Folge.



2 Unser Spielführer Patrick O'Neill und Christian Zipf für den HGV ehren die Sieger



3 Mit seinem inzwischen vierten Hessenmeisteritel ist Ben Bradley Rekordmeister!



- 1 Unsere Pokalsieger der Hessenliga: (v.l.) Konstantin Koolen, Coach Jan Förster, Ben Bradley, Moritz Muhl, Tim Opderbeck, Alexander Böckmann, Gunar Petersen, Ava Bergner, Malte von Blankenfeld, Johanna Grumann und mit dem Pokal Anna Maria Wagner
- 2 Tim Opderbeck gelingt im Golf Sport Park Groß-Zimmern ein Hole-in-one

1. HESSENLIGA: DER FGC IST WIEDER MEISTER

Hole-in-one und Triple

Mitte September haben wir uns in der Hessenliga den Titel als Landesmeister zurückgeholt. Bei teils sehr herausfordernden Wetterbedingungen zeigte unser Team, das von Jan Förster betreut wurde, eine ganz starke Vorstellung, obwohl einige Leistungsträger fehlten. Im Golf Sport Park Groß-Zimmern holte unsere Mannschaft, in der Damen und Herren gemischt antreten, für uns den bereits 27. Titel in der Hessenliga.

Im Halbfinale trafen unsere Spielerinnen und Spieler auf unsere direkten Nachbarn vom GC Neuhof. In vier Vierern und acht Einzeln machte unsere Mannschaft klar, dass der Sieg bei diesem Turnier nur über den FGC laufen konnte. Obwohl Neuhof keineswegs schwach spielte, setzte sich unser Team deutlich mit 9:3 durch. Schon nach den Vierern lagen wir mit 3:1 in Front, wobei es Lukas Buller gemeinsam mit Ava Bergner beim 4&2 am eiligsten hatten. Auch Moritz Muhl und Gunar Petersen sowie Johanna Grumann und Ben Bradley steuerten mit 1auf-Siegen jeweils einen Punkt bei. Sechs der acht Einzel endeten mit Siegen für unser Team, sodass das Endergebnis sehr klar war.

Schlag des Tages

Den Schlag des Tages schaffte Tim Opderbeck in seinem Match gegen Ludwig Schäfer: An Bahn 3, seinem gespielten zwölften Loch, gelang unserem Youngster mit einem Eisen 6 aus 155 Metern ein perfekter Schlag gegen den Wind. Der Ball landete etwas rechts, zog dann aber mit Spin ins Loch. Der Vater unseres Athleten stand am Grün und reagierte ganz cool, reckte nur den Daumen nach oben. Gut gemacht – das war die richtige Richtung, und mit 5&4 fiel dann der Sieg für unseren Ass-Schützen mehr als deutlich aus.

Enges Finale mit Happy End

Im Finale ging es gegen den GC Main-Taunus. Nach den Vierern führte die Mannschaft, die im Halbfinale den Titelverteidiger aus Hanau knapp geschlagen hatte. Ben Bradley hatte

mit Johanna Grumann 2auf gewonnen und Valentin Smits konnte mit Ava Bergner mit einem geteilten Match einen halben Punkt für die Mannschaft holen. Mit einem 1,5:2,5-Rückstand ging es am Nachmittag in die acht Einzel. Mit einer vorbildlichen Einstellung konnten wir mit klaren 4 & 3-Siegen von Gunar Petersen, Moritz Muhl und Ava Bergner das Bild drehen, und dann war das Momentum auf unserer Seite. Die noch fehlenden Punkte für den Sieg holten Malte von Blankenfeld und Tim Opderbeck.

Triple für Ben Bradley

Unser Routinier Ben Bradley war im letzten Einzel mit einer starken Leistung unterwegs und führte, als die Nachricht vom Titelgewinn durchdrang. Das Match wurde ebenfalls für uns gewertet, sodass unser ehemaliger Jugend-Nationalspieler eine makellose Bilanz in den Büchern hatte und binnen weniger Wochen sein ganz persönliches Triple gewann: nach der Rekord-Hessenmeisterschaft und der Clubmeisterschaft auch noch der 7,5:4,5-Sieg im Finale der Hessenliga mit der Mannschaft.

Coach Jan Förster war mit dem Auftritt seines Teams rundum zufrieden: „Es war ein sehr anstrengendes Wochenende mit zweimal 36-Loch bei viel Regen und Wind. Am Ende einer langen Saison waren eigentlich alle Spieler durch und hätten lieber nur 18 Löcher gespielt, aber alle wussten auch, wie wichtig es ist, im Halbfinale den GC Neuhof klar zu schlagen. Am Sonntag ist dann auch noch Lukas Buller mit gesundheitlichen Problemen ausgefallen. Das war nicht einfach zu kompensieren, weil wir ohnehin auf etliche Spieler und Spielerinnen verzichten mussten. Die Truppe war trotzdem ordentlich besetzt, aber den GC Main-Taunus durften wir nicht auf die leichte Schulter nehmen. Nach dem Rückstand aus den Vierern den Nachmittag so zu dominieren, fühlt sich richtig gut an, zumal viele Matches schon auf dem 15. Grün beendet wurden. Das zeigt die Stärke der Mannschaft!“



- 1 Toller Teamspirit im Kreis der AK18-Mädchen – nur eine fehlte in der DMM-Runde: Fiorella Ghaboli!
- 2 Die FGC-AK18-Mädchen im Stuttgarter GC Solitude: (v.l.) Jugendwartin Katrin Reising, Constanze Keferstein, Allegra Teckentrup, Felicitas Bergweiler, Trainer Michael Totzke, Anna Maria Wagner, Pauline Amberg und Physio-Trainerin Darcie Sacher

SPORTRÜCKBLICK JUGEND

DMM JUGEND

AK18-Mädchen auf Rang 6

Ende August fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften AK14/16/18 statt, die für die verschiedenen Altersklassen in unterschiedlichen Golf Clubs in Deutschland ausgetragen wurden. Am ersten Meisterschaftstag wurden jeweils zwei Vierer gespielt, an Tag 2 folgten vier Einzel. Aus diesen sechs Ergebnissen gingen fünf in die Wertung ein. Für den FGC ist die AK18-Mädchenmannschaft um Trainer Michael Totzke zum Stuttgarter GC Solitude gereist und brachte für uns mit Rang 6 eine Top-Ten-Platzierung mit nach Hause.

Nach dem Sieg im Regionalfinale fuhr unser Team – bestehend aus Anna Maria Wagner, Constanze Keferstein, Pauline Amberg, Allegra Teckentrup und Felicitas Bergweiler – hochmotiviert nach Stuttgart. Leider musste unsere Leistungsträgerin Fiorella Ghaboli ihre Teilnahme kurzfristig krank-

heitsbedingt absagen. Daraufhin gingen die Mädels aber noch motivierter an den Start, wollten sie doch alle auch für ihre Mannschaftskollegin „Fio“ aufsteen. Sie gaben ihr Bestes und kämpften um jeden Schlag. Nachdem die Mannschaft nach den Vierern (Anna Maria Wagner/Constanze Keferstein, Allegra Teckentrup/Pauline Amberg) am ersten Tag noch auf Rang 11 lag, konnte sie sich in den Einzeln am zweiten Tag noch steigern und mit tollen Ergebnissen auf den sechsten Platz von 14 Teams vorarbeiten.

Wir freuen uns, dass unsere Mädchen weitere Erfahrungen gesammelt und sich an Tag 2 klasse zurückgekämpft haben. Der Teamzusammenhalt ist groß und alle Girls können auch im kommenden Jahr nochmal gemeinsam in der AK18 angreifen!



DM JUGEND

Keferstein auf Rang 6 in Top 10, Teckentrup mit Hole-in-one

Ende September fanden die Deutschen Meisterschaften der Jugend in den Altersklassen 14/16/18 statt. Für uns sind drei Mädchen an den Start gegangen: Allegra Teckentrup (AK18) im Lübeck-Travemünder GK sowie Anna Maria Wagner (AK16) und Constanze Keferstein (AK14) im Spa&GolfResort Weimarer Land. Bei den Jungen hatten sich in diesem Jahr leider keine Nachwuchsspieler unseres Clubs für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Mädchen AK14

Bei der DM der AK14-Mädchen im GR Weimarer Land teete Constanze Keferstein erstmals für den Frankfurter Golf Club auf. Nach einer 78 an Tag 1 und noch auf dem geteilten fünften Rang, ließ Constanze eine grandiose Par-Runde (72) folgen – an dem Tag die beste Runde im Feld – und schob sich damit nach Runde 2 auf den geteilten ersten Platz vor. So schaffte sie ganz souverän auch den Cut für die dritte Runde. Nach einer ebenfalls soliden 80 rundete sie das Wochenende mit einem starken sechsten Platz ab und einem Gesamtscore von 230 Schlägen.

Mädchen AK16

In der AK16 der Mädchen vertrat Anna Maria Wagner unsere Farben. Ausgetragen wurde die DM in dieser Altersklasse gemeinsam mit der der AK14-Mädchen im GR Weimarer Land. Anna Maria spielte an Tag 1 eine solide 75 (+3), mit der sie sich auf Rang 11 einordnete und in Schlagweite zur Spitze blieb. Leider kamen an Tag 2 mehr Schläge auf die Scorekarte, so dass sie ihre zweite Runde mit 82 Schlägen beendete. Es musste ein geteilter 23. Platz her, um den Cut für die dritte Runde zu schaffen. Leider fehlten Anna Maria zwei Schläge, um diesen zu erreichen.

Mädchen AK18

Allegra Teckentrup trat in der Konkurrenz der AK18-Mädchen an, die ihre DM im Lübeck-Travemünder Golf-Klub an der Ostsee austrugen. Nach einer 79 bei einem Par 73 lag Allegra an Tag 1 auf dem geteilten 33. Platz gut im Feld dabei. Am zweiten Tag waren die Scores grundsätzlich noch besser und auch bei Allegra lief es so. Sie brachte 76 Schläge ins Clubhaus, wobei sie hier wohl den Schlag des Tages machte. An ihrer gespielten neunten Bahn, an Bahn 18 (Start war an Tee 10), zauberte Allegra mit einem Eisen 6 bei 152 Metern den

Ball perfekt auf das Grün, dieser landete drei Meter vor der Fahne und rollte dann zielstrebig ins Loch. Die Freude über das Ass wurde ihr leider ein bisschen durch die Tatsache getrübt, dass sie trotz der Steigerung auf 73 Schläge mit einem geteilten 30. Platz den Cut für die dritte Runde um einen Schlag verpasste.

Wir sind stolz, dass unsere Spielerinnen den Sprung zu den Deutschen Meisterschaften geschafft und uns würdig vertreten haben!

Den Titel der Deutschen Meisterin der AK18 hat in diesem Jahr Tessa Kremser gewonnen. Wir freuen uns auch für unsere ehemalige Jugend- und Bundesligaspielerin Tessa, die seit letzter Saison für den GC St. Leon-Rot aufteet.



- 1 Er kämpft Platz 6 im DM-Feld der AK14-Mädchen: Constanze Keferstein
- 2 Anna Maria Wagner ist für uns bei den AK16-Mädchen dabei
- 3 Allegra Teckentrup gelingt im Lübeck-Travemünder GK ein Ass
- 4 Gastgeber der AK14- und AK16-Mädchen: das Spa&GolfResort Weimarer Land



Foto: privat

Constanze Keferstein
gewinnt die
FRAMAS Open in
ihrer Altersklasse

GERMAN JUNIOR GOLF TOUR

Framas Open – Keferstein siegt in Altersklasse U13

Anfang August hat im Ersten Golfclub Westpfalz die Framas Open stattgefunden, ein 72-Loch-Turnier der German Junior Golf Tour (GJGT). Bei den Mädchen war für den Frankfurter Golf Club Constanze Keferstein dabei, bei den Jungen Carl Lindeholz.

Bei extrem heißen Temperaturen spielte Constanze auf dem sehr hügeligen Platz tolle Runden von 77, 74, 73 und 77 Schlägen und konnte sich mit diesem Score in ihrer Altersklasse den Sieg mit drei Schlägen Vorsprung vor der Zweitplatzierten erspielen. Im Gesamtklassement belegte sie den neunten Platz.

Carl erreichte nach Runden von 83, 72, 78 und 78 Platz 54.

Infos zur GJGT

<https://www.germanjuniorgolftour.de/>



GLOBAL JUNIOR GOLF: ITALIAN JUNIOR CLASSICS U14-Sieg für

Constanze Keferstein

Im Bogogno Golf Resort (Italien) hat Constanze Keferstein Anfang November erfolgreich an der „Italian Junior Classics“ teilgenommen, einem Turnierevent der Serie „Global Junior Golf“. Bei herbstlich wechselhaftem Wetter hat sie nach Runden von 76, 72 und 80 Schlägen die U14-Division gewonnen; im Gesamtklassement erreichte sie damit den fünften Platz.

Bei den Jungen war in der Altersklasse 18 auch unser amtierender Jugend-Clubmeister Noah Choi mit dabei. Nach Runden von 79, 78, 76 Schlägen erreichte er auf dem italienischen Par-72-Kurs im Gesamtklassement Rang 14 von 37 Teilnehmern.



Foto: privat

Altersklassensiegerin
Constanze Keferstein
und Noah Choi in
Italien



Foto: FG

Unser Meister-Team: (v.l.) Coach Jan Förster, Alexander Böckmann, Felix Braun, Cilian Schweer, Marlon Kapetanidis, Fiorella Ghaboli, Constanze Keferstein, Anna Maria Wagner und Allegra Teckentrup

JUGENDMANNSCHAFTSPOKAL

Erneute Titelverteidigung

Anfang Mai stand für unsere Mädchen und Jungen im Kiawah Golfpark Riedstadt das Finale des Jugendmannschaftspokals auf dem Programm. Nach zuvor bereits vier Siegen in Folge bei insgesamt bereits 18 Titeln wollte unsere Mannschaft um Kapitän Jan Förster natürlich auch in diesem Jahr den Titel verteidigen und wieder mit nach Frankfurt bringen.

Bereits am ersten Turniertag besiegte unser Team die Mannschaft des GC Altenstadt mit 3,5:1,5. Im zweiten Spiel der Vorrunde gelang ebenfalls ein knapper Sieg mit 3:2 gegen den Wiesbadener GC. Am frühen Sonntagmorgen mussten unsere Spielerinnen und Spieler dann im dritten Match noch gegen das Team des GC Main-Taunus spielen. Hier gelang ein starker 4:1-Sieg. Mit drei gewonnenen Vorrundenspielen war der Finaleinzug für den Sonntagnachmittag eine blitzsaubere Leistung.

Das Finale gegen den Licher GC, der ebenfalls in allen drei Vorrundenspielen siegreich gewesen war, blieb bis zum letzten Match spannend. Am Ende besiegte unsere Mannschaft das Licher Team mit 3:2 und gewann zum fünften Mal in Folge den Jugendmannschaftspokal des Hessischen Golfverbandes.



Foto: DGV/Stein Heigl

Constanze Keferstein am vierten Bundesliga-Spieltag in München Valley

„EIN GROSSARTIGES ERLEBNIS“

Mit drei Jahren hat Constanze Keferstein bereits erstmals einen Golfschläger in ihren Händen gehalten, mit fünf ihr erstes Turnier gespielt und mit acht erreichte sie bei der World Championship in Pinehurst eine Top-Ten-Platzierung. Im Interview verrät die 14-Jährige, wie sie als Jüngste im FGC-Team ihre ersten Bundesliga-Einsätze erlebt hat und welche Ziele sie antreiben.

Constanze, du bist ein Beispiel dafür, dass der Frankfurter Golf Club auf Nachwuchs setzt und jungen Spielerinnen und Spielern in der Bundesliga das Vertrauen schenkt. Wie groß ist der Druck, wenn man mit 14 Jahren in der höchsten Liga aufsteigt?

Constanze Keferstein: *Im Team zu spielen motiviert mich besonders. Auch wenn ich erst 14 bin, habe ich schon eine Vielzahl von Turnieren gespielt, die mir sehr wichtig waren. Dadurch habe ich einen positiven Umgang mit Druck entwickelt, der mir in solchen Momenten hilft. Meine Siege bei der Hessenmeisterschaft AK14 in Hanau und beim nationalen Vorausscheid für die Deutsche Meisterschaft im GC Spessart in diesem Jahr haben mir zusätzliches Selbstvertrauen gegeben.*

Sportlich hast du in dieser Saison einen enormen Sprung gemacht, Dein Handicap von 3,4 auf -1,3 verbessert und sechs Turnier-Einzelrunden gespielt, die unter Par gewertet wurden. Wie bist du im Team angekommen?

Keferstein: *Ich fühle mich als Teil der Mannschaft und genieße es, an der Seite von älteren und erfahreneren Spielerinnen zu*

trainieren und zu spielen. Helen Kreuzer oder Paula Kirner dabei zu beobachten, wie fokussiert sie agieren, hat mich beeindruckt. Johanna Grumann kannte ich schon aus unserer gemeinsamen Zeit in Hanau. Wir waren als Kinder auch einmal gemeinsam Klettern und Kartfahren. Beim DGL-Spieltag in Valley mit ihr im Vierer drei unter Par zu spielen, war ein großartiges Erlebnis. Wichtig ist mir auch, dass ich von unserem Mannschaftstrainer weiterhin Unterstützung und Vertrauen bekomme.

Wie meisterst du den Spagat zwischen Spitzensport und Schule?

Keferstein: *Das ist eine Frage der Prioritäten. Mehr als drei bis vier Trainingseinheiten pro Woche schaffe ich momentan nicht. Dafür ist mir die Schule zu wichtig. Umso wertvoller ist es dann, eine starke Trainingsgruppe wie im FGC zu haben. Mit Blick in die Zukunft möchte ich unbedingt College-Golf in den USA spielen.*

Was nimmst du dir für die nächste Saison vor?

Keferstein: *Unser Ziel muss es sein, mit dem Damenteam wieder in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Ich selbst möchte gerne Deutsche Meisterin der AK16 werden und den Sprung ins Junior Team Germany schaffen.*

Das Gespräch führte unser Mitglied und MAINgolf-Redaktionsleiter Arne Bensiek

HGV JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Zwei Titel plus Silber und Bronze für den FGC

Auf Landesebene ging es für unsere Jugendlichen im September bei den Jugendmeisterschaften des Hessischen Golfverbandes um Titel und Medaillen. Die Meisterschaft der Jungen und Mädchen der Altersklasse (AK) 12 fand im Golfclub Gut Hühnerhof statt. Die Jungen und Mädchen der AK14 und AK16 sowie – neu in diesem Jahr – auch der AK18 ermittelten ihre Meister im GC Hanau-Wilhelmsbad.

AK12: Gold für Fabian Fußbahn

Die Jungen der AK12 trugen ihre Meisterschaft über 36-Loch aus, und es war von Anfang an sehr spannend. Fabian Fußbahn, der seit der zurückliegenden Saison für den FGC spielt, lag nach der ersten Runde mit einer 85 gemeinsam mit zwei weiteren Spielern auf Rang 1. In Runde 2 lieferte er sich ein spannendes Duell mit dem Kronberger Frederik Baumann, welches er an Bahn 18 (Par 3) mit einem souveränen Par für sich entscheiden und somit den Titel der Jungen seiner Altersklasse sichern konnte.

Außerdem für uns dabei: Leonard Laborde (T13: 94/93), Kris Vethan Elamurian (Rang 15: 92/96), Noah Desch (Rang 21: 103/95) sowie Maxi Preußner (Rang 25: 106/103).

Bei den Mädchen der AK12 konnte Audrey Ronga-Dolenac, die erst seit drei Jahren den Schläger schwingt und bereits eine unserer Jugend-Mannschaftsspielerinnen ist, mit Runden von 91 und 98 Schlägen einen soliden fünften Rang erringen.



AK14: Gold für Constanze Keferstein

Bei den Mädchen dieser Altersklasse waren mit Constanze Keferstein, Vivian Desch und Felicitas Bergweiler gleich drei Spielerinnen aus unserer Mädchenmannschaft von Michael Totzke nominiert. Constanze zeigte von Anfang an, über wen der Titel entschieden wird. Nach einer fantastischen ersten Runde von nur 72 Schlägen, bei wetterbedingt schwierigen Bedingungen (Dauerregen am Samstag mit Gewitterabbruch), schaffte sie direkt eine ordentliche Distanz (sechs Schläge) zur Zweit-



- 1 Unsere erfolgreichen Mädchen: (v.l.) Anna Maria Wagner (AK16/Silber), Allegre Teckentrup (AK18/Bronze) und Constanze Keferstein (AK14/Gold) mit HGV-Präsident Christofer Hatterer
- 2 Audrey Ronga-Dolenac hat am Ende in der AK12 eine Top-Five-Platzierung für den FGC im Gepäck ...
- 3 ... genauso wie Alexandra Böckmann in der AK18 – hier neben Anna Maria Wagner (li.) und Allegre Teckentrup
- 4 AK12-Meister Fabian Fußbahn (FGC) mit AK12-Meisterin Alena Zügel (Bad Homburg)



platzierten. Mit einer weiteren Runde von 81 Schlägen und einer fantastischen dritten Runde (75 Schläge) erspielte sich Constanze die Goldmedaille, mit am Ende sechs Schlägen Vorsprung vor Johanna Kirch vom GC Friedberg. Übrigens erzielte sie mit ihren drei Runden auch im Gesamtklassement der AK 14/16/18 auf Rang 2 eine super Platzierung, mit nur einem Schlag Rückstand auf die Siegerin der AK18. Vivian landete mit Runden von 88, 90 und 100 auf dem zwölften Platz. Felicitas konnte krankheitsbedingt nicht antreten.

AK16: Silber für Anna Maria Wagner

In der AK16 der Mädchen waren in diesem Jahr mit Anna Maria Wagner und Pauline Amberg zwei unserer Jugend-Mannschaftsspielerinnen vertreten. Anna Maria, Vorjahressiegerin der AK14, lieferte sich in Hanau einen harten Kampf um Platz 1, den sie am Ende mit einer weiteren Medaille in ihrer HGJV-Jugendmeisterschaftshistorie versilberte. In Runde 1 spielte Anna Maria, die auch im Kader unserer Bundesliga-Mannschaft steht, eine für sie ungewöhnliche 85 und lag somit noch auf Platz 5. In Runde 2 legte sie eine sehr starke 74 nach, es deutete sich eine spannende letzte Runde an. Mit einer Finalrunde von 82 Schlägen festigte sie ihren tollen zweiten Platz mit am Ende nur noch zwei Schlägen Rückstand auf die Gewinnerin Rafaela Diakou aus Praforst. Pauline Amberg verpasste mit Runden von 86 und 95 knapp den Cut und landete auf Rang 7.

AK18: Bronze für Allegra Teckentrup

Bei den Mädchen der AK18 teete Allegra Teckentrup für uns auf. Fiorella Ghaboli war leider krankheitsbedingt noch nicht wieder fit für diese Meisterschaft. Mit einer ersten Runde von 79 Schlägen legte Allegra den Grundstein für das Wochenende. Nach einer etwas schwächeren Runde von 84 Schlägen

ging es in Runde 3 noch darum, den Platz auf dem Podest zu halten. Entsprechend lieferte sie eine 76 hinterher, und wir konnten zur Bronzemedaille gratulieren, hinter der Gewinnerin Marietta Diakou (76, 77, 74) aus Praforst sowie Victoria Hofmann (79, 79, 78) aus dem GC Hof Hausen.

Bei den Jungen in der Altersklasse 18 ging Alexander Böckmann für den FGC an den Start und es wurde spannend. Ein starkes Feld wartete. Mit einer ersten Runde von nur 74 Schlägen zeigte Alex deutlich, dass er vorne mitspielen kann. In Runde 2 unterschrieb er eine immer noch solide 77, die dann allerdings schon ein paar Schläge Abstand zu den vorderen Plätzen bedeutete. Nach weiteren 75 Schlägen wurde es am Ende der geteilte fünfte Platz mit nur fünf Schlägen Rückstand auf Platz 3. Sieger in dieser Altersklasse wurde George Brewer vom GC Main-Taunus mit Runden von 72, 71 und 73.

HGV-KADERNOMINIERUNGEN



2023 neu dabei:

Johanna Bergweiler, Marie Koch, Lennja und Elin Preisler, Clara Reising, Inès und Audrey Ronga-Dolenac, Lilian Wu sowie bei den Jungen Zituan Fu

Bei den Jungen weiter dabei:

Kris Elamurian, Fabian Fußbahn, Leonard Laborde

Bei den Mädchen weiter dabei:

Felicitas Bergweiler



1 Herzlichen Dank an Allianz Generalvertreter Christoph Glaessgen für einen wunderschönen Jugendturniertag im FGC

2 Erst geht es auf die Golfrunde ...

3 ... dann zur Putt-Challenge

4 Christoph Glaessgen mit den glücklichen Frankfurter Lucky33-Siegerinnen und Siegern

LUCKY33-CLUBTURNIER

Spiel & Spaß bei traumhaftem Wetter

Strahlende Gesichter und ganz viel Sonnenschein – Ende August hat Christoph Glaessgen von der Allianz Generalagentur Glaessgen & Wirth unsere Jugendlichen bereits im zweiten Jahr zum offenen Lucky33-Turnier eingeladen. Insgesamt 30 Mädchen und Jungen waren seiner Einladung gefolgt und kamen morgens früh ab 10.00 Uhr zum Check-in. Schon der Gang ans erste Tee hat sich für unsere glücklichen Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer gelohnt, denn es warteten tolle Startgeschenke einschließlich Poloshirt, Cap, Bällen sowie ein kleiner Lautsprecher auf alle. Ab 11.00 Uhr ging es dann für die ersten Lucky33-Spielerinnen und -spieler los. Bei sehr angenehmen Sommertemperaturen schickten Christoph Glaessgen und unsere Mitarbeiterin Antje Andreas unsere Nachwuchsgolferinnen und -golfer auf die Runde, jedoch nicht, ohne vorher ein obligatorisches Flight-Foto festzuhalten.

Schon zu Beginn wurden alle mit belegten Brötchen, frischem Obst, Riegeln und Getränken top versorgt; auf halber Strecke an Tee 10 konnte später gern noch einmal nachgenommen werden. Auch ein gemeinsamer Après-Golf-Snack stand noch auf dem Programm für das leibliche Wohl. Denn Christoph Glaessgen sponserte nicht nur die Startgeschenke und Preise, sondern auch ein großes Nudelbuffet im Biergarten.

Alle, die nach der Runde immer noch „golfhungrig“ waren, konnten sich bei der Speed-Putt-Challenge auf unserem Putting-Grün noch einmal gemeinsam mit einem Elternteil verausgaben und dort um die ausgelobte Drohne spielen. In einem spannenden Match gelang das der Familie um die Brüder Ben und Paul Reichenbach am besten, die sich über den tollen Preis sehr freuten.

Bei der Siegerehrung im Biergarten waren alle gespannt, wer sich für das große Finale der Lucky33-Turnierserie im GC St. Leon-Rot qualifizieren würde. Einen Platz beim heiß begehrten Finalturnier erhalten jeweils der Nettosieger bei den Jungen und die Nettosiegerin der Mädchen.

Die Siegerinnen und Sieger

Netto Mädchen

1. Platz: Lea Mihulka (40 Nettopunkte)
2. Platz: Pauline Amberg (34 Nettopunkte)
3. Platz: Vivian Desch (29 Nettopunkte)

Netto Jungen

1. Platz: Noah Desch (51 Nettopunkte)
2. Platz: Tom Eckert (45 Nettopunkte)
3. Platz: Fredrick Adolf (39 Nettopunkte)

Lea Mihulka und Noah Desch waren die Glücklichen, die an diesem Tag ihr Ticket für das „Lucky33“-Finale im Oktober lösten. Wir bedanken uns herzlich bei Christoph Glaessgen für das Sponsoring dieses tollen Jugendturniers, das zu einem festen Bestandteil im Turnierkalender unseres Clubs geworden ist. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wäre großartig – wir freuen uns schon heute darauf!

SOMMER, SONNE, FERIENCAMPS





Neben unseren Leistungscamps in den Osterferien hatten wir in den ersten fünf Ferienwochen im Juli und August wieder unsere beliebten FGC-Sommerferien-Camps im Kalender; ganztägig für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handicap und halbtags für die Jüngerer zwischen fünf und neun Jahren ohne Platzurlaub. Wie jedes Jahr war es ein großer

Spaß für alle, einen Teil der Ferien im FGC zu verbringen. Unser abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Dafür sorgten unsere Trainer Keith Coveney, Octavian Uilacan und Jan Förster, unterstützt von unseren jungen C-Trainerinnen und -Trainern Anna Stiebling, Tessa Geenen, Christopher Poetzsch, Franziska Höfer, Katharina



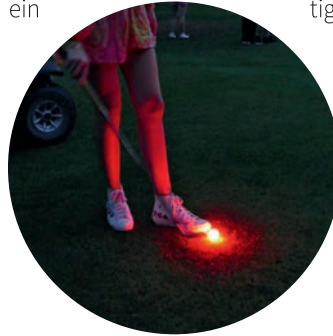
Bell, Cilian Schweer und Alexander Böckmann. Während der Camps hatten unsere Golfkids auch die Möglichkeit, die DGV-Kindergolfabzeichen Bronze, Silber und Gold abzulegen.

Eine schöne Überraschung für alle Sommerferien-Kids waren die roten „SLEEP EAT GOLF REPEAT“-Shirts, die unsere Jugendwartin Katrin Reising für alle Feriengolferinnen und -golfer organisiert hatte. In den coolen Motto-Shirts gab unser Nachwuchs am jeweils letzten Camptag, der auch in diesem Jahr mit Siegerehrung und gemeinsamem Abschlussessen mit den Eltern und Großeltern stattgefunden hat, ein großartiges Bild ab!

JUGEND-FERIENCUP MIT NACHTGOLF

Unser Highlight ist traditionell der Jugend-Feriencup, der jeweils am Montag und Dienstag der letzten Ferienwoche stattfindet. Auch für diese zwei Tage hatte das Jugendteam ein buntes Programm für alle Altersklassen zusammengestellt.

Nach einem gemeinsamen Frühstück bei herrlichem Sommerwetter im Biergarten gingen unsere Kinder und Jugendlichen mit einem HCPI bis 36,0 gut gestärkt an den Start für das erste 18-Loch-Turnier. Für alle anderen war ein Scramble-Turnier über 9-Loch angesagt. Hier konnten auch die Bambini erste Turnier Erfahrungen sammeln. Im Anschluss an ein leckeres Mittagessen auf der Driving Range hatten alle noch die Möglichkeit, an den vorbereiteten Spielen teilzunehmen, bis dann um 17.00 Uhr der erste Tag endete und alle glücklich und erfüllt, aber auch müde den Heimweg antraten.



Am zweiten Tag startete parallel zum Jugend-Feriencup das Lucky33-Turnier, zu dem sich auch die 18 Teilnehmer des Jugend-Feriencups angemeldet hatten. Anschließend ging das 9-Loch handicaprelevante Turnier los. Ab 15.00 Uhr kamen auch die Bambini wieder hinzu und hatten erneut viel Spaß auf der Range. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit Eltern, Großeltern und Freunden kam der Programmpunkt, auf den alle hingefiebert hatten. Katrin Reising schritt gemeinsam mit den Trainern und Betreuern zur Siegerehrung aller drei Turniere. Sie lobte die Kinder für die großartigen Ergebnisse, die erzielt wurden. Alle Sieger und Platzierten durften sich über Urkunden und Sachpreise freuen.

Und dann war es endlich so weit: Die Dunkelheit setzte ein und bei weiterhin sommerlichen Temperaturen war das traditionelle Nachtgolf der letzte, aber sehnsüchtig erwartete Programmpunkt. Mit Leuchtbällen, beleuchteten Fahnenstöcken und Taschenlampen wurden die Bahnen 1, 2, 8 und 9 gespielt – ein großer Spaß und ein ganz besonderes Erlebnis!

DIE ERGEBNISSE

9-Loch-Scramble

1. Platz: Viktoria Klug, Clara Reising, Louisa Bruchmann, Marie Koch (37 Nettopunkte)

18-Loch-Turnier

Netto

1. Platz: Moritz Maschinsky (39 Nettopunkte)
 2. Platz: Lea Mihulka (38)
 3. Platz: Tom Eckert (38)
 4. Platz: Yannick Harvey Lehr (37)

9-Loch-Turnier handicaprelevant

1. Platz: Louisa Bruchmann (27 Nettopunkte)





Siegesjubiläum nach erfolgreichem Spiel



1

JUGEND-CLUBMEISTERSCHAFTEN

Allegra Teckentrup und Noah Choi sind neue Clubmeister

Anfang Oktober starteten unsere diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaften am Samstag pünktlich um 9.00 Uhr in die erste Runde. Beim 36-Loch-Turnier gingen insgesamt 26 Mädels und Jungs an den Start, um die Clubmeister auszuspielen. Schon nach den ersten 18-Loch zeigten sich sehr gute Ergebnisse ab und so versprach es ein spannender Finaltag zu werden.

Am ersten Tag ließ sich bei bedecktem Herbstwetter mit milden Temperaturen die Sonne nur ab und zu blicken. Der Sonntag sollte dann aber ein schöner, sonniger Golfstag werden. Allerdings war es zum ersten Mal frostig auf unserem Platz. Die Temperaturen am Morgen lagen knapp über dem Gefrierpunkt. Wie bereits am Tag zuvor, startete unsere C-Trainerin Anna Stiebling ab 9.00 Uhr alle Kinder und Jugendlichen bis HCPI 36,0 zu ihrer zweiten 18-Loch-Runde. Im Anschluss daran wurden 17 Mädels und Jungs mit einem HCPI von 36,1 bis 54 für die 9-Loch-Clubmeisterschaft sowie bei unseren ganz kleinen Bambini 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (meist noch ohne HCPI) auf die Runde geschickt. Anna gab noch ein paar aufbauende Worte mit und führte bei allen eine Pitchgabelkontrolle durch – selbstverständlich hatten fast alle diese vorbildlich in der Jacken- oder Hosentasche. Insbesondere die Kleinsten waren am Start sehr aufgeregt, nichtsdestotrotz aber allesamt sehr gut gelaunt. Für jeden Flight des 9-Loch-Turniers sowie bei den Bambini hatten wir eine Betreuerin oder einen Betreuer zur Begleitung. Diese unterstützten vor allem beim Zählen und in Regelfragen.



2



3

Auch dank des sonnig-warmen Herbstwetters versammelten sich an Grün 9/18 viele Zuschauer, die die ankommenden Flights erwarteten und beklatschten. Gegen 15.30 Uhr waren alle dann wieder zurück im Clubhaus. Bei herrlichem Terras-

1 Jugend-Clubmeister 2022: Allegra Teckentrup und Noah Choi

2 Los geht's auf die Runde!

3 Das heimische Publikum fiebert mit

senwetter durften sie sich hier zunächst über ein leckeres Essen freuen. Anschließend prämierte unsere Jugendwartin Katrin Reising unsere Clubmeister und Preisträger in den verschiedenen Alters- und Vorgabeklassen mit Pokalen, Medaillen und tollen Sachpreisen.

Jugend-Clubmeister: Noah Choi (35/32 Bruttopunkte)

2. Platz: Alexander Böckmann (31/34)

3. Platz: Jon Rosemann (26/26)

1. Netto Jungen: Paul Le Guern (44/36 Nettopunkte)

Jugend-Clubmeisterin: Allegra Teckentrup (31/27 Bruttopunkte)

2. Platz: Constanze Keferstein (28/23)

3. Platz: Pauline Amberg (30/20)

1. Netto Mädchen: Vivian Desch (37/40 Nettopunkte)

Auch bei den 9-Loch-Clubmeisterschaften haben wir einen Clubmeister sowie eine Clubmeisterin ausgespielt. Den zweiten und dritten Bruttopletz haben wir prämiert wie auch das erste Netto.

9-Loch-Clubmeister: Carl Lepach (54 Bruttoschläge)

2. Platz: Ben Singer (56)

3. Platz: Franz Bordt (61)

1. Platz Netto: Maximilian Zhang (34 Nettoschläge)

9-Loch-Clubmeisterin: Paula Fiona Schmitz (54 Bruttoschläge)

2. Platz: Inès Laura Ronga-Dolenac (60)

3. Platz: Alicia Marie Meier (62)

1. Platz Netto: Aliya Singer (35 Nettoschläge)

Bei den Bambini, die zum Teil ihr allererstes Turnier gespielt haben, gab es ebenfalls Pokale für die Sieger sowie Urkunden für alle und weitere Sachpreise als Erinnerung an die tolle Leistung.

Bambini-Clubmeister: Santiago Rothländer (54 Bruttoschläge)

2. Platz: Lorenz Preußner (62)

3. Platz: Finn Hertlein (69)

Bambini-Clubmeisterin: Lilian Wu (51 Bruttoschläge)

2. Platz: Marie Koch (58)

3. Platz: Elin Preisler (59)

Wir freuen uns, dass die Beteiligung diesmal mit über 50 Kindern und Jugendlichen deutlich stärker war als im vergangenen Jahr. Die hohe Teilnehmerzahl ist sicher auch ein Verdienst des großen Engagements unserer Jugendwartin Katrin Reising. In Koordination mit unseren Trainern hat sie das Jugendtraining für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder sehr attraktiv gemacht. Die Nachfrage ist in allen Altersklassen weiterhin sehr hoch. Dies bestätigte auch Coach Michael Totzke, der die Siegerehrung mit seinen Glückwünschen ebenfalls begleitete.

Allen Kindern und Jugendlichen herzlichen Dank für die Teilnahme und für die sportlich fairen Wettkämpfe. Danke auch an alle Eltern für ihren tollen Einsatz als Betreuer. Schon heute freuen wir uns auf ein wiederum volles Haus bei den Jugend-Clubmeisterschaften des kommenden Jahres!



4 Der Trainingsfleiß hat sich gelohnt

5 Glückwünsche von Jugendwartin Katrin Reising

6 Ein Siegerlächeln für die Kamera

7 Pokale für die großen Mädchen

8 Trophäen für die großen Jungs



FIRST DRIVE & CHALLENGE

120 Nachwuchstalente bei uns am Start

Im September fand erneut das „First Drive & Challenge Tour“-Turnier bei uns in Frankfurt statt, zu dem wir wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus unserem sowie den umliegenden Clubs der Region West begrüßen durften. Bei leichtem Regen und kühlen Temperaturen gingen ab 8.30 Uhr die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der „First Drive“ von Tee 10 auf ihre Runde. Ab 9.10 Uhr folgten die Spielerinnen und Spieler der „18-Loch Challenge“ und der „Challenge 9 Tour“ von Tee 1. Trotz einiger Absagen, insbesondere in der „Challenge 9“ (acht Absagen), ließ sich der Großteil des Feldes nicht von den ungemütlichen Wetterbedingungen abschrecken und kämpfte sich gut eingepackt durch die Tageswitterung. Nach der Runde ging es zurück in unser Clubhaus, wo sich alle eine Stärkung redlich verdient hatten. Unser Küchenchef Tomas Remes und sein Team hatten ein wunderbares Nudelbuffet vorbereitet – das Resultat waren circa sechzig Liter Bolognese und Tomatensauce für 120 glückliche Kinder und Jugendliche.

Die Jungen und Mädchen der hessischen Golfjugend hatten sichtlich Spaß bei uns in Frankfurt und brachten gute Ergebnisse rein. Einige durften sich sogar über Unterspielungen freuen. Um unsere Nachwuchsgolferinnen und -golfer nicht zu lange warten zu lassen, gab es nach Beendigung der „First Drive“ bereits die erste Siegerehrung. Auch in der „Challenge 18“ haben wir aufgrund des großen Teilnehmerfeldes von 60 Jugendlichen bereits nach Ankunft der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes eine erste Siegerehrung in der Nettoklasse A durchgeführt. Die letzte Siegerehrung vervollständigte dann die „Challenge 18“ sowie die „Challenge 9“. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr zudem der perfekte Zustand unseres Platzes, der zu den wenigen „grünen“ in der weiteren Umgebung gehörte. Und auch mit dem reibungslosen Ablauf des Turniers waren alle wieder glücklich.

In den drei gespielten Turnieren haben sich folgende Kinder unseres Clubs platziert:

Bei den First Drive Kids, 9-Loch Brutto

In der AK8: Santiago Rothländer auf Rang 3 (53 Schläge), Leo Karpinski auf Rang 7 (58), Johanna Bergweiler auf Rang 9 (67), Noah Milo Rath auf Rang 10 (72), Filippa Steinberg auf Rang 11 (74), Penelope Reising auf Rang 12 (75) und Finn Hertlein auf Rang 13 (78).

In der AK9: Lennja Preisler auf Rang 3 (54), Lilian Wu auf T3 (54), Elin Preisler auf Rang 5 (57) und Clara Reising auf T5 (57).

In der AK10: Henry Paul auf Rang 6 (68) und Annabelle Hertlein auf Rang 7 (70).

In der 9-Loch Challenge, Klasse A Netto:

Maximilian Vitus Kleist (38 Nettoschläge/8. Platz)

Louisa Bruchmann (39/10. Platz)

Juliette Weisser (40/12. Platz)

Gideon Meyer (49/18. Platz)

Moritz von Kelterborn (54/20. Platz)

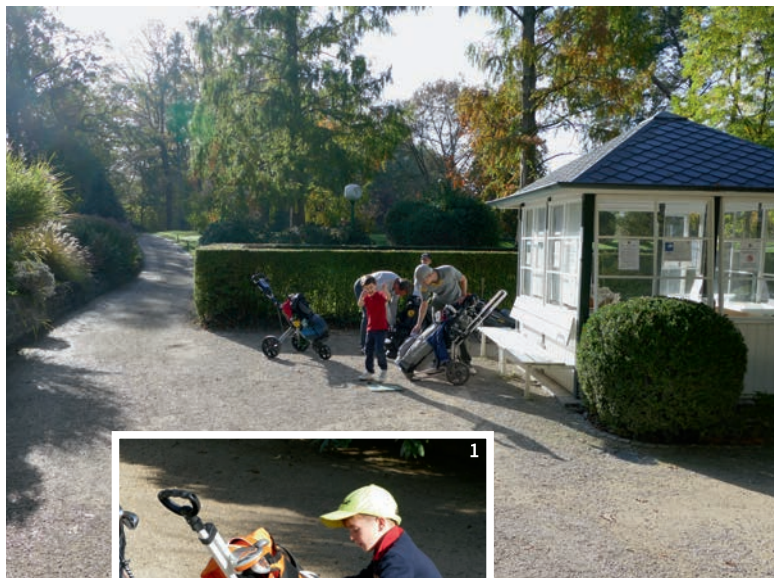
In der 18-Loch Challenge der Mädchen siegte Allegra Teckenstrup (80 Schläge) in der Bruttowertung. Pauline Amberg (83) folgte ihr auf Rang 2. Vivian Desch (95) erreichte den geteilten fünften Platz und Audrey Sophia Ronga-Dolenac (98) schaffte es auf Rang 7.

Bei den Jungen holte sich Fabian Fußbahn (86 Schläge) den zweiten Platz der Bruttowertung. Kris Vethan Elamurian (98) erreichte Rang 17. Noah Desch (98) stand auf dem geteilten 17. Rang. Justin Philipp Müller (99) schaffte es auf den geteilten 22. Rang. Leonard Laborde (103) landete auf Rang 28 und Henry Koch (112) belegte Platz 37.

Wir bedanken uns bei jeder Mithelferin und jedem Mithelfer und speziell bei unserer Jugendwartin Katrin Reising sowie allen, die mit einer Flight-Betreuung zum Gelingen des quirligen Turniertages beigetragen haben. Schon jetzt freuen wir uns auf nächstes Jahr!

Zu den Ranglisten
www.hessischer-golfverband.de





- 1 Start in einen wunderbaren Golfstag
- 2 Schaffen es am Ende auf Platz 2: Johanna Bergweiler und Filippa Steinberg (vorn), Felicitas Bergweiler und Hanna Steinberg (hinten)
- 3 Phillipp Süß mit Valentin (li.) und Nicolas
- 4 Nicolas Süß
- 5 (v.l.) Christian und Frederic Kadel mit Noah Milo und Dennis Rath
- 6 Strahlender Herbstsonnenschein, glückliche Sieger: Ann-Katrin Thimm gratuliert den Kids Eugenie und Franz mit ihren Eltern Tina und Ulf Bordt

NEXT GENERATION CUP

Sonniger Saisonabschluss unserer Jugend

Bereits im siebten Jahr fand Ende Oktober unser lieb gewonnener, traditioneller „Next Generation Cup“ statt. Die Idee dabei ist, dass Jung und Alt zusammen den besonders beliebten „Florida Scramble“ spielen und gemeinsam Zeit auf der Golfrunde verbringen.

Zum Ende der Herbstferien gingen 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei traumhaftem Wetter mit viel Sonnenschein und Temperaturen mit über 20 Grad froh gelaunt auf die Runde. Allerbeste Voraussetzungen für ein schönes Spiel und einen gemeinsamen Familientag. Am Starterhäuschen hatte unsere Gastronomie eine abwechslungsreiche Rundenverpflegung mit Getränken, Brötchen, Obst und Riegeln vorbereitet. Pünktlich zur Startzeit und nach einem obligatorischen Flightfoto ging es dann los.

Beim „Next Generation Cup“ spielen alle von den grünen Abschlügen. Für die Erwachsenen sowie die Kinder mit einem HCPI von 36,0 oder besser gab es eine zusätzliche Hürde. Sie durften jeweils nur vier Schläger mit auf die Runde nehmen. Bei diesen vier Schlägern durften kein Driver und keine weiteren Hölzer sein. Zusätzlich mussten von allen Kindern und Jugendlichen mindestens zwei Abschlüge gewählt werden.

Im Anschluss an das Turnier versammelten sich alle Teilnehmenden noch auf unserer Restaurantterrasse, um den herrlich sonnigen Tag bei einem späten, leckeren Mittagessen ausklingen zu lassen. Alle waren sich dabei einig, dass es ein tolles Turnier war.

Durch die Siegerehrung führte unsere Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm. Neben den Erst- und Zweitplatzierten durften sich auch alle weiteren jungen und jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über kleine Präsente freuen.

Unsere Siegerinnen und Sieger

1. Platz: Eugenie, Franz, Ulf und Tina Bordt (27 Netto-Stablefordpunkte)
2. Platz: Hannah und Filippa Steinberg mit Felicitas und Johanna Bergweiler (24)

Wir freuen uns, dass dieses Turnier erneut gezeigt hat, wie gut Golf über Generationen hinweg gemeinsam ausgeübt werden kann und Jung und Alt gleichermaßen Freude bereitet.

Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr, spielen Sie wieder mit!



„SILBERNER TELLER“-SAISONABSCHLUSS Herbstliches Regenfinale bei uns in Frankfurt

Die Kinder und Jugendlichen, die Mitte Oktober zum Finale des „Silbernen Tellers“ bei uns in Frankfurt über den Platz gingen, mussten wahrlich Durchhaltevermögen zeigen. Während des Spiels meinte es Petrus nicht wirklich gut mit ihnen und forderte sie mit heftigen Regenfällen. Beim traditionellen Freundschaftsspiel der Jugend aus den Golfclubs Neuhof, Hanau, Main-Taunus und dem FGC wird in jedem der vier Clubs jeweils ein Spieltag ausgetragen. Am Ende gewinnt die Mannschaft mit den meisten Nettopunkten insgesamt den „Silbernen Teller“ als Wanderpokal – das gelang in diesem Jahr dem GC Neuhof.

Für die Mannschaften, die jeweils aus maximal zehn Spielerinnen und Spielern bestehen, ging es am letzten der vier Spieltage bei uns in Frankfurt ab 9.00 Uhr los. Papa und Mama Fußball schickten alle Nachwuchsgolferinnen und -golfer mit Informationen zum Platz und Tagesgeschehen auf ihre Runde – vielen Dank dafür! Nach zehn Löchern durften sich alle während einer kurzen Pause bei Familie Piccirillo am Halfway House nochmal etwas stärken, um für die letzten acht Löcher fit zu sein.

Insgesamt wurden an diesem Tag ein Bruttosieger, drei Netto-sieger sowie der Gesamtsieger gesucht. Vor der Siegerehrung gab es in unserem Clubhaus jedoch erst einmal noch eine weitere leckere Stärkung mit Schnitzeln und Pommes – und das erfreulicherweise bei inzwischen wieder trockenem Terrassenwetter. Nachdem der letzte Flight im Clubhaus war, startete unsere Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm die Ehrung der Sieger und lobte dabei die sportlichen Leistungen. Denn trotz der schwierigen Wetterverhältnisse gab es einige richtig gute Runden.

Nachdem die Gesamtwertung zuletzt drei Mal in Folge an den GC Main-Taunus gegangen war, durften wir in diesem Jahr dem GC Neuhof zum Jahressieg des „Silbernen Tellers 2022“ gratulieren.

Es hat wieder Spaß gemacht, und wir freuen uns bereits heute auf die Neuauflage dieses Freundschaftsspiel-Klassikers im kommenden Jahr!

Silberner Teller 2022



Platz	1. Spieltag 22.09.22: GC Neuhof	2. Spieltag 12.08.22: GC Main-Taunus	3. Spieltag 23.09.22: GC Hanau	4. Spieltag 14.10.22: Frankfurter GC	Gesamt
1. GC Neuhof	223	227	231	217	898
2. GC Main-Taunus	229	218	216	223	886
3. Frankfurter GC	221	207	224	229	881
4. GC Hanau	203	193	216	237	849



Wir gratulieren dem Team vom GC Neuhof zum Saisonsieg 2022

Für den FGC waren in der zurückliegenden Saison folgende Spielerinnen und Spieler am Start: Felix Braun, Laurence Mostert, Fabian Fußball, Justin Philipp Müller, Valentin Warawa, Benjamin Siewert, Leonard Laborde, Maxi Preußner, Eric Hennig, Vivian Desch, Konstantin Scholl, Paul Le Guern, Noah Desch, Felix Böckmann, Leon Schmitz, Patrick Siewert und Jon Rosemann.

A modern kitchen interior featuring a large island with a vibrant green marble countertop. A round, dark-colored dining table is positioned next to the island, surrounded by four high-backed chairs with dark frames and light-colored seats. The background shows a kitchen area with dark cabinetry and a backsplash of green marble. A large window on the left side of the image offers a view of a city skyline. The floor is made of dark, polished tiles. The overall atmosphere is sophisticated and contemporary.

Mondial,
Opulence, newly interpreted.

SieMatic

Mörfelder Landstraße 77 | 60598 Frankfurt am Main | Tel. +49 (0) 696.109 230

www.kuechenhaus-sued.de

KÜCHEN
HAUS
SÜD





SPORTRÜCKBLICK AK30



Persönliche Auszeichnung mit der Sportplakette durch Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg und Franz-David Fritzmeier (Sportdirektor der Löwen Frankfurt) in der Frankfurter Paulskirche für: Christian Zipf (links) sowie unsere AK30-Spieler (v.l.) Stefan Wiedergrün, David Rumpf, Co-Kapitän Jacky Jedlicki, Boris Wölfel, Michael Fritsch, Kapitän Patrick O'Neill, Gunar Petersen, Christian Maes und Felix Banzhaf



Fotos: Sportamt Frankfurt

FRANKFURTER SPORTABEND

AK30-HERREN UNTER DEN GEEHRTEN

Im feierlichen Rahmen der Frankfurter Paulskirche gratulierte Anfang Mai das Sportamt der Stadt Frankfurt anlässlich des Frankfurter Sportabends unserer AK30-Herrenmannschaft zu ihren Siegen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der AK30 in den Jahren 2019/2021. Auch unser AK50-Mannschaftsspieler Christian Zipf war bei der Ehrung mit dabei und erhielt von den Repräsentanten der Stadt Frankfurt die Sportplakette für die Teilnahme an der Internationalen Amateurmeisterschaft der AK50 im Jahr 2019.

Geehrt werden beim Frankfurter Sportabend Deutsche Meister oder Teilnehmer an den Olympischen Spielen, den Paralympics, Welt- oder Europameisterschaften. Auf der Ehrentafel der Frankfurter Meisterinnen und Meister standen mit ihren Erfolgen für den FGC zudem Marie Coors (Deutsche Meisterin 2019), Helen Kreuzer (Deutsche Meisterin 2020, Zweitplatzierte der Team-Europameisterschaft 2020), Malte von Blankenfeld (Deutscher Meister 2020), Stefan Wiedergrün (Deutscher Meister AK30 im Jahr 2020, Fünftplatzierte der Europameisterschaft Mid-Amateure 2020, Vize-Europameister Mid-Amateure 2021), Arnaud Laborde und Moritz Muhl (Teilnehmer Europameisterschaft Mid-Amateure 2020 und 2021).

Üblicherweise zeichnet die Sportstadt Frankfurt ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler alle zwei Jahre im Rahmen des Sportabends aus. Pandemiebedingt wurde die Ehrung jedoch um ein Jahr verschoben.

DMM HERREN AK30

Titelquartett leider verpasst

Nach ihren Titelsiegen 2018, 2019 und 2021 wären für unsere AK30-Herren im September bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Golfklub Braunschweig aller guten Dinge vier gewesen.

In einem erneut sehr starken Umfeld musste sich das Team um Kapitän Patrick O'Neill jedoch von dem Plan eines vierten Titels in Folge (2020 gab es coronabedingt keine DMM) verabschieden und beendete die Meisterschaft auf einem soliden sechsten Rang.

Das Turnier, das in diesem Jahr wieder im Lochwettspiel-Modus ausgetragen wurde, erforderte von Anfang an die volle Konzentration aller Teamspieler. Nicht mit dabei war diesmal unser Mannschaftsspieler und Erfolgsträger Stefan Wiedergrün, der zu diesem Zeitpunkt Nachwuchs erwartete.

Am Freitag wurde eine Zählspielqualifikation über 18-Loch ausgetragen. Hier konnte sich unsere Mannschaft mit der Wertung von fünf aus sechs Zählspielrunden mit einem 14-über-Par-Ergebnis (Moritz Muhl/73, Gunar Petersen/73, David Rumpf/73, Michael Fritschi/74, Robert Richter/76 und Felix Banzhaf/77) den dritten Platz sichern. Damit war zunächst der erste wichtige Schritt in Richtung Meisterschaft getan, um ab Samstag in den Lochwettspielen um die Meisterschaftsplätze mitzuspielen.

Am Samstagmorgen startete das Viertelfinale gegen die Mannschaft des GC Hamburg-Holm. Mit einem Ergebnis von 4:1 gegen unsere Herren war der Traum des vierten Titels jedoch leider vertan. Damit stand fest, dass es nur noch um die Plätze 5 bis 8 ging. Im Halbfinale in Gruppe B ging es dann gegen den GC Reichswald. Hier zeigten unsere Spieler wieder ihre bekannte Stärke und gewannen das Match mit 4,5 gegen 0,5. Entsprechend wurde das letzte Spiel um Platz 5 und 6 ausgetragen. Gegner waren hier die AK30-Herren aus dem GC München Valley. Nachdem der Vierer mit Boris Wölfel und Christian Maes sowie das erste Einzel mit Moritz Muhl noch jeweils einen Punkt holen konnten, wurden die anderen drei Einzel unserer Herren jeweils knapp verloren: Michael Fritschi unterlag mit 2 auf, David Rumpf und Gunar Petersen denkbar knapp mit 1 auf.

„Als Titelverteidiger sind wir voll motiviert zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der AK30 in den GK Braunschweig gereist. Auch ohne unseren Top-Spieler Stefan Wiedergrün waren die Chancen gut, zumindest ins Halbfinale zu kommen. Der Modus über 9-Löcher bietet aber natürlich mehr Überraschungen als eine ganze Runde und wir sind dieses Jahr diesem zum Opfer gefallen. Die Jungs haben wirklich gutes Golf gezeigt, konnten aber nicht die vierte Deutsche Meisterschaft für den FGC erreichen. Im kommenden Jahr greifen wir dieses Ziel wieder an!“, schaut Patrick O'Neill optimistisch nach vorn auf die Saison 2023.



Unsere AK30-Herren im Golfklub Braunschweig: (v.l., hinten) Kapitän Patrick O'Neill, Co-Kapitän Jacky Jedlicki, Boris Wölfel, David Rumpf, Felix Banzhaf, (vorn) Robert Richter, Christian Maes, Michael Fritschi, Gunar Petersen und Moritz Muhl



- 1 Stolz auf Rang 5 – unsere AK30-Damen: (v.l.) Carina Brozovsky, Dr. Lea Bolz, Daniela Schusta, Tanja Benito, Katharina Lisa Dorsheimer, Katrin Reising, Cornelia Bechhofer und (in zweiter Reihe) Kapitänin Ute Poetzsch
- 2 Sonnenuntergang im Westfälischen GC Gütersloh: (v.l.) Cornelia Bechhofer, Christine Mornhart, Tanja Benito, Katharina Lisa Dorsheimer, Carina Brozovsky, Ute Poetzsch, Daniela Schusta und Dr. Lea Bolz

DMM DAMEN AK30

Glücklich in den Top Five

Unsere Damenmannschaft hatte sich erneut für die DMM AK30 qualifizieren können und fuhr somit zum zweiten Mal zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. In diesem Jahr war das große Ziel, es in der Zählspielqualifikation unter die Top 8 zu schaffen. Und das gelang dem Team um Kapitänin Ute Poetzsch am diesjährigen Austragungsort im Westfälischen GC Gütersloh.

„Wir sind nach einem äußerst spannenden Wochenende von der DMM in Gütersloh sehr glücklich zurückgekommen. Unsere Erwartungen und Zielsetzungen haben wir nicht nur erfüllt, sondern übertroffen und können mit dem fünften Platz in der Tasche nach Frankfurt zurückkommen“, freute sich Ute Poetzsch.

„Am ersten Spieltag, am Freitag, wurden um die Qualifikation bzw. die Einteilung in Gruppe A und B sechs Einzel-Zählspiele gespielt. In Gruppe A, Platz 1–8, wird danach um die Meisterschaft gespielt, und unser Ziel war es, dies zu erreichen. Es wurde Platz 7 für uns, was uns in der nächsten Runde den sehr starken Münchener GC als Gegner bescherte. Gegen diesen hatten wir, kurz gesagt, keine Chance. In der nächsten Runde gewannen wir gegen Stuttgart-Solitude. Nach bereits zwei verlorenen und zwei gewonnenen Spielen musste unsere letzte Spielerin Dr. Lea Bolz ihren Putt am letzten Grün lochen, um ein Stechen zu vermeiden. Dies gelang ihr und wir hatten somit als letzten Gegner um Platz 5 die Spielerinnen des GC Neuhoof. Dieses hessische Match ist uns ja aus der Hessenliga wohlbekannt ...! Den Vierer mussten wir abgeben, Katharina Dorsheimer besiegte ihre Gegnerin klar 4:3, das nächste Match konnte Neuhoof für sich entscheiden und Dr. Lea Bolz gewann ebenfalls ihr Spiel. Somit hing es an der letzten Partie von Katrin Reising. Katrin konnte auf das letzte Loch mit 1auf gehen und bewies bis zum Schluss Nerven und konnte das Match mit 2auf beenden. Wir sind wirklich übergücklich, dass wir mit einem sensationellen fünften Platz zurückgekommen sind! Das Team stand geschlossen und hoch motiviert zusammen und hat gezeigt, wieviel Potenzial vorhanden ist. Nach der sehr knapp und etwas unglücklich verfehlten Hessenmeisterschaft gegen unseren stärksten Gegner Neuhoof freuen wir uns natürlich alle riesig, dass wir uns in Gütersloh durchsetzen konnten. Es war ein sehr spannendes Wochenende und ich bin super stolz auf meine Mädels, die einmal mehr großen Teamgeist und Nerven gezeigt haben. Alle haben dazu beigetragen, die Stimmung konnte nicht besser sein und für all das wurden wir sehr belohnt!“

DM AK30

Stefan Wiedergrün holt sich Titel zurück

Im Jahr 2020 hatte er den Titel geholt, 2021 musste er sich mit Silber begnügen. Nun ist es wieder Gold geworden: Stefan Wiedergrün hat sich bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse ab 30 Jahren binnen drei Jahren das dritte Edelmetall und davon zum zweiten Mal Gold gesichert. Bei einer echten Hitzeschlacht, die im Juni auf dem hervorragend präparierten Platz des GC Hanau-Wilhelmsbad ausgetragen wurde, war es am Ende ungemein spannend. Stefan hatte in der Endabrechnung nach Runden mit 72, 69 und 72 Schlägen einen Zähler Vorsprung auf Marian Ludwig (GC Hof), der sich am zweiten Wettkampftag mit einem fabelhaften Platzrekord von 66 Schlägen ins Blickfeld katapultiert hatte.

Am ersten Tag waren die langen Schläge nicht so gut, wie sich Stefan dies gewünscht hatte. Durch eine unglückliche Lage am Baum verbog er sein Eisen 5 und konnte es für den Rest der Runde nicht mehr nutzen. Dieses war jedoch durch einen schnellen Service schon am nächsten Tag wieder einsatzbereit und am zweiten Tag lief es besser, auch auf den Grüns. Am Ende waren seine Freude und Dankbarkeit über den Titel groß: „Am Finaltag war es super, wie ich da den Score beisammengehalten habe. Da habe ich einige sehr wichtige Putts gelocht, um im Rennen zu bleiben. Es war bis zum Schluss spannend und hat sich erst auf der 18 entschieden. Ich bin sehr zufrieden über die drei Runden weg. Ich möchte mich ganz besonders bei meinen beiden Caddies bedanken. Ohne die wäre der Erfolg nicht möglich gewesen. Auch bei meinen Trainern Keith Coveney und Mike Strong sowie beim FGC, der mich das ganze Jahr über so großartig unterstützt, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Und auch PMG hat sehr geholfen, indem das Eisen 5 am nächsten Tag wieder einsatzbereit war.“

Bronze für Felix Banzhaf

Richtige Spannung gab es bei den Herren auch im Kampf um Rang 3. Gleich vier Spieler lagen zum Schluss schlaggleich und alle bekamen eine Bronze-medaille. Felix Banzhaf, der für uns viele Jahre in der Bundesliga gespielt hatte, bekam für Runden mit 73, 76 und 69 Schlägen die Auszeichnung überreicht. Am Finaltag war keiner der Konkurrenten besser als Felix.

Neben Stefan und Felix waren noch drei weitere Spieler für den FGC bei der DM der AK30 dabei: Moritz Muhl schaffte es mit 78, 71 und 75 Schlägen auf den 14. Platz, Gunar Petersen kam auf Rang 29, David Rumpf belegte den 41. Platz.



- 1 Stefan Wiedergrün ist erneut Deutscher Meister der AK30
- 2 Neben Gold für Stefan Wiedergrün geht auch Bronze für Felix Banzhaf nach Frankfurt



- 1 Vizemeisterin und Vizemeister der AK30:
Dr. Lea Bolz und Stefan Wiedergrün
- 2 Das Podest der AK30-Herren: Birger Ohl,
Christopher Schmitz (Hanau) und Stefan Wiedergrün
- 3 Das Podest der AK30-Damen: Dr. Lea Bolz,
Marie-Theres Liehs (Neuhof) und Mandy Matthew
(Hof Hausen)

HGV AK30-MEISTERSCHAFTEN

Wiedergrün und Bolz sind Vizemeister, Ohl holt Bronze

Mit zahlreichen Frankfurter Teilnehmern wurden Anfang Juli im GC Schloss Braunfels die Hessischen Meisterschaften der AK30 ausgetragen. Das Wochenende und insbesondere der Samstag waren gezeichnet von großer Sommerhitze. Unsere Mitglieder Dr. Lea Bolz und Stefan Wiedergrün sicherten sich die Vizemeistertitel. Mit einer Bronzemedaille für Birger Ohl ging ein weiterer Podestplatz an den FGC.

Von Beginn an spielte unsere Mannschaftsspielerin Dr. Lea Bolz ganz vorn mit. Nach einer 81er-Runde am ersten Tag hatte sie nur zwei Schläge Rückstand auf Marie-Theres Liehs (Neuhof), die in den vergangenen Jahren fünf Mal erfolgreich war, sowie einen Schlag auf Mandy Matthew (Hof Hausen) und bereits einige Schläge Vorsprung vor den weiteren Teilnehmerinnen. Mit einer 79 am zweiten Tag legte sie eine sehr solide Runde nach, während Liehs ihren Vorsprung verteidigte und dann mit einem Eagle drei Löcher vor Schluss die Meisterschaft für sich entschied.

Stefan Wiedergrün spielte am ersten Tag in Braunfels eine 74er-Runde, zusammen mit seinem Teamkollegen Robert Richter. Allerdings konnte sich Christopher Schmitz aus Hanau mit einer 1-unter-Par-Runde an die Spitze setzen, während der einheimische Max Huys eine Par-Runde spielte und ebenfalls vor Stefan lag. So musste Stefan am Sonntag noch einmal zulegen. Zunächst kam er nicht recht ins Spiel und Schmitz verteidigte lange Zeit seine Führung. Ab der Neun aber gelang Stefan ein Feuerwerk an Birdies (–4 die Backnine), sodass ein Stechen die Entscheidung zwischen den beiden Spielern bringen musste. Ein Birdie im Stechen an der 18 sicherte Schmitz den Titel, für Stefan blieb der Vizemeistertitel 2022. Hinter Stefan war der Kampf um den dritten Platz in vollem Gange und mit Runden von 75 und 74 sicherte sich Birger Ohl die Bronzemedaille.

Weitere Platzierungen erreichten: Gunar Petersen auf Platz 4 (75, 75/150/+4), Robert Richter auf Rang 6 (74, 76/150/+4), Tom Baker auf Rang 9 (81, 79/160/+14) und Dr. Frederick Häuser auf dem zwölften Platz (81, 81/162/+16)

HESSENLIGEN

Wettkampf unserer drei Mid-Amateur-Teams auf Landesebene

1. AK30-HESSENLIGA HERREN

Erneut unschlagbar!

Nach vier Tagessiegen mit hervorragenden Mannschaftsergebnissen setzt unser konstant starkes AK30-Herrenteam seine Siegesserie mit einem weiteren Hessenmeistertitel fort. Kapitän Patrick O'Neill zeigt sich stolz auf seine Mannschaft: „Wir haben erwartungsgemäß die neunte Meisterschaft hintereinander in der 1. Hessenliga nach Hause gebracht. Dabei geht die Mannschaft bei jedem Spiel immer voll konzentriert an die Sache. Nach vielen Scoring-Rekorden in den vergangenen Jahren dachte ich, wir wären oben angekommen. Der letzte Spieltag im GC Winnerod hat mir aber gezeigt, was noch alles in der Mannschaft steckt. Mit einem Tagesergebnis von -15 (!!!) haben wir erneut ein Zeichen gesetzt. Und trotz der geschlossenen Teamleistung an diesem Tag bleibt die Runde von Moritz Muhl erwähnenswert: Mit acht Birdies und einem Bogey steuerte er eine -7 bzw. eine Runde mit 65 Schlägen zum Ergebnis bei. Ihm und der ganzen Mannschaft Gratulation!“

In unserem AK30-Herrenkader I spielten:

Felix Banzhaf, Michael Fritschi, Moritz Muhl, Gunar Petersen, Christian Maes, David Rumpf, Stefan Wiedergrün, Boris Wölfel

Die Spieltage

ST1 am 30.04. Heimspiel	1. Platz/4 Punkte
ST2 am 21.05. in Bad Orb	1. Platz/4 Punkte
ST3 am 25.06. in Kronberg	1. Platz/4 Punkte
ST4 am 09.07. in Winnerod	1. Platz/4 Punkte



Die FGC-AK30-Herren I – unsere Pokalsieger in Winnerod: (v.l. hinten) Moritz Muhl, Gunar Petersen, Christian Maes, Michael Fritschi, Patrick O'Neill, (vorn) Stefan Wiedergrün und Felix Banzhaf

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Frankfurt	16 Punkte/20 über CR
2. Platz: Bad Orb	10 Punkte/128 über CR
3. Platz: Kronberg	8 Punkte/126 über CR
4. Platz: Winnerod	6 Punkte/169 über CR



Die FGC-AK30-Herren II – unsere Gruppensieger in Neuhoof: (v.l.) David Rumpf, Robert Richter, Tom Baker, Christian Zipf und Arnaud Laborde (nicht mit im Bild Andreas Senckenberg)

2. AK30-HESSENLIGA SÜD HERREN

Erneut Gruppensieger

Eine rote Laterne, aber drei Tagessiege – mit dieser Saisonbilanz beendet unser zweites AK30-Herrenteam seine Spielzeit erneut an der Tabellenspitze. Im Jahr 2012 war die Mannschaft in der 7. AK30-Hessenliga gestartet und bis 2016 als jeweiliger Tabellensieger alljährlich eine Gruppe hochgeklettert. Seit 2017 können unsere Spieler in der 2. Hessenliga nun den dritten Gruppensieg verbuchen. Da unser erstes Team jedoch stets erfolgreich in der 1. Liga spielt, ist ein weiterer Aufstieg für die Truppe um Kapitän Jacky Jedlicki nicht möglich.

„Die zweite Mannschaft hat wieder gezeigt, wie wichtig es ist, die erste Mannschaft mit guten Ergebnissen zu fordern und sich dadurch zu verbessern. Mit drei Tagessiegen wieder Meister der 2. Hessenliga zu werden zeugt von der Klasse unserer AK30 im FGC. Zwei der Spieler der zweiten Mannschaft, Robert Richter

und David Rumpf, haben den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft geschafft und wurden bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2022 im Golfklub Braunschweig eingesetzt. Ich bin begeistert!“, sagt Kapitän Jacky Jedlicki.

In unserem AK30-Herrenkader II spielten:

Tom Baker, Jan-Luca Bell, Dr. Frederick Häuser, Arnaud Laborde, Christian Maes, Birger Ohl, Fritjof Reichwein, Robert Richter, David Rumpf, Andreas Senckenberg, Christian Zipf

Die Spieltage

ST1 am 30.04. Heimspiel	1. Platz/4 Punkte
ST2 am 21.05. in Hanau	1. Platz/4 Punkte
ST3 am 25.06. in Bensheim	4. Platz/1 Punkt
ST4 am 09.07. in Neuhof	1. Platz/4 Punkte

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Frankfurt II	13 Punkte/125 über CR
2. Platz: Neuhof	11 Punkte/139 über CR
3. Platz: Hanau	8 Punkte/168 über CR
4. Platz: Bensheim	8 Punkte/177 über CR



Die FGC-AK30-Damen – unsere Vizemeisterinnen in Neuhof: (v.l.) Katrin Reising, Daniela Schusta, Katharina Lisa Dorsheimer, Carina Brozovsky, Christine Mornhart, Kapitänin Ute Poetzsch, Tanja Benito, Dr. Lea Bolz und Dr. Sabine Reichmann

1. AK30-HESSENLIGA DAMEN

Sechster Vizemeistertitel in Folge

Als Tabellenerste traten unsere AK30-Damen zu einem spannenden letzten Spieltag im GC Neuhof an. Die Chance, die diesjährige Meisterschaft nach Frankfurt zu holen, war greifbar. Nach einem knappen Tagessieg der Gastgeberinnen beendeten unsere Spielerinnen um Kapitänin Ute Poetzsch die Saison dann in der Tabelle zwar punktgleich mit den Neuhöferinnen, allerdings hatten diese im Gesamtschlagergebnis aller vier Spieltage letztendlich die Nase vorn.

„Natürlich sind wir enttäuscht, dass wir unsere Chance nicht nutzen konnten. Jedoch freuen wir uns nun über einen wohlverdienten Vizehessenmeistertitel und dass wir unserer stärksten Konkurrenz so dicht auf den Fersen waren. Ich bedanke mich bei meinen Spielerinnen für das tolle Engagement, den extrem großen Teamgeist und eine sehr schöne Saison!“, war das Fazit von Ute Poetzsch, die ihren Blick sogleich nach vorn richtete: „Wir freuen uns jetzt auf die DMM der AK30-Damen Mitte September in Gütersloh!“

Die Spieltage

ST1 am 30.04. Heimspiel	1. Platz/4 Punkte
ST2 am 21.05. in Hanau	1. Platz/4 Punkte
ST3 am 25.06. in Kronberg	3. Platz/2 Punkte
ST4 am 09.07. in Neuhof	2. Platz/3 Punkte

In unserem AK30-Damenkader spielten:

Cornelia Bechhofer, Tanja Benito, Dr. Lea Bolz, Carina Brozovsky, Katharina Lisa Dorsheimer, Christine Mornhart, Katrin Reising, Daniela Schusta

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Neuhof	13 Punkte/166,5 über CR
2. Platz: Frankfurt	13 Punkte/172,5 über CR
3. Platz: Kronberg	10 Punkte/216,5 über CR
4. Platz: Hanau	4 Punkte/339,5 über CR



SPORTRÜCKBLICK AK50PLUS



Christian Zipf (vorn rechts) mit dem HGV-AK50-Team beim Länderpokal

AK50-LÄNDERPOKAL

Hessen verpasst Bronze

Beim AK50-Länderpokal im Juli im GC Bad Ems hat das Team Hessen mit unserem Mannschaftsspieler Christian Zipf in der Zählspiel-Qualifikation mit Platz 2 stark gespielt. Nach der Lochwettspiel-Niederlage gegen Nordrhein-Westfalen im Halbfinale hoffte die Mannschaft um Kapitän Jürgen Meilinger noch auf Bronze, verlor jedoch knapp gegen Bayern. Das Finale entschied NRW mit 3:2 gegen Baden-Württemberg für sich.

HESSENLIGEN

Wettkampf unserer sechs Seniorenteams auf Landesebene

1. AK50-HESSENLIGA HERREN

Diesmal ohne Happy End

Für unsere routinierte Erfolgsmannschaft lief es in diesem Jahr nicht wie geplant. Einem Tagessieg zum Saisonauftakt folgte eine durchwachsene Saison mit einem letzten Rang und zwei Drittplatzierungen, womit eine Titelverteidigung diesmal leider nicht gelang.

„Nach dem Finale im FGC um die Hessenmeisterschaft der AK50 I/1. Hessenliga ist unsere Aufholjagd leider nicht gelungen. Von 17 Hessenmeisterschaften hat der FGC in der Vergangenheit 14 Mal den Titel gewonnen – davon fünfmal in Folge! Die diesjährige Saison war geprägt von den üblichen Höhen und Tiefen unseres Sports, besonders aber von einigen verletzungsbedingten und unvorhersehbaren Ausfällen innerhalb der Mannschaft. Somit hat es leider trotz allen Bemühens nicht gereicht, den sechsten Sieg in Folge einzufahren!“, resümiert Kapitän Arthur Kummerant zum Saisonabschluss. „Der neue Hessenmeister Bad Orb hat souverän – nicht zuletzt mit einem überragenden Einzelspieler mit –2 (!!!) – gewonnen und wird somit Hessen im Bundesfinale in Hamburg-Falkenstein vertreten. Wir gratulieren! Der FGC hat sich nach Stechen auf Rang 3 – hinter dem GC Main-Taunus – platziert. Der GC Hanau ist abgestiegen!“

Die Spieltage

ST1 am 07.05. in Main-Taunus 1. Platz/4 Punkte
ST2 am 04.06. in Hanau 4. Platz/1 Punkt



Heimspiel zum Saisonabschluss: Die FGC-AK50-Herren (v.l.) Kapitän Arthur Kummerant, Rainer Riedel, Fritjof Reichwein, Christian Gibitz, Stephen Poetzsch, Patrick O'Neill und Christian Zipf

ST3 am 16.07. in Bad Orb

3. Platz/2 Punkte

ST4 am 06.08. Heimspiel

3. Platz/2 Punkte

In unserem AK50-Herren-Kader I spielten: Michael Albus, Oscar Canton, Christian Gibitz, Patrick O'Neill, Stephen Poetzsch, Fritjof Reichwein, Rainer Riedel und Christian Zipf

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Bad Orb	13 Punkte/148 über CR
2. Platz: Main-Taunus	13 Punkte/179 über CR
3. Platz: Frankfurt	9 Punkte/201 über CR
4. Platz: Hanau	5 Punkte/224 über CR





Die AK50-Herren II am Heimspieltag: (v.l., hinten) Fritjof Reichwein, Eric de Jonge, Jacky Jedlicki, Dr. Thomas Pfeifer, Oscar Canton, Kapitän Ralf Wagner, Michael Albus; (vorn) Andreas W. Herwig und Denis Schultheis

3. AK50-HESSENLIGA SÜD HERREN

Klassenerhalt knapp verpasst

Nach einem letzten Platz zum Saisonauftakt zeigte unser Team an Spieltag 2 Stärke und gewann. Am dritten Wettkampftag wurde es Platz 3 und damit war klar, die letzte Begegnung hätte gut werden müssen, da die Tabelle zwischen Wiesbaden, Lufthansa und unserer Mannschaft sehr eng war. Es wurde erneut Rang 3 und damit die denkbar ungünstigste Situation für unsere Herren: Der GC Neuhof gewinnt die Liga; dahinter liegen Wiesbaden, Lufthansa und der FGC mit jeweils neun Saisonpunkten identisch. Leider hat für unsere Herren, die im vergangenen Jahr noch in die 3. Hessenliga aufgestiegen sind, die Anzahl der Stableford-Punkte nicht gereicht. Denkbar knapp müssen sie somit wieder zurück in die 4. Liga.

„Als Aufsteiger war das Saisonziel Klassenerhalt am letzten Spieltag eigentlich in Reichweite und es musste einiges passieren, um es zu verpassen. Leider ist genau dieser maximal schlechte Ver-

lauf eingetreten und wir sind, punktgleich mit den Zweit- und Dritt-Platzierten, abgestiegen. Wie bereits in der gesamten Saison mussten wir auch am entscheidenden Spieltag wieder mit einem stark ersatzgeschwächten Team antreten, wobei Ersatzmann Martin Knodt das beste Frankfurter Ergebnis reinbrachte. Trotz des bedauerlichen Abscheidens ist das ganze Team aber zusammengerückt und freut sich bereits jetzt auf die neue Saison, welche wir mithilfe der neuen Trainingsmöglichkeiten erfolgreich gestalten wollen!“, schaut Kapitän Ralf Wagner nach vorn.

Die Spieltage

ST1 am 07.05. in Wiesbaden	4. Platz/1 Punkt
ST2 am 04.06. in Neuhof	1. Platz/4 Punkte
ST3 am 18.06. Heimspiel	3. Platz/2 Punkte
ST4 am 16.07. in Gernsheim	3. Platz/2 Punkte

In unserem AK50-Herren-Kader II spielten: Michael Albus, Oscar Canton, Andreas W. Herwig, Eric de Jonge, Martin Knodt, Fritjof Reichwein, Denis Schultheis, Ralf Wagner und Stephan Zimmermann

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Bad Orb	13 Punkte/148 über CR
2. Platz: Main-Taunus	13 Punkte/179 über CR
3. Platz: Frankfurt	9 Punkte/201 über CR
4. Platz: Hanau	5 Punkte/224 über CR



Die FGC-AK50-Damen I zum Saisonabschluss in Hof Hausen: (v.l.) Dr. Gabriele Sachse, Ulrike Dorsheimer, Ute Poetzsch, Claudia Rassmann, Daniela Schusta, Tanja Benito und Karin Fischer

1. AK50-HESSENLIGA DAMEN

Tabellenrang 3 sichert Ligaerhalt

Nach drei Drittplatzierungen hieß die Mission für den letzten Spieltag: Klassenerhalt! Unsere Mannschaft musste vor dem Heimteam des GC Hof Hausen bleiben und sicher den dritten Tabellenplatz einfahren, um auch im kommenden Jahr weiter in der 1. Hessenliga aufzuteen. Die Damen um Kapitänin Claudia Rassmann kämpften, wurden erneut Tagesdritte und konnten damit die Klasse erhalten. „Danke an alle Spielerinnen! Leider war es eine schwierige Saison, da wir nicht alle vollständig waren. Trotzdem spielen wir weiter in der 1. Liga“, ist Kapitänin Claudia Rassmann erleichtert über den Ligaerhalt.

Die Spieltage

ST1 am 07.05. in Kronberg	3. Platz/2 Punkte
ST2 am 04.06. in Neuhof	3. Platz/2 Punkte
ST3 am 18.06. Heimspiel	3. Platz/2 Punkte
ST4 am 16.07. in Hof Hausen	3. Platz/2 Punkte

In unserem AK50-Damen-Kader I spielten: Tanja Benito, Cornelia Bechhofer, Ulrike Dorsheimer, Bente Ellingsen, Christine Mornhart, Claudia Rassmann, Dr. Sabine Reichmann, Dr. Gabriele Sachse und Daniela Schusta

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Neuhof	14 Punkte/199 über CR
2. Platz: Kronberg	14 Punkte/203 über CR
3. Platz: Frankfurt	8 Punkte/283 über CR
4. Platz: Hof Hausen	4 Punkte 333 über CR





Die AK50-Damen II in Rosenhof: (v.l.) Steffi Mayer, Dr. Heike Schmitt, Diana Buchheit, Dr. Michaela Hettrich, Dr. Mela Fiedler, Claudia Bernsau, Christine Christ (nicht mit auf dem Bild: Ariane B. und Alexandra Themistocli)

5. AK50-HESSENLIGA SÜD DAMEN

Erneuter Aufstieg

Unsere zweite AK50-Damenmannschaft hat es wieder geschafft. Zum zweiten Mal in Folge kletterte sie in die nächsthöhere Liga. Nachdem die Mannschaft 2021 in der 6. Liga starten musste, tritt sie in der Saison 2023 in der 4. Liga an. Mit zwei Tagessiegen und zwei Zweitplatzierungen führte das Team um Steffi Mayer die Tabelle mit großem Vorsprung an.

„Wir haben eine super Saison gespielt. Unser Ziel, erneut aufzusteigen war ambitioniert, aber wir wussten, es ist möglich. Hier-

bei hat uns unser ganzjähriges gemeinsames Spiel sehr geholfen. Als Mannschaft sind wir darüber noch enger zusammengewachsen. Diesen Teamgeist konnten wir als Stärke an allen Spieltagen voll einbringen“, beschreibt Kapitänin Steffi Mayer das Erfolgsrezept.

Die Spieltage

ST1 am 07.05. Heimspiel	1. Platz/4 Punkte
ST2 am 04.06. in Biblis	2. Platz/3 Punkte
ST3 am 18.06. in Rosenhof	2. Platz/3 Punkte
ST4 am 16.07. in Wiesbaden	1. Platz/4 Punkte

In unserem AK50-Damen-Kader II spielen:

Ariane B., Claudia Bernsau, Diana Buchheit, Christine Christ, Dr. Mela Fiedler, Dr. Michaela Hettrich, Steffi Mayer, Dr. Heike Schmitt und Alexandra Themistocli

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Frankfurt II	14 Punkte/361 Stfd-Punkte
2. Platz: Wiesbaden	11 Punkte/312 Stfd-Punkte
3. Platz: Biblis	9 Punkte/302 Stfd-Punkte
4. Platz: Rosenhof	6 Punkte/280 Stfd-Punkte



1. AK65-HESSENLIGA HERREN

Erneut Vizemeister

Zweimal Rang 2, ein dritter und ein vierter Platz bescheren unseren AK65-Herren neun Ligazähler, punktgleich mit den drittplatzierten Neuhöfer Herren, jedoch mit einem besseren CR-Wert. Damit verteidigt unser Team seine Vizemeisterplatzierung.

„Es war eine durchwachsene Saison mit der versöhnlichen Vizemeisterschaft. Uns ist es dabei nicht gelungen, den souveränen Hessenmeister Hanau zu gefährden. Ziel für die Saison 2023 ist eine Leistungssteigerung, um damit ein ernsthafter Konkurrent um den Meistertitel zu sein“, reflektiert Kapitän Alfred Weiß.

Die Spieltage

ST1 am 18.05. in Hanau	2. Platz/3 Punkte
ST2 am 08.06. Lufthansa/Gernsheim	4. Platz/1 Punkte
ST3 am 13.07. Heimspiel	2. Platz/3 Punkte
ST4 am 03.08. in Neuhof	3. Platz/2 Punkte

In unserem AK65-Herren-Kader spielten: Udo Becher, Jong Nam Choe, Martin Knodt, Patrick O'Neill, Rainer Riedel, Dr. Thomas Pfeifer, Dieter Schminke und Alfred Weiß



Die AK65-Herren: (v.l.) Jacky Jedlicki, Alexander Rath, Martin Knodt, Rolf Weiß, Udo Becher, Christian Greiff, Dieter Schminke, Achim Battermann, Dr. Thomas Pfeifer, Rainer Riedel und Kapitän Alfred Weiß

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Hanau	15 Punkte 258,0 über CR
2. Platz: Frankfurt	9 Punkte 304,0 über CR
3. Platz: Neuhof	9 Punkte 362,0 über CR
4. Platz: Lufthansa	7 Punkte 350,0 über CR



2. AK65-HESSENLIGA MITTE DAMEN

Saisonabschluss auf Tabellenrang 3

Nach einem dritten Platz zum Saisonauftakt holte sich unser AK65-Damenteam am zweiten Wettkampftag Rang 2. Mit einer weiteren Zweitplatzierung am letzten von drei Spieltagen der 2. AK65-Hessenliga Mitte konnten unsere Spielerinnen im Heimspiel dann mit einer weiteren Zweitplatzierung einen guten Saisonabschluss feiern.

Dazu bilanzierte Kapitänin Renate Röhrs: „Wir mussten kurzfristig auf zwei weitere Leistungsträgerinnen verzichten, die krankheitsbedingt ausfielen. Bei hochsommerlichen Temperaturen (36 Grad im Schatten) gaben die vier noch einsatzfähigen Spielerinnen alles, um auf unserem herrlichen Platz diese Platzierung zu erreichen. Trotz dieses erneuten zweiten Platzes blieb die Mannschaft in der Tabelle mit fünf Punkten auf dem dritten Platz, hinter Neuhof mit sieben und Traisa mit sechs Punkten. Da in unserer noch jungen Liga niemand absteigt, können die Damen entspannt in die nächste Saison gehen, in der ihnen hoffentlich nicht wieder so ein Krankheits- und Verletzungsspech den ambitionierten Plan zunichte macht, nämlich den Aufstieg in die 1. Hessenliga.“

Die Spieltage

ST1 am 08.06. in Neuhof

ST2 am 26.07. in Darmstadt

ST3 am 03.08. Heimspiel

3. Platz/1 Punkt

2. Platz/2 Punkte

2. Platz/2 Punkte



Saisonabschluss auf unserem Heimatplatz – die FGC-AK65-Damen: (v.l.) Kapitänin Renate Röhrs, Claudia Rassmann, Dr. Bibiane Hudek, Birgit Martin, Heidi Brixner und Dr. Karin Sittig-Vondung

In unserem AK65-Damen-Kader spielten:

Irith Braunsberger-Levy, Heidi Brixner, Dr. Bibiane Hudek, Birgit Martin, Claudia Rassmann, Dr. Eva-Maria Riemann, Renate Röhrs und Ursula Müller-Scheessel

DIE SAISON-TABELLE

1. Platz: Neuhof	7 Punkte/144 Stfd-Punkte
2. Platz: Darmstadt Traisa	6 Punkte/116 Stfd-Punkte
3. Platz: Frankfurt	5 Punkte/118 Stfd-Punkte



Das AK50-Damen-Podest: (v.l.) Stephanie Kiefer (Kronberg), Britta Schneider (Neuhof) und für den FGC Christine Mornhart

HGV-MEISTERSCHAFTEN

Bronze für Christine Mornhart und zweimal Top Five

Bei der Hessenmeisterschaft der AK50-Damen sicherte sich Christine Mornhart Anfang Juli im GC Schloss Braunfels mit 81 und 85 Schlägen die Bronzemedaille; hinter Stephanie Kiefer (G&LC Kronberg) und Britta Schneider (GC Neuhof), der mit 78 und 80 Schlägen die Meisterschaft und der Titel-Hattrick gelang. Unsere Mannschaftsspielerinnen Daniela Schusta kam mit einer 81er- sowie einer 87er-Runde auf den vierten Platz.

Bei der Landesmeisterschaft der AK50-Herren war der FGC mit vier Teilnehmern vertreten. Christian Zipf verpasste nur knapp mit zwei Schlägen einen Medaillenrang und wurde nach zwei Runden (77, 78/155/+9) Fünfter. Mit weiteren Platzierungen: Fritjof Reichwein auf Platz 23 (90, 85/175/+29), Dr. Wolfgang Kuhl auf Rang 24 (89, 86/175/+29) und Eric de Jonge auf Platz 25 (91, 85/176/+30).

Hessenmeisterschaft –
Tim Opderbeck beweist
Kletter-Fitness

WOW!

OOPS!

YES!



HMM

BESONDERE BALL-LAGEN

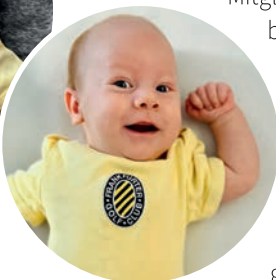
siehe Regel 16.1. / „Unbewegliches Hemmnis“



Bundesliga Heimspieltag – Lukas Buller: „Und jetzt?“



Illustrationen: © Kapitosh; WinWin/Adobe Stock



Samuel Andreas Wiedergrün (li.)
und Vincent Karl Schmoll

WILLKOMMEN IM CLUB

So sehen kleine Golfer aus – nach der Anmeldung ihres ersten Sprösslings Ludwig Johann Schmoll (geb. 21. April 2020, FGC-Mitglied seit dem Tag seiner Geburt) vor zwei Jahren, haben die glücklichen Eltern in diesem Jahr auch für Bruder Vincent Karl Schmoll (geb. 19. Juni 2022) umgehend die Clubmitgliedschaft beantragt. Herzlichen Dank an Dr. Philip und Dr. Annekathrin Schmoll für die Verbundenheit mit unserem schönen Golfsport und dem Frankfurter Golf Club, die sie auch mit den generationenübergreifenden Mitgliedschaften ihrer Söhne pflegen. Wir freuen uns sehr darauf, die beiden Jungs im Frankfurter Golf Club groß werden zu sehen!

Der Regen dauerte die ganze Nacht und endete erst mittags. Zum Glück konnten die Einzel pünktlich um 12.00 Uhr gestartet und ohne Regenunterbrechung beendet werden. Die „Sunriser“ holten gleich in den ersten fünf Flights entscheidende Punkte. Die „Beuerberger“ mussten Federn lassen und konnten an den grandiosen Sieg des Vorjahres nicht anknüpfen. Die „Frankfurt Dozen“ holten am zweiten Tag stark auf, sodass es nochmal knapp wurde.

Die Teams warteten am 18. Grün auf die letzten Flights, wie immer traditionell mit einem Fass Bier, das der Vorjahressieger spendet. Dann stand das Ergebnis fest: Platz 3 ging an die „Beuerberger“ um Kapitän Peter Gamon mit 9,5 Punkten, die „Frankfurt Dozen“ um Kapitän Dr. Horst Mayer verbesserten sich mit 19,5 Punkten auf den zweiten Platz. Sieger wurde mit 25 Punkten das Team „Sunriser“ mit Kapitän Werner Brockhagen, das nach drei Jahren wieder siegen und somit zum zehnten Mal den FGC-Ryder-Cup gewinnen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Beim gemeinsamen Dinner im Clubrestaurant, bei dem unser Koch wieder ein tolles Menü zauberte, über-

reichte Peter Gamon zusammen mit Dr. Horst Mayer den Siegerpokal an Werner Brockhagen, der mit seinem „Sun-riser-Team“ frenetisch feierte. Die anschließende Siegerrede von Werner Brockhagen, bei der er sich auch für seine „ketzerischen Bemerkungen“ vor drei Jahren entschuldigte, kam gut an und der Abend endete harmonisch mit einem Toast aller auf die Zukunft des Ryder-Cups im FGC.



Die FGC-Ryder-Cup-Sieger 2022: Das Team „Sunriser“

[illegible]



LEBENSRAUM GOLFPLATZ – WIR FÖRDERN ARTENVIELFALT

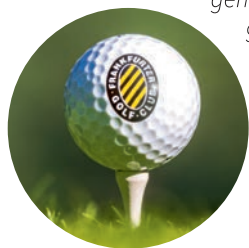
Seit 2021 nimmt der Frankfurter Golf Club am Projekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ teil. Diese Kooperation zwischen dem Hessischen Golfverband (HGV) und dem Hessischen Umweltministerium zur Förderung der Biodiversität auf Golfplätzen ist Teil einer deutschlandweiten Initiative. Ende Oktober dieses Jahres hatten wir ein Expertenteam des HGV für einen Erfahrungsaustausch zu Gast, zu dem auch unsere G&N-Verantwortliche Dr. Sabine Luft gehört. Gesprochen wurde über unsere aktuellen Maßnahmen sowie den weiteren Ausbau unseres Engagements zur Förderung der Biodiversität.

Mehr Infos
www.hessischer-golfverband.de



AFTER WORK & AFTER SCHOOL

Insgesamt zehn After-Work-Turniere haben wir in der zurückliegenden Saison wieder angeboten. Mit dabei waren 174 Spielerinnen und Spieler, von denen Hubertus Beck der aktivste Teilnehmer war: Ganze acht Mal hat er mitgespielt und insgesamt grandiose 236 Nettopunkte erspielt. *„Die After-Work-Turniere waren für mich, insbesondere als Neumitglied im FGC, eine schöne Gelegenheit, andere Mitglieder verschiedener Spielklassen in lockerer Atmosphäre an – in diesem Jahr einigen – schönen Sommerabenden auf einer schnellen 9-Loch-Runde kennenzulernen, was mir persönlich am meisten Spaß gemacht hat. Die Turniere endeten meist mit einem netten Beisammensein auf der Terrasse des Clubhauses, wo die Abende entspannt ausklangen“*, berichtet Hubertus Beck begeistert.



Die beste Runde mit der höchsten erreichten Nettopunktzahl auf 9-Loch haben Dr. Wilhelmine Mentges, Andrea Mihulka, Dr. Sönke Bästlein sowie Claudio Hélio mit jeweils 43 Nettopunkten gespielt.

Beim parallel stattfindenden After-School-Angebot hatten wir insgesamt 82 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen Tom Eckert mit sechs Turnierteilnahmen der fleißigste After-School-Golfer war. Er hat zusätzlich gemeinsam mit Paul Le Guern die beiden besten Runden reingebracht. Beide haben jeweils einmal 46 Nettopunkte erspielt.

Als Preise gab es für alle Sieger und Platzierten wieder unsere beliebten Götze-Pro-Shop-Gutscheine.

URGEMÜTLICHE RUNDE BEIM APFELWEIN WAGNER

Unsere Mitglieder Sabrina und Ralf Wagner pflegen eine langjährige Tradition: Zum Ende des Golfjahres bedanken sie sich herzlich und großzügig bei unserem FGC-Team für die engagierte Arbeit im zurückliegenden Jahr. An einer langen Tafel durften unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der familiengeführten Apfelweinwirtschaft in Sachsenhausen wieder einmal einen fröhlichen und entspannten Abend bei leckerem Essen verbringen. Eine großartige, wertschätzende Geste, über die sich sowohl unser Greenkeeping als auch unser Front- und Backoffice-Team riesig freut. Wir sagen herzlichen Dank an Familie Wagner für diese schöne Anerkennung!





NIKOLAUS-VIERER

Am zweiten Adventssonntag gingen zahlreiche unserer spielfreudigen Mitglieder noch einmal auf ihre letzte Turnierrunde des Jahres – 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei. Bei bedecktem Wetter mit winterlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt spielten sie unseren traditionellen Nikolaus-Vierer mit Auswahldrive.

Zur Scorekarten-Ausgabe hatten wir zur allseitigen Freude unserer Nikolausgolferinnen und -golfer wieder die beliebten, fluffigen Weckmänner vorbereitet. Weitere süße Weihnachtskostlichkeiten wie Panettone sowie zum Aufwärmen eine Linsensuppe oder heißer Tee, Kaffee und Glühwein warteten am Halfway House und am ersten Abschlag. Unsere Halfway-House-Wirte Gennaro und „Kata“ Piccirillo hatten alles mit viel Liebe wunderbar arrangiert und auch das Halfway House zum adventlichen Saisonabschluss weihnachtlich gestaltet.

Nach der Runde versammelten sich unsere Golferinnen und Golfer um unseren pünktlich zum Anlass geschmückten Weihnachtsbaum im gemütlichen Bar-Zimmer unseres Clubrestaurants. Zur Siegerehrung begrüßte Reinhard Zechner und dankte noch einmal allen, die mitgespielt haben sowie unserem Greenkeeping für den unfassbar guten Platz um diese Jahreszeit. Bei seinen Dankesworten vergaß unser Schatzmeister natürlich nicht, auch unser Halfway-House-Duo, die Gastronomie sowie unser Organisationsteam mit einzubeziehen. Unsere Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm überreichte den Siegerinnen und Siegern adventlich dekorierte Vasen. Mit den besten Wünschen für eine weiterhin schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr verabschiedeten sich Reinhard Zechner und Ann-Katrin Thimm.

UNSERE SIEGERINNEN UND SIEGER

Brutto: Diane Herrmann und Christian Gibitz (34 Bruttopunkte) – Foto 1

Netto Klasse A

1. Platz: Andrea und Alexander Mihulka (45 Nettopunkte) – Foto 2

2. Platz: Anneke und Eric de Jonge (43) – Foto 3

Netto Klasse B

1. Platz: Christian Satzky und Dr. Jürgen Kollmann (49 Nettopunkte) – Foto 4

2. Platz: Jörg Birkholz und Christopher Schweer (45) – Foto 5



NACHRUF

Abschied von unserem Ehrenmitglied Heinz Kramer

Der Frankfurter Golf Club hat am 26. Juli eine seiner bedeutendsten Persönlichkeiten verloren. Wenige Wochen nach dem Tod seiner Frau Heidrun ist unser ehemaliger Präsident und langjähriges Mitglied des Ältestenrats Heinz Kramer im Alter von 87 Jahren verstorben. Wir trauern um unser Ehrenmitglied und mit seinen Kindern Bettina Flach und Bernhard Kramer sowie deren Familien, die ihn in seinen letzten Stunden begleitet haben.

Heinz Kramer war von 1975 bis 1984 Schatzmeister des Frankfurter Golf Clubs und dann bis 1990 Präsident, danach wirkte er im Ältestenrat. Während seiner 15-jährigen Amtszeit fand 1989 auch die letzte von insgesamt 12 German Open, die im Frankfurter Golf Club ausgetragen wurden, statt. In den 63 Jahren seiner Clubzugehörigkeit erlebte er acht Siege beim Clubpokal von Deutschland, der damals so benannten Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Seine Auffassung vom Stellenwert des Sports dokumentierte er einmal mehr bis zum Jahr 2010 als langjähriger Kapitän der erfolgreichen Seniorenmannschaft des Frankfurter Golf Clubs.

Der Frankfurter Golf Club war für Heinz Kramer immer eine Herzensangelegenheit. Sein Engagement für unseren Club ging weit über die Zeit seiner Präsidentschaft hinaus und wird immer seinesgleichen suchen. Die Verbindung zwischen dem gesellschaftlichen Anspruch und der sportlichen Tradition unseres Clubs war ihm, der in seinen besten Zeiten trotz seiner enormen beruflichen Belastung ein ein-



stelliges Handicap gespielt hat, immer besonders wichtig – und das hat er gemeinsam mit seiner Frau Heidrun weit über die Tore unseres Clubs hinaus auch gelebt. Die beiden waren großzügige Gastgeber, sein Zuhause in Oberursel war offen, nicht nur für die Clubmannschaften, die ihre Erfolge oft dort feiern durften. Wie schön, dass Heinz und Heidrun Kramer noch erleben konnten, dass ihr Sohn Bernhard Anfang des Jahres Kapitän der Herrenclubmannschaft wurde und damit die lange Tradition ehrenamtlichen Engagements in der Familie Kramer fortsetzt.

Heinz Kramer war vielen von uns ein guter Freund und Ratgeber. Seine Souveränität und unprätentiöse Art in Verbindung mit seiner Herzlichkeit und sein großes Engagement für die Clubgemeinschaft sind Vorbild auch für junge Generationen. Sein Rat war uns immer sehr wertvoll, ging es ihm doch dabei nur um eines: das Wohl unseres Clubs.

Wir bewundern seine Lebensleistung. Sein Wirken wird weiterleben in unserem Frankfurter Golf Club!

IN MEMORIAM

Im zurückliegenden Jahr mussten wir erneut von Clubfreundinnen und -freunden Abschied nehmen, die eine Lücke hinterlassen und uns fehlen werden.

Wir gedenken

<i>August Brauer</i>	† 03.02.2022
<i>Rosemarie Bromkamp</i>	† 02.03.2022
<i>Heidrun Kramer</i>	† 27.05.2022
<i>Jürgen Lautz</i>	† 07.06.2022
<i>Margot Schubert-Kelter</i>	† 03.07.2022
<i>Heinz Kramer</i>	† 26.07.2022
<i>Elaine Lange</i>	† 02.09.2022
<i>Heinrich Horstmann</i>	† 02.11.2022
<i>Edith Nagel</i>	† 09.11.2022

Sie werden einen lebendigen Platz in unserer Erinnerung haben.

PRESSESTIMMEN

Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über die Veröffentlichung zahlreicher Print- und Online-Artikel sowie Social-Web-Posts freuen – ein Auszug aus dem medialen Echo:

- 25. Januar/ Bergsträßer Anzeiger
„Beste US-College-Golferin freut sich auf die Profi-Karriere – Sportler des Jahres: Bensheimerin Helen Kreuzer hat die Qualifikation für die Pro-Tour geschafft.“
- 5. Februar/Bergsträßer Anzeiger
„Bensheimer Sportlerwahl – Nach dem zweiten Platz 2019 geht der Titel diesmal an Golfspielerin Helen Kreuzer“
- 05.22/GolfMagazin/Szene/Glubs & Verbände
„Hessen/Frankfurter GC – Besser Üben: Großbaustelle Range – im Frankfurter Golf Club können Mitglieder und Gäste demnächst besser am Spiel feilen (...).“
- Frühjahrsausgabe GOLF in Hessen – Printmagazin (Imageanzeige)



FRANKFURTER GOLF CLUB

Golfgenuss und Spitzensport mitten in Frankfurt

In der traumhaften Natur des Frankfurter Stadtwaldes, inmitten der pulsierenden Metropole, laden unsere erstklassigen Golfbahnen und Golfplätze den anspruchsvollen Golfer das mehr als 100 Jahre alte Frankfurter Golf Club.

Ein beeindruckender Baumbestand stützt die Spielbahnen des von Harry S. Colt gestalteten 18-Löcher-Parcours-Course. Die Platzregulierung des Traditionalspiels wird durch die 2019 neu gestalteten 18-Löcher-Parcours-Course ergänzt.

Neben der immensen Schönheit der Golfanlage bietet der sportlich regional, national und international erfolgreiche Club im Herzen seiner Anlage, dem Clubhaus im englischen Landhausstil, einen erstklassigen Service. Der Verein ist stark, die vielfältig ausgestatteten Jugendabteilungen sind.

Ein 18-Löcher-Parcours mit Blick von der herrlichen Natur des Stadtwaldes auf die markante Frankfurter Skyline ist immer wieder ein unvergessliches Erlebnis!

Neubau Driving Range

Für die vor dem 100-jährigen Jubiläum des Golfplatzes im Frankfurter Stadtwald investiert der FGC in ein neues, hochmodernes Übungsgrünfeld. Nach dem Baubeginn im Januar soll die Erweiterung im Sommer 2022 sein. Freuen Sie sich auf neue, leicht nach hinten versetzte Abschlaggrünchen und Trainingsgrünchen mit modernster Technik sowie ein umfangreiches Kursangebot mit einem Platzangebot von 800 Quadermatten.

Frankfurter Golf Club e.V.
Golfstraße 41
60528 Frankfurt
Tel. 069-495311-0
Fax 069-495311-20
info@fgc.de
www.fgc.de
Instagram: @frankfurtergolfclub
Clubmanager: Ann-Katrin Thimm
Sekretariat: Angelika Heine, Diana Winkler, Heide Jander
Spielplatzwart: 18 Löcher: Michael B. & C. 18, 20, 11, 1, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

- Frühjahr 2022/MAINgolf – Magazin für Golf in Rhein-Main (Advertorial)
aus Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.), Frankfurter Neue Presse (FNP) und Regionalausgaben sowie im Hanauer Anzeiger



MAINgolf - Frühjahr 2022

Golfgenuss und Spitzensport mitten in Frankfurt

Ein Green liegt in der City in der unmittelbaren Nähe des Frankfurter Stadtwaldes, inmitten der pulsierenden Metropole, laden unsere erstklassigen Golfbahnen und Golfplätze den anspruchsvollen Golfer das mehr als 100 Jahre alte Frankfurter Golf Club.

Harry S. Colt Meisterwerk

Die traumhafte Natur des Frankfurter Stadtwaldes, inmitten der pulsierenden Metropole, laden unsere erstklassigen Golfbahnen und Golfplätze den anspruchsvollen Golfer das mehr als 100 Jahre alte Frankfurter Golf Club.

Neubau Driving Range

Für die vor dem 100-jährigen Jubiläum des Golfplatzes im Frankfurter Stadtwald investiert der FGC in ein neues, hochmodernes Übungsgrünfeld. Nach dem Baubeginn im Januar soll die Erweiterung im Sommer 2022 sein. Freuen Sie sich auf neue, leicht nach hinten versetzte Abschlaggrünchen und Trainingsgrünchen mit modernster Technik sowie ein umfangreiches Kursangebot mit einem Platzangebot von 800 Quadermatten.

Ausgezeichnete Jugendarbeit

Top Ten in Deutschland – rund 2000 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr die besten Leistungen für die Frankfurter Golf Club bewiesen. Ausgezeichnet wurde die Jugendarbeit des Frankfurter Golf Clubs im Jahr 2021. Im Jahr 2021 wurde der Frankfurter Golf Club im Bereich der Jugendarbeit als einer der besten Golfclubs in Deutschland ausgezeichnet. Auch im Jahr 2022 wird der Frankfurter Golf Club im Bereich der Jugendarbeit als einer der besten Golfclubs in Deutschland ausgezeichnet. Auch im Jahr 2022 wird der Frankfurter Golf Club im Bereich der Jugendarbeit als einer der besten Golfclubs in Deutschland ausgezeichnet.

- Frühjahr 2022/MAINgolf – Magazin für Golf in Rhein-Main
„Jetzt aber mal halblang – Halfway-Häuser versüßen die Golfrunde (...) – Da ist zum Beispiel das ‚Büddchen‘, wie das Halfway-Haus im Frankfurter Golf Club genannt wird. Schon seit Eröffnung des Platzes 1928 seien Golferinnen und Golfer an der Gabelung der Bahnen 10, 11 und 13 gepflegt worden, sagt Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm. Heutzutage sind für die Versorgung der ausschließlich golfenden Gäste Gennaro und Katarina Piccirillo zuständig. Beide kommen aus der Gastronomie und sind seit 2019 Pächter. Während der Öffnungszeiten dienstags bis sonntags bieten sie unter anderem Antipasti, Croissants, aber auch belegte Brötchen, Suppen und andere Leckereien an.“

- Frühjahr 2022 MAINgolf – Magazin für Golf in Rhein-Main
„Meister seiner Zunft – Harry S. Colt entwarf 1927 die Bahnen des Frankfurter Golf Clubs und gilt bis heute als Ikone unter den Golfplatzarchitekten.“

- › 29. April/www.golfpost.de
„Frankfurter Golf Club geht mit dem Ziel Wiederaufstieg in das Jahr 2022 – Der Frankfurter Golf Club plant mit kleinen Kaderveränderungen den Wiederaufstieg in Liga 1 mit den Herren, die Damen freuen sich auf die Erstligasaison.“
- › 11. Mai/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Nicht das Finale verspielt, sondern Bronze gewonnen – Lukas Buller vom Frankfurter GC ist mit Platz drei bei der Deutschen Lochwettspiel-Meisterschaft sehr zufrieden.“
- › 13. Mai/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Ziel ist das Final Four – Frankfurter Bundesliga-Spielerinnen wollen in die Endrunde einziehen.“
- › 18. Mai/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Ein letzter Platz ist einfach zu wenig – Frankfurter Damen-Team bleibt beim Bundesliga-Start hinter den Erwartungen zurück.“
- › 20. Mai/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Den Schwierigkeiten getrotzt – Frankfurter Herren starten erfolgreich in die Zweite Liga.“
- › 27. Mai/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Golf-Bundesliga macht Station in Frankfurt – An diesem Wochenende macht die Golf-Bundesliga auf dem 1928 von Harry S. Colt errichteten 18-Loch-Parkland-Course im Frankfurter Stadtwald in Niederrad Station.“

› Sommer 2022/MAINfeeling – Lifestyle Magazin für Rhein-Main
„Konstant unbeschwert – Stefan Wiedergrün vom Frankfurter Golf Club gehört trotz Fulltime-Job zu den erfolgreichsten Amateurgolfern Deutschlands“

- › 1. Juni/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Erneut nur der letzte Platz – Frankfurter Erstliga-Damen können ihren Heimvorteil nicht nutzen“
- › 2. Juni/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Der Favoritenrolle gerecht geworden – Frankfurter Herren gewinnen auch den zweiten Durchgang der Zweiten Liga mit deutlichem Vorsprung“

› 10. Juni/golf.de
„GOLF&NATUR – Top-Qualität geht nicht im Schnellverfahren – Im Frankfurter GC ist die Ausgangslage schwierig – und das Gesamtergebnis erstklassig.“

- › 17. Juni/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Kreuzer, Kirner und Co. hoffen auf eine Aufholjagd in München“
- › 20. Juni/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Frankfurter Golfer gewinnen auch dritten Zweitliga-Durchgang“
- › 21. Juni/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Stefan Wiedergrün wieder der beste Golfer der ‚30er‘ ...“
- › 18. Juli/Handelsblatt Golf-Kampagne
„Golfen mitten in Frankfurt – Der Frankfurter Golf Club gehört zu den besten Golfplätzen Deutschlands und liegt nur zehn Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Clubmanagerin Ann-Katrin Thimm verrät weitere Besonderheiten.“



- › 20. Juli/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Der Befreiungsschlag gelingt nicht – Schon drei Mal Letzter: Damen des Frankfurter GC müssen aus der Ersten Liga absteigen.“

... & MEHR

- › 20. Juli/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Frankfurter Herren qualifizieren sich für das Aufstiegsspiel zur Bundesliga“
- › 21. Juli/golf.de
„Die Männerlastigkeit erschreckt mich immer wieder – Ann-Katrin Thimm (34) ist seit April 2020 Clubmanagerin des Frankfurter GC. Wir haben uns mit ihr über Sport, die Faszination Golf und die Rolle der Frauen unterhalten.“

- › 30. Juli/golf.de Interview Helen Kreuzer
„Die Mannschaft ist für uns eine große Familie“, sagt Helen Tamy Kreuzer, die auch in Liga 2 so oft wie möglich für den FGC spielen will.

- › 3. August/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Mit Anstand aus der Bundesliga verabschiedet – Den bereits seit dem letzten Spieltag feststehenden, bitteren Gang in die Zweitklassigkeit konnten die Damen des Frankfurter Golf Clubs nicht mehr verhindern. Aber sie haben sich jetzt zumindest erhobenen Hauptes aus der Bundesliga verabschiedet.
- › 5. August/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Wiederaufstieg wird in Berlin entschieden – Herren des Frankfurter GC dominieren ihre Zweitliga-Gruppe – Im ‚Finale‘ wartet der Berliner GC“
- › 11. August/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Ein Sieg fehlt noch zur Bundesliga-Rückkehr / Die Herren des Frankfurter GC spielten eine perfekte Zweitliga-Saison – Zur Relegation geht’s nun nach Berlin“

- › 18. August/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Als Mannschaft an diesem Tag nicht stark genug / Herren des Frankfurter GC verlieren das Aufstiegsspiel gegen Berlin und bleiben in der Zweiten Liga“
- › 30. August/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Ben Bradley zum vierten Mal Hessenmeister / Der ausrichtende Frankfurter GC freut sich über den Titelgewinn bei Damen und Herren“

- › 2. September/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Satellit steuert den Rasenmäher, Roboter sammelt die Bälle / Golf Club eröffnet heute sein neues Übungsgelände – 1,2 Millionen Euro investiert“

- › 21. September/Frankfurter Neue Presse (FNP)
„Golf-Talent Constanze Keferstein holt Hessen-Titel – GC auch in der AK12 mit einem Erfolg“
- › 30. Oktober/golfsustainable.com
„Hohe Akzeptanz für Projekt ‚Lebensraum Golfplatz‘ in Hessen – Der Umweltausschuss zog im Frankfurter GC Bilanz“

- › 10. November/WELT
„Der Golfsport muss sich neu erfinden – (...) Im Frankfurter GC, wo Golfsport auf Bundesliga-Niveau praktiziert wird, bringt man bei pestizidfreiem Greenkeeping bereits viel Expertise mit. ‚Eigentlich muss man vorausschauend jedes Problem vermeiden und die Probleme, wenn sie denn auftauchen, an der Wurzel packen, statt sie kurzfristig zu lösen‘, sagt Head-Greenkeeper Jan Andreas.“





(v.l.) Schatzmeister Reinhard Zechner, Spielführer Patrick O'Neill, Haus&Hof/Vizepräsident Olaf Kiebert, Präsidentin Dr. Gabriele Sachse, Platzvorstand Klaus Veith, Jugendwartin Katrin Reising, Schriftführer Christian Berger

„WIR SAGEN DANKE!“

Von ganzem Herzen danke ich im Namen des gesamten Vorstandes allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit 2022 mit ihrem persönlichen Engagement und Einsatz unterstützt haben:

- › Dem Ältestenrat (Beate-Michaele Muß, Gesa Buring, Harald Richter, Dr. Joachim Miebach) und allen Club-Ausschuss-Mitgliedern: im Aufnahmecommission, Finanzausschuss, Hausausschuss, Platzausschuss, Spelausschuss und Bauausschuss.
- › Allen Kolleginnen und Kollegen, die für die Pflege und das Management unserer Golfanlage und der Range Sorge tragen.
- › Genauso wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, die sich um die Mitgliederbetreuung inklusive der Wettspielorganisation kümmern.
- › Unserem Halfway-House-Team sowie dem Team des Club-Restaurants.
- › Unserem Pro-Shop-Team.
- › Den erfahrenen, qualifizierten Trainern im FGC.

- › Allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, die unsere schwarz-gelben Farben regional, national und international vertreten haben.
- › Allen Mitgliedern, die unser sportlich-geselliges Clubleben durch ihre rege Aktivität bereichern und unsere einzigartige Clubkultur prägen.

Sowie allen unserem Club und dem Golfsport verbundenen Förderern und auch den Fotografen sowie Mitgliedern und Eltern, die uns ihre Bildimpressionen für unseren Rückblick auf das Golfjahr 2022 zur Verfügung gestellt haben! Namentlich erwähnen möchten wir dabei: Arne Bensiek, Stefan Blue-mer/presseatelier.de/Luftbilder: steb1, Thorsten Brauckmann, Ralph Dörnte, Matthias Gruber/gruberimages.com, Stefan Heigl/stefan-heigl.de, Christopher Tiess/tiessgolf.com, Patrick Zasada/www.architekturfotografie-frankfurt.com sowie die European Golf Association (EGA), den Deutschen Golf Verband (DGV) und den Hessischen Golfverband (HGV).

Ihre
Gabriele Sachse

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön gilt auch unseren Partnern, Sponsoren und Unterstützern!



Avalon Premium Cars

Emil Frey Avalon Premium Cars

Die FGC-Monatswettspiele erfreuen sich großer Beliebtheit – sie bieten die Chance, sich sportlich zu messen und den Handicap-Index zu verbessern. Wir freuen uns, für die Saison 2022 im April, Juni und August das Autohaus „Emil Frey Avalon Premium Cars“ als Partner und Unterstützer an unserer Seite gehabt zu haben. Bei Emil Frey Avalon Premium Cars in Kronberg finden Sie einen hervorragenden Service und vielleicht mit einem Jaguar oder Land Rover auch Ihr Traumauto!

Erfahren Sie mehr:

www.emilfrey.de/avalon-premium-cars/avalon-kronberg



Emil Frey Aston Martin Kronberg

Im Mai, Juli, September und Oktober sowie zum „Cup der Sieger“ 2022 hat „Emil Frey Aston Martin Kronberg“ die Monatswettspiele des Frankfurter Golf Clubs begleitet. Wir danken dem Kronberger Autohaus für die Partnerschaft und Unterstützung in der zurückliegenden Saison.

Bei Emil Frey Aston Martin Kronberg finden Sie einen hervorragenden Service und vielleicht mit einem Aston Martin auch die Erfüllung Ihrer Wünsche und Träume der automobilen Extraklasse!

Erfahren Sie mehr hier:

tim.koenings@astonmartin-kronberg.de



Haus & Grund Frankfurt am Main e. V.

Als Sponsor unserer Osterturniere hat der Eigentümerverein Haus & Grund Frankfurt am Main e. V. im April unsere beiden Traditionsturniere bereichert.

Als größter Haus&Grund-Ortsverein vertritt Haus & Grund Frankfurt am Main e. V. die Interessen von mehr als 10.500 privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümern in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet. Bereits seit 1883 engagiert sich der Verein in Politik und Öffentlichkeit für die Interessen privater Eigentümer. Erfahren Sie mehr: www.haus-grund.org



Die Initiativbank

DZ BANK

Schon traditionell haben wir auch in der Saison 2022 wieder zusammen mit der DZ BANK als Partner zum fröhlich-sportlichen „Tiger&Rabbit“-Teamplay unserer Mannschaftsspielerinnen und -spieler mit unseren Mitgliedern eingeladen.

Die DZ BANK ist die zweitgrößte Geschäftsbank in Deutschland und Zentralbank für alle rund 800 Genossenschaftsbanken mit

deren mehr als 8.000 Bankstellen in Deutschland. Mit ihren starken Marken – Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, VR Smart Finanz und weiteren Spezialinstituten – zählt die DZ BANK Gruppe zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Die Genossenschaftliche FinanzGruppe hat in Deutschland rund 30 Millionen Kunden. Etwa 18,2 Millionen sind zugleich Mitglieder, also Teilhaber ihrer Genossenschaftsbank. www.dzbank.de



philoro

Die Frankfurter philoro-Filiale war in diesem Jahr erstmals Partner unseres beliebten Early-Bird-Frühauftsteherturniers und hat unser Traditionsevent mit schönen Turnierpreisen bereichert. Gold kaufen und verkaufen in Frankfurt – die Frankfurter Experten für Edelmetalle sind Ihr Partner für die Veranlagung in Gold und Silber.

Erfahren Sie mehr hier: <https://philoro.de/filialen/frankfurt>



KÜCHENHAUS SÜD

Das KÜCHENHAUS SÜD ist langjähriger Förderer der Jugendabteilung des Frankfurter Golf Clubs. Als Partner ermöglicht es unseren Spielerinnen und Spielern der Jugendmannschaften einen einheitlichen Look.

Darüber hinaus hat das KÜCHENHAUS im Rahmen unseres alljährlichen Damen-Herren-Golf-Turniers auch wieder Gutscheine für Kochkurs-Genussmomente gesponsert.

Attraktive Küchen-Ideen seit fast 60 Jahren: Das KÜCHENHAUS SÜD ist der Spezialist für hochwertige Küchen im Rhein-Main-Gebiet. Es bietet Küchenkonzepte, bei denen solide Tradition und aktuelle Trends eine harmonische Verbindung eingehen.

www.kuechenhaus-sued.de



BMW Niederlassung Frankfurt

Als Sponsor unserer Rangebälle unterstützt die BMW Niederlassung Frankfurt das Training auf der 2022 neu eröffneten Driving Range des Frankfurter Golf Clubs. Auch die wiederholte Ausrichtung des „BMW Golf Cup“-Qualifikationsturniers im FGC war wie immer ein besonderes Erlebnis!

„Auf uns können Sie sich verlassen!“ versprechen die BMW Niederlassungen Hessen ihren Kunden: Unter www.bmw-frankfurt.de begrüßt die BMW Niederlassung Frankfurt mit allen wichtigen Details des Service- und Beratungsangebots.



Foto: Martin Joppen

Unsere Mitglieder und Gäste sind glücklich über die Genusszeit in unserem Clubrestaurant, auf der Clubhausterrasse und im Biergarten – wir bedanken uns beim gesamten Gastronomie-Team!



Fotos: EK-Photovisions



Foto: Th. Brauckmann

Herzlichen Dank an Gennaro und Katarina Piccirillo für ihre Gastfreundschaft und den tollen Service an unserem Halfway House!



Foto: Stefan von Stengel



Foto: Th. Brauckmann

WINTERSAISON 2022 / 2023



SAVE THE DATE

Mitgliederversammlung
27. März 2023
im Steigenberger
Frankfurter Hof

ÖFFNUNGSZEITEN

SEKRETARIAT

Dezember, Januar und Februar
täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet

Geschlossen:

vom 24. bis 26.12.2022 sowie
vom 31.12.2022 bis 01.01.2023
Wenn Platz nicht bespielbar:
vom 24.12.2022 bis 01.01.2023

GASTRONOMIE

Geschlossen: am 24. Dezember 2022
Geöffnet: am 25. und 26. Dezember 2022
Ab 27. Dezember bis Mitte Februar geschlossen

HALFWAY HOUSE

Im Frühjahr 2023 wieder geöffnet

PRO SHOP

Dezember, Januar und Februar:
Mittwoch – Samstag
10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
Geschlossen:
vom 24. bis 26.12.2022
sowie vom 31.12.2022 bis 03.01.2023
Wenn Platz nicht bespielbar:
vom 24.12.2022 bis 03.01.2023





HAGHAZARI

TEPPICHE seit 1932

Traditionelle Knüpfkunst trifft modernes Design.

Das Traditionsunternehmen Haghnazari Teppiche steht seit 1932 für unverwechselbare Qualität und Exklusivität. Unser einzigartiges Teppichsortiment beinhaltet wunderschöne antike Teppiche, moderne Einzelstücke mit traditionellem Muster und preisgekrönte aktuelle Designs.

„POLONAISE GREENFORD DOUBLE SKY“
aus der POLONAISE Kollektion von Jan Kath.



HAGHAZARI TEPPICHE

Adresse Berliner Straße 25, 60311 Frankfurt/Main Telefon 069.460 996 01 E-Mail info@haghnazariteppiche.com

WWW.HAGHAZARITEPPICHE.COM



Frankfurter Golf Club e.V.

Redaktion, Konzeption

Ann-Katrin Thimm, Kirsten Bruhns

Cover-Foto

Thorsten Brauckmann

Layout

burghardtgrafik, Hochheim a. M.

Herausgeber

Vorstand des Frankfurter Golf Club e.V.

Golfstraße 41

60528 Frankfurt am Main

Tel. 069 6662318-0

Fax 069 6662318-20

info@fgc.de

www.fgc.de

 #frankfurtergolfclub



Eine gemeinsame Initiative von

